

Ulrich Haltern
Europarecht Band I



Ulrich Haltern

Europarecht

Dogmatik im Kontext

3., völlig überarbeitete
und ergänzte Auflage

Band I

Entwicklung
Institutionen
Prozesse

Mohr Siebeck

Ulrich Haltern, geboren 1967; Direktor des Instituts für Öffentliches Recht, Abt. 1:
Europa- und Völkerrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

ISBN 978-3-16-150497-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2005 (UTB)
2. Auflage 2007 (neubearbeitet; UTB)

© 2017 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Vorwort zur 3. Auflage

Seit der 2. Auflage sind 10 Jahre vergangen. Die vorliegende 3. Auflage ist eine völlig überarbeitete Neuauflage; ich habe das Buch in wesentlichen Teilen neu verfasst. Es reagiert natürlich auch auf die Finanz-, Schulden- und Flüchtlingskrise und auf den Brexit, die die Union in einer Weise zu destabilisieren drohen, die ich mir vor zehn Jahren nicht hätte vorstellen können. Nicht nur Kompetenz- und Machtverschiebungen, sondern auch tiefe Verunsicherungen über Grund und Richtung der europäischen Integration sind die Folge. Gerade Letztere werden in den nächsten Jahren politisch und gesellschaftlich neu verhandelt werden müssen – bestenfalls vor dem Hintergrund eines Verständnisses dessen, was die „Rechtsgemeinschaft“ bedeutet. Hier sehe ich die Rechtswissenschaft besonders gefordert, und dies nicht nur als Wissenschaft von der Rechtsdogmatik, sondern auch als Wissenschaft, die vom Recht und über das Recht spricht, die das Spannende der oszillierenden Beziehung zwischen Recht und Politik zur Sprache bringt und die einen Zugang zur gesellschaftlichen Debatte findet.

Hierzu soll die 3. Auflage einen Beitrag leisten. Band I behandelt die Entwicklung der Integration, das institutionelle Gefüge und die Prozesse zwischen den Akteuren (also das Unionsorganisationsrecht). Band II behandelt den Rechtsschutz, das Verhältnis zwischen Unionsrecht und nationalem Recht und den Grundrechtsschutz sowie die Unionsbürgerschaft (also das materielle Unionsverfassungsrecht). Band III, der sich noch in Vorbereitung befindet, wird das Binnenmarktrecht und weitere Wirtschaftsrecht der Union behandeln und im Kontext des internationalen Wirtschaftsrechts erklären.

Methodisch folgt das Lehrbuch den Voraufgaben; im hier abgedruckten Vorwort zur 1. Auflage (S. VII f.) kann man nachlesen, was ich wollte und noch will. Inhaltlich habe ich zwei Hoffnungen. Erstens versuche ich mit diesem Buch, einen Weg zurück zur Einheit von Forschung und Lehre zu finden. Es ist daher nicht „nur“ ein Lehrbuch, sondern versteht sich zugleich als wissenschaftliche Suchbewegung. Ich versuche noch einmal, alles aus einer einzigen Hand zu präsentieren, zu kontextualisieren, zu analysieren und zu bewerten. Zweitens versuche ich mit diesem Buch, einen Weg zurück zur Gesellschaft zu finden – über Inhalte und eine möglichst jargonfreie und einfache Sprache. Die dahinterstehende Hoffnung ist, das Recht und seine Wissenschaft so weit wie möglich zugänglich zu machen und damit ein bisschen zu demokratisieren. Gegenüber den Voraufgaben habe ich die enorme Komplexität der europäischen Rechtsgemeinschaft für mich selbst und für die Leserinnen und Leser nochmals stärker gespiegelt und damit den Umfang meines Lehrbuchs auch deutlich ausgeweitet. Ich weiß, dass viele Geist und Maschine der europäischen Integration

– vielleicht heute mehr denn je – verstehen wollen, und ich hoffe, dass sie hier fündig werden.

Für Anspruch und Durchführung meines Projekts finde ich an der Universität Freiburg einen idealen Raum. Für mich ist die dortige Rechtswissenschaftliche Fakultät ein Hort der Wissenschaft; ich bin dankbar dafür, dort mit wunderbaren und klugen Kolleginnen und Kollegen, fantastischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unglaublich begabten Studierenden zusammenarbeiten zu dürfen. Alle haben auf ihre Art zu diesem Buch beigetragen.

Der Verlag Mohr Siebeck hat meinem Experiment erneut zugestimmt und sich auf das neue Gewand und die Mehrteiligkeit eingelassen. Herzlich danke ich dessen Geschäftsführer und Cheflektor Jura Herrn Dr. Franz-Peter Gillig. Großen Anteil an der Form des Buchs hat auch Matthias Spitzner.

Und schließlich danke ich von Herzen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Moritz Blenk, Nils Janson, Urs Pötzsch, Hans Christian Schmitz, Patrick Schultes und Sarah Katharina Stein sowie Anne Böttcher, Svenja Bonnecke, Verena Klee, Leo Roß, Mareike Sinz, Inga Twardy, Riccarda Weißenberger und Jonas Wieschollek. Ohne Heike Koger-Dilger, die das Sekretariat meines Instituts (und eigentlich auch das Institut) leitet, wäre dieses Buch nicht möglich gewesen.

Freiburg i.Br., März 2017

Ulrich Haltern

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Das Staatsexamen und die Studien- und Prüfungsordnungen führen dazu, dass die Studierenden des Rechts immer mehr Stoff auswendig lernen und abrufbar haben müssen. Die Lehre hat damit reagiert, die wachsende Breite des Stoffes durch abnehmende Tiefe der Behandlung auszugleichen und auf schematische Aufbereitungen zum Zweck der Fallbearbeitung zu setzen. Ich halte das für den falschen Weg. Wir bilden Juristen aus, die Fallklausuren schreiben können und dann erfolgreich sind, wenn sie die Regeln kennen und anwenden können. Natürlich ist dies eine wichtige geistige Disziplinierung. Hat es hierbei aber sein Bewenden, verlassen die Studierenden die Universität bestenfalls als Regelanwender und gute Handwerker. Was dahinter steckt, bleibt ihnen verborgen. Das kann nicht das Ziel einer Universitätsausbildung sein.

In diesem Buch wähle ich eine andere Konzeption. Es geht mir um das *Verständnis* des Europarechts, nicht um die vollständige Vermittlung jeder einzelnen europarechtlichen Regel. Dies hat Effizienzvorteile und kommt den Studierenden zugute. Erstens lasse ich viele Einzelheiten weg und konzentriere mich auf den Kern des Gemeinschaftsrechts, den ich detailliert untersuche. Was fehlt, kann man sich aus meiner Argumentation zum hier Behandelten erschließen. Zweitens braucht man nichts mehr auswendig zu lernen, wenn man das System einmal verstanden hat. Hierin liegt ein großer Zeitgewinn. Drittens habe ich mich für eine Sprache entschieden, die, wie ich hoffe, so unpräzise und einfach wie möglich ist und viele narrative Elemente enthält. Dadurch hat das Buch zwar viele Seiten, doch es lässt sich schnell lesen.

Verstehen kann man Europarecht nur unter zwei Voraussetzungen. *Zum einen* ist zu berücksichtigen, dass das Europarecht kein in sich widerspruchsfreies, zeitlos gültiges System ist, sondern eine gewachsene Rechtsmaterie, die durch in sich verschraubte Rechtstraditionen, Regelungsebenen und institutionelle Entwicklungen gekennzeichnet ist. Es gibt eine Vielzahl von Brüchen, Umstellungen, Präferenzverschiebungen, methodischen Problemen und Unsicherheiten. Man kann diese nicht wegargumentieren. Sie bleiben den Studierenden aber unverständlich, wenn man das Europarecht so behandelt wie den Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches – als kohärenten, in sich abgestimmten und zeitlosen Normkörper. Europarecht wird nur verständlich, wenn man die Entwicklung in der Dogmatik mitbehandelt, wenn man die verschiedenen Generationen der EuGH-Rechtsprechung diskutiert, wenn man also fallbezogen und genealogisch vorgeht und die zeitgebundenen Probleme thematisiert, die die Normen und Urteile anleiten. Diese Probleme sind nicht immer rein dogmatischer Natur, sondern hängen mit institutionellen, wirtschaftlichen, politischen oder kulturellen Kontexten zusammen. Diese Kontexte gehen uns Juristen an: Eine Rechtswissenschaft, die mehr

sein will als Formalismus, muss sie mitbehandeln. Manchmal ist man für ihre Analyse auf die Hilfe anderer Wissenschaften angewiesen; dennoch handelt es sich nicht um ein im eigentlichen Sinne interdisziplinäres Unternehmen, weil die Kontexte Inhalt der Rechtswissenschaft werden.

Zum anderen muss man die Primärquellen ernst nehmen. Wenn Europarecht inkrementalistisch und in Brüchen entstanden ist, kann man es auch nur inkrementalistisch durch die Lektüre der Urteile verstehen. Ich verwende daher viele Auszüge aus Entscheidungen des EuGH und anderer Gerichte, die ich auf ihre Ratio und ihre Kontexte befrage (welches Problem will der EuGH hier lösen?) und in ihren Wirkungen erläutere (gelingt dem EuGH die Lösung? Um welchen Preis? Wie reagieren die nationalen Gerichte/Regierungen/Unternehmen? Muss der EuGH hierauf wieder reagieren?). Die Urteilsauszüge sind Ausdruck meiner festen Überzeugung, dass das Studium des Europarechts ohne die Lektüre solcher Passagen scheitern muss.

Dieses Buch ist also ein Experiment, das sich aus einer doppelten Gewissheit speist. *Erstens* glaube ich, dass die Rechtswissenschaft ein anderes wissenschaftliches Selbstverständnis benötigt. Wenn sie sich vom geisteswissenschaftlichen Diskurs abkoppelt und sich nicht einmal marginal von anderen Disziplinen irritieren lässt, kann sie weder hoffen, als Geisteswissenschaft noch von den Geisteswissenschaften ernst genommen zu werden. Sie gibt auch jede informierte und integrierende Beschreibung politischer und gesellschaftlicher Prozesse auf; im Gemeinschaftsrecht lässt sich so nicht einmal die Dogmatik richtig begreifen.

Zweitens bin ich davon überzeugt, dass wir unsere Studierenden nicht unterschätzen dürfen. Sie wollen weder ausschließlich Schemata auswendig lernen noch die Universität als reine Rechtsanwender verlassen, sondern sie wollen wissen, was dahinter steckt – sie wollen verstehen, kritisch und informiert denken, Kontexte kennen und sich irritieren lassen. Sie wollen auch die Grenzen des deutschen Rechtsdenkens überschreiten, denn sonst würden sie nicht Europarecht studieren; daher deuten meine Literaturhinweise überwiegend auf nicht-deutsche Literatur. Ich wäre glücklich, wenn dieses Buch sie bei ihrer Gedankenreise ein wenig anleiten und begleiten könnte.

Hannover, Juli 2005

Ulrich Haltern

Inhaltsübersicht Band I

	Seite	Rn.
Teil 1 – Grundlagen:		
Methode und Entwicklung	1	
§ 1 Dogmatik und Kontext im Europarecht	3	1
A. Dogmatik im Kontext: Drei Kreise der rechtswissenschaftlichen Arbeit.....	10	16
B. Rechtswissenschaft als gesellschaftliche Reflexionswissenschaft.....	18	27
C. Transformation der Rechtswissenschaft	31	48
D. Konsequenzen, Konzeption und Lernziel	33	50
§ 2 Grundzüge der europäischen Integration	37	54
A. Worüber wir sprechen.....	37	54
B. Die Anfänge der Integration	40	61
C. Die Gründungsphase.....	50	88
D. Die Stagnationsphase.....	61	117
E. Die Phase der neuen Supranationalität.....	64	124
F. Verfassungsvertrag, Referenden und Vertrag von Lissabon.....	86	175
G. Post-Lissabon: Krisen und Muddling-Through	104	216
Teil 2 – Das politische System der EU:		
Institutionen und Prozesse	189	
§ 3 Institutionen und Akteure	191	402
A. Das politische System der EU.....	191	402
B. Die Kommission	206	441
C. Der Europäische Rat	258	551
D. Der Rat	274	593
E. Das Europäische Parlament	312	683
§ 4 Prozesse	351	745
A. Kompetenzen und Subsidiarität	352	745
B. Handlungsformen und Governance	400	855
C. Legislative Prozesse.....	472	1025
D. Demokratische Defizite	540	1188

Inhaltsübersicht Band II

	Seite	Rn.
Teil 3 – Die Rule of Law in Europa:		
EuGH und Rechtsschutz	1	
§ 5 Die Rechtsgemeinschaft und der EuGH	3	1
A. „Rechtsgemeinschaft“ und compliance	3	1
B. Der Gerichtshof der Europäischen Union als Organ.....	8	12
C. Der EuGH in der Kritik.....	27	50
§ 6 Rechtsschutzsystem: Grundlagen	45	87
A. Das System.....	45	88
B. Das Vertragsverletzungsverfahren	48	97
C. Das Vorabentscheidungsverfahren	56	117
D. EuGH und nationale Gerichte	63	137
E. Das Paradox des Erfolges	79	173
§ 7 Rechtsschutzsystem: Einzelheiten	83	178
A. Das Vorabentscheidungsverfahren	84	180
B. Die Nichtigkeitsklage.....	180	422
C. Weitere Homogenitätssicherungen	227	534
Teil 4 – Verbunddogmatik:		
Unionsrecht und nationales Recht	249	
§ 8 Unmittelbare Anwendbarkeit	251	573
A. Verbunddogmatik: Unionsrecht und nationales Recht	251	573
B. Unmittelbare Anwendbarkeit: Bedeutung	256	587
C. Unmittelbare Anwendbarkeit im Primärrecht.....	259	596
D. Unmittelbare Anwendbarkeit im Sekundärrecht.....	284	674
§ 9 Nationale Rechtsbehelfe, Sanktionen, Haftung	351	843
A. Erste Phase: Der Grundsatz der nationalen Verfahrensatonomie	352	848
B. Zweite Phase: Größerer Interventionismus des EuGH	357	864
C. Dritte Phase: Balance und Kontextorientierung.....	365	893
D. Die <i>Francovich</i> -Rechtsprechung	373	911
E. Versprechen und Grenzen.....	385	945
F. Judikatives Unrecht.....	390	958

	Seite	Rn.
§ 10 Vorrang	405	994
A. Die Urteile <i>van Gend en Loos</i> und <i>Costa/ENEL</i>	405	996
B. Die Dimensionen des Vorrangs	409	1009
C. Vorrang in den Verträgen	420	1036
D. Verhältnis Vorrang/unmittelbare Anwendbarkeit.....	423	1043
E. Die nationale Dimension des Vorrangs	425	1048
F. Deutschland	435	1068
G. Andere Mitgliedstaaten.....	519	1260
H. Fazit	529	1273
 Teil 5 – „Civis europeus sum“:		
Grundrechte und Unionsbürgerschaft	543	
 § 11 Grundrechtsschutz	545	1296
A. Setting the Scene.....	545	1296
B. Die Landkarte der Grundrechte in den Verträgen.....	581	1376
C. Allgemeine Rechtsgrundsätze: Die Genealogie des Grundrechtsschutzes in der Union	585	1386
D. Grundrechtecharta: Verschriftlichung und Entwicklung.....	617	1455
E. Grundrechte, Unionsinstitutionen und die Grundrechteagentur.....	657	1531
F. Die Anwendung der Unionsgrundrechte auf die Mitgliedstaaten.....	669	1553
G. Der Beitritt der Union zur EMRK: Die verhakte Verschraubung	705	1638
H. Unionsgrundrechte und das Recht der Vereinten Nationen.....	764	1788
 § 12 Unionsbürgerschaft	817	1910
A. Politische Identität und Unionsbürgerschaft	818	1912
B. Rechte und Unionsbürgerschaft.....	856	1980

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage.....	V
Vorwort zur 1. Auflage.....	VII
Inhaltsübersicht Band I.....	IX
Inhaltsübersicht Band II.....	X
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX

	Seite	Rn.
Teil 1 – Grundlagen:		
Methode und Entwicklung.....	1	
§ 1 Dogmatik und Kontext im Europarecht.....	3	1
A. Dogmatik im Kontext: Drei Kreise der rechtswissenschaftlichen Arbeit	10	16
I. Kreis 1: Dogmatik im engeren Sinne	11	17
II. Kreis 2: Kontext	12	20
III. Kreis 3: Kulturtheoretische Rechtswissenschaft	17	26
B. Rechtswissenschaft als gesellschaftliche Reflexionswissenschaft	18	27
I. Erster Diskurs: Formale Legitimität.....	19	30
II. Zweiter Diskurs: Europäisches Verfassungsrecht.....	24	35
III. Dritter Diskurs: Identität	25	39
IV. Vierter Diskurs: Verlustängste	28	42
C. Transformation der Rechtswissenschaft.....	31	48
D. Konsequenzen, Konzeption und Lernziel.....	33	50
§ 2 Grundzüge der europäischen Integration	37	54
A. Worüber wir sprechen	37	54
B. Die Anfänge der Integration	40	61
C. Die Gründungsphase.....	50	88
D. Die Stagnationsphase.....	61	117
E. Die Phase der neuen Supranationalität	64	124
I. Die Einheitliche Europäische Akte	65	128
II. Maastricht.....	69	137
III. Amsterdam	83	169
IV. Nizza.....	85	171

	Seite	Rn.
F. Verfassungsvertrag, Referenden und Vertrag von Lissabon.....	86	175
G. Post-Lissabon: Krisen und Muddling-Through	104	216
I. Institutionelle Verschiebungen.....	104	217
II. Erweiterung	109	228
III. Finanz- und Eurokrise	111	232
1. Verlauf der Krise.....	112	233
2. Spuren der Krise.....	118	251
IV. Flüchtlingskrise	132	276
V. Zentrifugale Entwicklungen und Verunsicherungen.....	153	321
1. Brexit.....	153	322
2. Schottland.....	165	345
3. Populismus	168	353
4. Ungarn und Polen.....	170	359
5. Deutschland in der Führungsrolle?.....	177	375
6. Terror.....	178	376
VI. Weiter mit dem „Muddling Through“?	184	395
Teil 2 – Das politische System der EU: Institutionen und Prozesse	189	
§ 3 Institutionen und Akteure.....	191	402
A. Das politische System der EU	191	402
B. Die Kommission	206	441
I. Präsident der Kommission.....	206	442
II. Kollegium der Kommissare.....	211	451
III. Kommissionsbürokratie.....	221	478
IV. Funktionen und Aufgaben	224	484
1. Agenda-Setting (1): Bedeutung.....	225	487
2. Agenda-Setting (2): Initiativmonopol	227	490
3. Agenda-Setting (3): Haushalt, Arbeitsprogramm, Kommunikationen	234	508
4. Exekutive Normsetzung: Eigene Legislativrechte	237	512
5. Exekutivkompetenzen	247	527
6. Kontrollkompetenzen	249	531
7. Agenturen	253	541
8. Kommission und Finanzkrise.....	257	549
9. Schema	258	550
C. Der Europäische Rat.....	258	551
I. Ursprünge und Ratio	258	552
II. Zusammensetzung und Arbeitsweise	260	555
III. Aufgaben.....	264	565

	Seite	Rn.
1. Struktur- und formbildende Entscheidungen	264	567
2. Vertragsreform, Passerelle	264	568
3. Personal- und Organentscheidungen	268	575
4. Auflösung von Blockaden	268	578
5. Gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik	269	580
6. Agenda-Setting	269	581
7. Macht und Recht	271	588
8. Schema	273	592
D. Der Rat	274	593
I. Zusammensetzung	274	594
II. Der Ratsvorsitz	279	609
III. Vorbereitungsgremien, v.a. Ausschuss der Ständigen Vertreter (AStV, COREPER)	282	616
IV. Intergouvernemental oder supranational?	287	624
V. Entscheidungsfindung und Abstimmungsmodi	289	628
1. Einfache Mehrheit	290	628
2. Einstimmigkeit	290	629
3. Qualifizierte Mehrheit	292	633
a) Schwierigkeit der Stimmverteilung	292	634
b) Lösungen vor dem Vertrag von Lissabon	295	638
c) Lösung im Vertrag von Lissabon	297	642
d) Ioannina-Kompromisse	299	648
e) Verkomplizierung der Machtindizes	302	657
f) Praxis der Einstimmigkeit statt der qualifizierten Mehrheit	306	664
VI. Aufgaben des Rates	308	668
E. Das Europäische Parlament	312	683
I. Entwicklung	313	685
1. Haushaltsrechte	314	686
2. Anhörungsrecht	316	689
3. Legislative Ermächtigung	316	690
4. Unmittelbare Wahl	323	706
II. Zusammensetzung und Arbeitsweise	330	720
III. Zuständigkeiten und Machtbefugnisse	339	730
1. Legislativbefugnisse	339	730
2. Kontrollbefugnisse	339	732
IV. Parlamentskritik	342	737
§ 4 Prozesse	351	745
A. Kompetenzen und Subsidiarität	352	745
I. Grundlagen der vertikalen Kompetenzverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten	352	746

	Seite	Rn.
II. Kompetenzkategorien: Differenzierungen der Zuständigkeit	362	774
1. Ausschließliche Zuständigkeit	364	777
2. Geteilte Zuständigkeit	365	780
3. Unterstützende, koordinierende oder ergänzende Zuständigkeit	368	788
4. Sonderzuständigkeit Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik	371	794
III. Flexibilitätsklausel, Art. 352 AEUV	371	795
IV. Rechtsangleichungskompetenz im Binnenmarkt, Art. 114 AEUV	375	803
V. Die Wahl der Rechtsgrundlage in der horizontalen Kompetenzverteilung	383	821
VI. Subsidiarität	388	830
1. Zwei Logiken: Föderalismus und kulturelle Identität	389	833
2. Rechtskontrolle durch den EuGH	392	840
3. Politische Kontrolle durch die nationalen Parlamente	396	848
B. Handlungsformen und Governance	400	855
I. Verordnungen	403	863
II. Richtlinien	404	868
III. Beschlüsse	406	873
IV. Relativierung der Unterschiede zwischen den rechtsverbindlichen Instrumenten	407	876
V. Gesetzgebungsakte und Rechtsakte ohne Gesetzescharakter	411	889
1. Rechtsakte ohne Gesetzescharakter: Delegierte Rechtsakte (Art. 290 AEUV) und Durchführungsrechtsakte (Art. 291 AEUV)	412	890
2. Kombination von Handlungsformen und Rechtsaktcharakter	416	901
VI. Soft Law	417	905
VII. Governance	422	915
1. Distributive, regulative und redistributive Politik	422	916
2. Internationalismus, Supranationalismus, Infranationalismus	426	924
3. Kategoriale Differenzierungen	428	928
a) „Alte“ supranationale Governance	428	929
b) „Neue“ supranationale Governance	429	931
c) Distributive Governance	431	934
d) Politikkoordinierende Governance	433	938
4. New Governance	435	942

	Seite	Rn.
5. Das Weißbuch „Europäisches Regieren“	443	955
VIII. Differenzierte Integration	446	965
1. Einheit und Differenz	447	966
2. Verstärkte Zusammenarbeit	453	974
3. Abgestufte Integration außerhalb der Verträge	456	984
a) Das Spannungsverhältnis	457	985
b) Maßstäbe	459	990
c) Ausfüllung der Maßstäbe	461	998
d) Unionsmethode vs. Gemeinschaftsmethode	465	1011
C. Legislative Prozesse	472	1025
I. „Law in the books“: Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren	474	1031
1. Grundzüge	474	1031
2. Verfahrensablauf	478	1039
II. „Law in the books“: Die besonderen Gesetzgebungsverfahren	483	1051
III. „Law in action“: Legislative Verhandlungen	486	1059
1. Verhandlungsspiele im Legislativprozess und die Rolle der Kommission	487	1061
a) Verhandlungen im Schatten der vote: Mehrheitsabstimmung	489	1065
Grundlagen	489	1066
Verhandlungsspiel in vereinfachtem Kontext	490	1069
Verhandlungsspiel in realem Kontext	493	1079
b) Verhandlungen im Schatten des Vetos: Einstimmigkeit	507	1112
2. Interinstitutionelle Verschiebungen: Parlament und Kommission	520	1146
3. Halbformelle Einigungsmechanismen: Trilogie	523	1153
IV. Unionsgesetzgebung und ihre demokratische Ambivalenz	532	1168
1. Gesetzgebung – Demokratie – Ambivalenz	532	1168
2. Das Ob und Wie der Gesetzgebung	534	1173
3. Demokratische Abänderungsmöglichkeiten	536	1176
4. Gesetzgeberischer Horizont	538	1182
5. Fazit	539	1187
D. Demokratische Defizite	540	1188
I. Komplexität der Demokratiefrage	540	1189
II. Die Standardkritik	545	1200
1. Umgekehrter Regionalismus	545	1202
2. Grundschwäche	547	1207

	Seite	Rn.
3. Verzerrung von demokratischen Prozessen und Interessen auf mitgliedstaatlicher Ebene	548	1210
a) Stärkung der Exekutive zulasten der Legislative	548	1211
b) Schwächung der judikativen Kontrolle	552	1217
c) Verfälschung materieller Präferenzen	552	1220
4. Intransparenz	553	1221
III. Herrschaftsmodi und Demokratiedefizite: Inter-, Supra- und Infranationalismus in der Demo- kratietheorie	558	1231
IV. Vergleichende Betrachtung: Ambivalenz zwischen Staat und internationaler Organisation	562	1240
V. Demokratische Selbstbestimmung: Bürger und politische Identität	567	1247
Entscheidungsregister	573	
Stichwortverzeichnis	593	

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
a.E.	am Ende
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
All ER	All England Law Reports
a.M.	am Main
Am. J. Soc.	American Journal of Sociology
American J. Comp. L.	American Journal of Comparative Law
American JIL	American Journal of International Law
American JPS	American Journal of Political Science
American Pol. Sci. Rev.	American Political Science Review
amtl. Slg.	amtliche Sammlung
Anm.	Anmerkung
AnwBl.	Anwaltsblatt
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
ausf.	ausführlich
Ausg.	Ausgabe
AWD	Außenwirtschaftsdienst
Az.	Aktenzeichen
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAG	Bundesarbeitsgericht
Bd.	Band
BErzGG	Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz)
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BJPS	British Journal of Political Science
BJS	British Journal of Sociology
BND	Bundesnachrichtendienst
BR	Bundesrepublik

XX

Abkürzungsverzeichnis

BRD	Bundesrepublik Deutschland
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerfGK	Kammerentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
bzw.	beziehungsweise
Cambridge LJ	Cambridge Law Journal
CCass.	Cour de Cassation (Frankreich)
CDT	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union
CE	Conseil d'Etat (Frankreich)
CEDEFOP	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
Chicago JIL	Chicago Journal of International Law
CJCE	Cour de justice des communautés européennes
CJQ	Civil Justice Quarterly
CMLRep.	Common Market Law Reports
CMLRev.	Common Market Law Review
Col. L.Rev.	Columbia Law Review
Columbia JEL	Columbia Journal of European Law
Comp. Pol. St.	Comparative Political Studies
COREPER	Comité des représentants permanents
CV	Cheval Vapeur (Steuer-PS)
CYELP	Croatian Yearbook of European Law and Policy
CYELS	Cambridge Yearbook of European Legal Studies
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEP	Dépens
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
d.h.	das heißt
DM	Deutsche Mark
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DR	Decisions and Reports (amtliche Sammlung der Entscheidungen der Europäischen Menschenrechtskommission)
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DSB	Dispute Settlement Body (WTO)
dt.	deutsch(e)
Duke LJ	Duke Law Journal
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
EAG	Europäische Atomgemeinschaft
EAGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft
EAR	Europäische Agentur für Wiederaufbau

EASA	European Aviation Safety Agency
East Eur. Const. Rev.	East European Constitutional Review
EBDD	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht
ebd.	ebenda
EC	European Community
ECHA	Europäische Agentur für chemische Stoffe
ECLRev.	European Constitutional Law Review
ECOFIN	Council for Economic and Financial Affairs
ed.	edition
EEA	Einheitliche Europäische Akte/ European Environment Agency
EEC	European Economic Community
EEELRev.	European Energy and Environmental Law Review
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EFSA	European Food Safety Authority
EFSS	Europäische Finanzstabilisierungsfazität
EFSM	Europäischer Finanzstabilisierungsmechanismus
EFTA	European Free Trade Association
ESM	Europäischer Stabilitätsmechanismus
EG	EG-Vertrag/Europäische Gemeinschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemein- schaft
EHRLRev.	European Human Rights Law Review
EIB	Europäische Investitionsbank
EIoP	European Integration online Papers
EJIL	European Journal of International Law
EJLS	European Journal of Legal Studies
EJPR	European Journal of Political Research
EJPT	European Journal of Political Theory
EJST	European Journal of Social Theory
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte
ELJ	European Law Journal
ELRev.	European Law Review
EMEA	Europäische Agentur für die Beurteilung von Arz- neimitteln
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EMSA	European Maritime Safety Agency
endg.	endgültig
Engl.	England
engl.	englisch
ENISA	European Network and Information Security Agency
Entsch.	Entscheidung
EP	Europäisches Parlament
EPA	Europäische Polizeiakademie
EPG	Europäische Politische Gemeinschaft
EPL	European Public Law

EPSRev.	European Political Science Review
EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit
ERA	Europäische Eisenbahngesellschaft
ESB	Europäische Stiftung für Berufsbildung
ESVP	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
ESZB	Europäisches System der Zentralbanken
EU	Europäische Union/EU-Vertrag
EUA	Europäische Umweltagentur
EUFA	Europäische Fischereiaufsichtsbehörde
EuG	Europäisches Gericht erster Instanz
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EUI	European University Institute
EUISS	Institut der Europäischen Union für Sicherheitsstudien
EUMC	Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
EUPol.	European Union Politics
EuR	Europarecht
Euratom	Europäische Atomgemeinschaft
EUROFOUND	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
EUROJUST	European Union's Judicial Cooperation Unit
EUROPOL	European Police Office
EUSC	Satellitenzentrum der Europäischen Union
EUV	EU-Vertrag
EUZBLG	Gesetz über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVA	Europäische Verteidigungsagentur
EVG	Europäische Verteidigungsgemeinschaft
EVP	Europäische Volkspartei/Christliche Demokraten
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
EWI	Europäisches Währungsinstitut/Europäisches Wirtschaftsinstitut
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht/ Europäisches Währungssystem
EWU	Europäische Wirtschaftsunion
EZB	Europäische Zentralbank
EZPBS	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Bekämpfung von Seuchen
f., ff.	folgende(n)
FAO	Food and Agriculture Organization
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung

Fn.	Fußnote
Fordham ILJ	Fordham International Law Journal
Fordham LRev.	Fordham Law Review
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
FRA	Europäische Agentur für Grundrechte
FRONTEX	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen
FS	Festschrift
GA/in	Generalanwalt/Generalanwältin
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GATS	General Agreement on Trade in Services
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GD	Generaldirektion
GEAS	Gemeinsames Europäisches Asylsystem
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GG	Grundgesetz
GLJ	German Law Journal
GRCh	Grundrechtecharta
GS	Gedenkschrift/Gedächtnisschrift
GZT	Gemeinsamer Zolltarif
G 8	Gemeinschaft der 8 führenden Industrienationen der Welt
HABM	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)
Harv. LRev.	Harvard Law Review
Harvard ILJ	Harvard International Law Journal
Hervorh.	Hervorhebung(en)
HessFG	Hessisches Finanzgericht
HRLRev.	Human Rights Law Review
Hrsg.	Herausgeber
HS	Halbsatz
ICC	International Chamber of Commerce
ICJ Rep.	International Court of Justice, Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders
ICLQ	International and Comparative Law Quarterly
I-Con	International Journal of Constitutional Law
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
i.E.	im Erscheinen
i.e.S.	im engeren Sinne
IGA	Intergovernmental Agreement
IGH	Internationaler Gerichtshof
ILJ	International Law Journal
Industrial LJ	Industrial Law Journal
insb.	insbesondere
int.	international

Int. Org.	International Organization
im Orig.	im Original
Int. Pol.	Internationale Politik
Int. Pol. Sci. Rev.	International Political Science Review
IRAS	International Review of Administrative Sciences
i.S.d.	im Sinne des/der
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IWF	Internationaler Währungsfonds
JCER	Journal of Contemporary European Research
JCMSt	Journal of Common Market Studies
JEI	Journal of European Integration/ Revue d'Intégration Européenne
JEnvL	Journal of Environmental Law
JEPP	Journal of European Public Policy
JLEO	Journal of Law, Economics, and Organization
JLSt	Journal of Legislative Studies
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JRP	Journal für Rechtspolitik
JTPol.	Journal of Theoretical Politics
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
Kfz	Kraftfahrzeug
KJ	Kritische Justiz
KN	Kombinierte Nomenklatur
KOM	Mitteilung der Kommission der EG
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
LJ	Lord Justice
LSE Europ	London School of Economics – European Politics and Policy
LSQ	Legislative Studies Quarterly
lit.	litera (Buchstabe)
Ltd.	Limited
m.	mit
m.a.W.	mit anderen Worten
Maastricht JEL	Maastricht Journal of European Law
Mass.	Massachusetts
Math. Soc. Sci.	Mathematical Social Sciences
Michigan JIL	Michigan Journal of International Law
MJ	Maastricht Journal of International and Compara- tive Law
Modern LRev.	Modern Law Review
MoU	Memorandum of Understanding
Mrd.	Milliarden

MS	Mitgliedstaat(en)
m.w.Nachw.	mit weiteren Nachweisen
MZES	Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung
Nachw.	Nachweis(e)
NAFTA	North American Free Trade Agreement
NATO	North Atlantic Treaty Organisation
n.F.	neue Fassung/neue Folge
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
no.	numero
Nord. J. Int'l L.	Nordic Journal of International Law
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
o.	oben
o.ä.	oder ähnliches
OCVV	Gemeinschaftliches Sortenamt
OEEC	Organisation for European Economic Cooperation
o.g.	oben genannt
OJLS	Oxford Journal of Legal Studies
OLG	Oberlandesgericht
OMK	Offene Methode der Koordinierung
OMT	Outright Monetary Transactions
Orig.	Original
OSHA	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
österr.	österreichisch
OVG	Oberverwaltungsgericht
PA	Public Administration
PJZS	Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
PL	Public Law
Pol. Stud.	Political Studies
PPU	Procédure préjudicielle d'urgence
PVC	Polyvinylchlorid
PVS	Politische Vierteljahresschrift
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Racc.Uff.Corte Cost.	Raccolta Ufficiale delle sentenze e ordinanze delle Corte costituzionale
RDI	Rivista di diritto internazionale
Rdnr.	Randnummer
REDE	Revista Española de Derecho Europeo
rev. Aufl.	revidierte Auflage
RFSR	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts

RGDIP	Revue générale de droit international public
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RK	Regierungskonferenz
RL	Richtlinie
Rn./Rdnr./Randnr.	Randnummer
Rs.	Rechtssache(n)
Rspr.	Rechtsprechung
RTDE	Revue trimestrielle de droit européen
Rz.	Randziffer
s.	siehe
S.	Seite
s.a.	siehe auch
SC	Security Council
Ser.	Serie/Series
Slg.	Amtliche Sammlung
SMP	Securities Markets Programme
SMU LRev.	Southern Methodist University Law Review
s.o.	siehe oben
sog.	so genannt
South. Cal. LRev.	Southern California Law Review
SPE	Sozialdemokratische Partei Europas
SRB	Single Resolution Board
SRF	Single Resolution Fund
SRM	Single Resolution Mechanism
SSM	Single Supervisory Mechanism
Stanford LRev.	Stanford Law Review
StV	Strafverteidiger
StW&StP	Staatswissenschaften und Staatspraxis Protokoll (Nr. 2) über die Anwendung der Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit
SubsP	Stiftung Wissenschaft und Politik
SWP	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
SZIER	
t	tempus (Zeit)
Texas LRev.	Texas Law Review
TRIPS	Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights
TzBfG	Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz)
u.	und
u.a.	und andere/unter anderem
UAbs.	Unterabsatz
u.ä.	und ähnlich
Übers.	Übersetzung
UCLA LRev.	University of California Los Angeles Law Review
UEF	Union Européenne des Fédéralistes
UEM	United Europe Movement
UfR	Ugeskrift for Retsvaesen

umfangr.	umfangreich(e)
UN/UNO	United Nations/United Nations Organization
UNHCR	United Nations High Commissioner for Refugees
unm.	unmittelbar
u.ö.	und öfter
U.S./USA	United States/United States of America
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
u.v.m.	und vieles mehr
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	vom/versus
v.a.	vor allem
verb.	verbundene
VerfBlog	Verfassungsblog
VerfO	Verfahrensordnung
VerwArch	Verwaltungsarchiv
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
VK	Vereinigtes Königreich
VN	Vereinte Nationen
VO	Verordnung
Vol.	Volume
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
Washington LRev.	Washington Law Review
WEP	West European Politics
WEU	Westeuropäische Union
WTO	World Trade Organization
WVK	Wiener Übereinkommen über das Recht der Ver- träge vom 23. Mai 1969
WWU	Wirtschafts- und Währungsunion
Yale LJ	Yale Law Journal
Yb.	Yearbook
Yb.EL	Yearbook of European Law
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
z.B.	zum Beispiel
ZBJI	Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres
ZeuS	Zeitschrift für europarechtliche Studien
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZP	Zusatzprotokoll
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZPO	Zivilprozessordnung

ZPol	Zeitschrift für Politikwissenschaft
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSE	Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften/ Journal for Comparative Government and European Policy
z.T.	zum Teil
z.Zt.	zur Zeit

Hinweis zur Zitier- und Verweistechnik

Die Zitierweise von Entscheidungen des EuGH in diesem Buch orientiert sich an der vom Rat vorgeschlagenen ECLI-Zitation, die auch vom EuGH verwendet wird (Schlussfolgerungen des Rates mit einem Aufruf zur Einführung des European Case Law Identifier (ECLI) und eines Mindestbestands von einheitlichen Metadaten für die Rechtsprechung, ABl. C 127 v. 29.04.2011, 1); die von Kommissionsdokumente an Anhang C der Interinstitutionellen Regeln für Veröffentlichungen, [http://publications.europa.eu/ code/](http://publications.europa.eu/code/). Ich zitiere die Gerichtsentscheidungen so genau wie möglich mit Datum (was die Einordnung auf dem Zeitstrahl und das Inbeziehungsetzen zu anderen Ereignissen ermöglicht) und Spruchkörper (etwa Große Kammer, Plenum, Erster Senat o.ä., was die black box „Gericht“ auflöst und eine genauere Einordnung ermöglicht).

Die zahlreichen Querbezüge und der Umfang des Lehrbuchs mit der Einteilung in mehrere Bände haben die Einführung einer neuen Verweistechnik notwendig gemacht. Verweise werden mit einem → eingeleitet, der von einer Bandangabe in römischer Ziffer (etwa II) und einer Randnummer gefolgt wird (→ I/1 verweist somit auf die erste Randnummer des ersten Bandes).

Teil 1

**Grundlagen:
Methode und Entwicklung**

§ 1 Dogmatik und Kontext im Europarecht

Das Recht der Europäischen Union lohnt ein intensives Studium schon zur Befriedigung intellektueller Neugier. Die EU verfügt über ein einzigartiges, zunehmend wichtiges und hochinteressantes Rechtssystem. Immerhin erzählt das Unionsrecht die Geschichte einer europäischen Integration, durch die ein durch den Zweiten Weltkrieg physisch und moralisch verwüstetes Europa innerhalb einer Generation als weltgrößter Handelsblock und in wachsendem Maße auch als politische Einheit mit Gewicht hervortritt. Dennoch zeigt sich spätestens im Staatsexamen, dass es allzu häufig an einem umfassenden Verständnis der rechtlichen Grundlagen der europäischen Integration fehlt. Nach wie vor bereitet das Studium des Rechts der Europäischen Union nicht selten größere Schwierigkeiten als das Studium des nationalen Rechts.

Hierfür lassen sich leicht Gründe finden. Zum Teil können die besonderen Schwierigkeiten im Umgang mit dem Recht der Europäischen Union mit der umfangreichen Materie erklärt werden, der noch keine entsprechende Ausdifferenzierung der Studiendisziplin entspricht. Auch Vorlesungen und Lehrbücher zum „Recht der Bundesrepublik Deutschland“ müssten an der Oberfläche bleiben und würden auf Verständniskontexten stoßen. Daneben ändern sich der institutionelle Rahmen und das Normengefüge in regelmäßigen Abständen, so dass diesbezügliche Gewissheiten schnell zu Makulatur werden. Änderte sich in Deutschland das gesamte Staatsorganisationsrecht im Dekadenrhythmus, würde auch dies zu großen Unsicherheiten führen. Schließlich besteht keinerlei Einigkeit über all jene Grundlagen, die im staatlichen Rahmen für selbstverständlich gehalten werden, etwa Gestalt, Rechtsnatur und Finalität der Union.

Dies allein aber erklärt die Schwierigkeiten im Umgang mit Unionsrecht noch nicht. Auch andere Rechtsgebiete ändern sich dynamisch und kontinuierlich, ohne dass Berührungspunkte entstehen. Dennoch missverstehen sich Wissenschaftler und Studierende des Unionsrechts – in bemerkenswertem Kontrast zu dessen Praktikern – häufiger als in anderen Rechtsgebieten. Hieran ist die „mystische Natur des Europarechts“ nicht ganz unschuldig. *Einerseits* legen Europarechtler Wert darauf, dass ihre Materie „anders“ ist und bestehen auf dem *sui generis*-Ansatz der teleologischen Auslegungsmethode des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) bei der Interpretation von primärem und sekundärem Unionsrecht. Dadurch setzen sie eine Markierung, mit deren Hilfe sie sich von „anderen“ Juristen abgrenzen, welche nicht in die Eigenarten des Europarechts eingeweiht sind. *Andererseits* legen sie Wert darauf, dass ihre Materie jedem anderen Recht vergleichbar ist, da es dogmatisch und beschreibend

1

Schwierigkeiten
im Umgang mit
Europarecht

2

Gründe: Umfang-
reiche Materie
und Dynamik

3

Weitere Gründe:
Mystische Natur

angegangen und ausdifferenziert werden muss.¹ Hierdurch entsteht eine schwierige Gemengelage für diejenigen, die das Unionsrecht anwenden müssen – was in Anbetracht des sich ausweitenden Radius des europarechtlichen Normzugriffs immer häufiger der Fall ist. Obwohl das Unionsrecht „irgendwie“ anders, komplizierter und dynamischer ist, unterliegt es der gleichen methodischen Strenge wie nationales Recht; obwohl es sich um eine deutlich stärker wirtschaftlich, politisch und kulturell kontextualisierte Rechtsordnung handelt, müssen ihre Regeln methodisch in diejenigen des nationalen Rechts eingepasst werden; obwohl es sich um eine Verschraubung von Rechtsregeln im Mehrebenensystem handelt, die Reibungen und Widersprüche erzeugt, muss die Klausurlösung reibungsfrei und ohne Widersprüche zielgenau dem eindeutigen Ergebnis zustreben.

4

Technische Herangehensweise

Der tiefere Grund für die Defizite im Verständnis des Unionsrechts liegt wohl in der didaktischen Herangehensweise, die wiederum in der Geschichte der wissenschaftlichen Herangehensweise wurzelt. Der französisch und deutsch beeinflussten Europarechtswissenschaft wurde vorgeworfen, das Europarecht zumindest über lange Zeit als „ausgesprochen technisches Regelwerk zu betrachten (und zu unterrichten), als dichtes dogmatisches Gebilde“², als „Verfassungsrecht ohne Politik . . . , die Gemeinschaft als rein juristische Idee; die geschriebene Verfassung als heiligen Text; den Kommentar der Rechtswissenschaftler als Rechtswahrheit; und das Verfassungsgericht als entkörperlichte Stimme der richtigen Vernunft und der Verfassungstechnologie“.³ Für diese Art des Europarechts sind bestimmte historische Kontexte – ein komplexes kulturelles Kaleidoskop – verantwortlich zu machen. Unionsrecht wurde zunächst ausschließlich von wenigen Spezialisten unterrichtet, die der Tradition des Verfassungs- oder Verwaltungsrechts entstammten. Viele von ihnen waren für den EuGH tätig.⁴ Im Unterricht wurde regelmäßig dem institutionellen Recht der Vorrang vor dem materiellen Recht eingeräumt, was zu einer zusätzlichen Technisierung beitrug. Die „wissenschaftliche“ Universitätsbildung war dadurch insgesamt stark durch die „handwerkliche“ Anwaltschulung⁵ geprägt; dabei wurden Theorie und Kontext vernachlässigt.⁶

5

Formalistischer Rechtsdiskurs

Diese Vernachlässigung von Theorie und Kontext auch im deutschen Umgang mit Europarecht hängt mit den kulturellen Bedingungen wissenschaftlichen Selbstverständnisses zusammen. An der deutschen Rechtskultur ist ein umfassender Siegeszug von Bewegungen in der Tradition des Rechtsrealismus

¹ *Shaw*, *European Union Legal Studies in Crisis?*, OJLS 16 (1996), 231 (235).

² *Snyder*, *New Directions in European Community Law*, London 1990, 1 ff.

³ *Shapiro*, *Comparative Law and Comparative Politics*, South. Cal. LRev. 53 (1980), 537 (538).

⁴ Eine genauere Untersuchung der Struktur der europarechtlichen Forschungs- und Publikationsgemeinschaft jener Zeit findet sich bei *Schepel/Wesseling*, *The Legal Community: Judges, Lawyers, Officials and Clerks in the Writing of Europe*, ELJ 3 (1997), 165. Für die deutsche Debatte: *Mangold*, *Gemeinschaftsrecht und deutsches Recht*, Tübingen 2011, 169 ff.

⁵ *Weber*, *Wirtschaft und Gesellschaft*, Tübingen, 5. Aufl. 1980, 456 ff.

⁶ *Snyder*, *New Directions in European Community Law*, London 1990, 11.

vorbeigegangen. Geprägt wird diese Kultur daher im Kern durch einen formalistischen Rechtsdiskurs. Seine *Form* entfernt das Subjekt und damit die Subjektivität aus dem Recht und lässt dieses vernünftig, rational und objektiv erscheinen. Seine *Substanz* besteht aus einem Verständnis, das von der klaren Unterscheidbarkeit von Recht und Politik ausgeht. Man findet häufig die Forderung, Recht müsse auf „kritische Distanz“ zur Politik gehen, sich durch die „gesicherte juristische Methode“, also durch „rationale, intersubjektiv vermittel- und nachprüfbar, insofern objektive Kriterien und Standards“ von der Politik abgrenzen und so „integer bleiben“. ⁷ Danach besitzen juristische Diskurse im Vergleich zu politischen Diskursen eine höhere Rationalitätsvermutung. Das Politische erscheint als etwas Dynamisch-Irrationales, während das Recht etwas Statisch-Rationales zu sein scheint. ⁸ Auf anderer Ebene spiegelt dies die Dichotomie von politischem Staat und unpolitischer Privatrechtsgesellschaft. Recht stellt insofern ein *aliud* gegenüber „sozialen“ Phänomenen wie Konsens, Konkordanz oder Konkurrenz dar. Die Suche nach dem Recht wird zur Suche nach der Wahrheit, so dass von einem „Mythos der unbefleckten Wahrheit“ gesprochen werden kann. ⁹

Rechtswissenschaft aber ist keine formale Wissenschaft, und Recht ist nicht das, was es zu sein vorgibt: objektiv, neutral und deduktiv. Recht ist gewalttätig: „Legal interpretation takes place on a field of pain and death“. ¹⁰ Recht ist auch ein Mechanismus, mit Hilfe dessen Macht zwischen gesellschaftlichen Akteuren aufgeteilt wird; Recht ist auch ein Speichermedium für Ereignisse und Geschichten, die im Gedächtnis einer politischen Gemeinschaft eine große Rolle spielen. Recht besitzt eine Vielzahl von Dimensionen, die sich in der Form nicht erschöpfen und die durch das Formale und Formalistische auch nicht eingefangen werden können.

Nun könnte man argumentieren, dass es sich hierbei um Außerrechtliches handelt, das den juristischen Diskurs lediglich von außen irritiert, nicht aber Teil von Rechtswissenschaft im engeren Sinne sein kann und darf. Aufgabe der Rechtswissenschaft, so könnte das Argument lauten, sei vielmehr die Analyse und Weiterentwicklung des dogmatischen Geflechts von Ordnungsbegriffen, Lehrsätzen, Typologien, Figuren, Leit- und Strukturgedanken, das von der Praxis geschaffen wird. In der Herausbildung eines kohärenten, einheitlichen Gefüges oder Systems liege die eigentliche Bestimmung von Rechtswissenschaft, da nur so ein dogmatisches Geflecht übersetzt und dadurch erlernbar und handhabbar werde. Angesichts des ständig anwachsenden Prüfungstoffes im Staatsexamen könnte in der Logik dieses Arguments außerdem viel dafür sprechen, den Blick nicht über die engen dogmatischen Ränder des Rechts hinaus schweifen zu lassen und sich auf die allernötigsten dogmatischen Grundstrukturen und -begriffe zu konzentrieren. Studium an der Universität hin oder her

6

Recht
besitzt viele
Dimensionen

7

Können diese
Dimensionen in
einem Lehrbuch
unthematisiert
bleiben?

⁷ Zitate bei Böckenförde, Die Eigenart des Staatsrechts und der Staatsrechtswissenschaft, in: ders., Staat, Verfassung, Demokratie, Frankfurt a.M. 1991, 11 (26 f., 19).

⁸ Leibholz, Bericht des Berichterstatters an das Plenum des Bundesverfassungsgerichts zur „Status“-Frage (1952), JöR N.F. Bd. 6 (1957), 120 (121 f.).

⁹ March/Olsen, Democratic Governance, New York 1995, 173.

¹⁰ Cover, Violence and the Word, Yale LJ 95 (1986), 1601.

– Wissenschaft ist eben doch etwas anderes als juristische Ausbildung, und so mag es der Wissenschaft des Europarechts überlassen bleiben, von den Rändern des Rechts oder gar rechtsfremden Theorien Kenntnis zu nehmen.

8
Kontext wirkt auf
Dogmatik zurück

Ich halte dieses Argument für nicht überzeugend. Richtig daran ist, dass die Arbeit am dogmatischen System eine wichtige Kernaufgabe der Rechtswissenschaft darstellt, die nicht nur auf die Form, sondern auch auf den Inhalt des Rechts zurückwirkt, indem sie beispielsweise Rechtssicherheit zur Verfügung stellt. Dennoch ist es undenkbar, dass sich die Wissenschaft vom Recht hierauf beschränken kann. Die Dimensionen des Rechts, die einen gegenüber dem systematischen, durch die Norm geleiteten dogmatischen Denken überschießenden Gehalt besitzen, lassen sich nicht von der engeren dogmatischen Arbeit isolieren. Wenn Recht z.B. ein Kommunikationsmedium zwischen verschiedenen Institutionen darstellt – etwa ein Gespräch zwischen Gerichten auf nationaler und Gerichten auf transnationaler Ebene sowie zwischen Gerichten und Regierungen –, liegt es nahe, dass der Inhalt der zwischen diesen Institutionen kommunizierten Botschaften auf den Inhalt der Dogmatik zurückwirkt. So ist denkbar, dass ein übernationales Gericht wie der EuGH ein Urteil u.a. deshalb in eine bestimmte Richtung fällt, um die nationalen Gerichte zur Zusammenarbeit zu motivieren, oder um den mitgliedstaatlichen Regierungen zu signalisieren, dass Kompetenzbeschränkungen der EU in Luxemburg ernst genommen werden und sich politische Initiativen daher erübrigen. Analysiert man ein solches Urteil allein aus einer eng verstandenen dogmatischen Perspektive, läuft man Gefahr, das Wesentliche der Rechtsprechung zu verpassen. Die dogmatischen Grundstrukturen und -begriffe lassen sich nicht begreifen, wenn man den Blick nicht ein wenig schweifen lässt.

9
Insbesondere
Europarecht muss
Kontexte
thematisieren

Bereits bei einer rational durchdachten und geordneten Rechtsmaterie wie dem deutschen Zivilrecht ist zweifelhaft, ob ein enges dogmatisches Verständnis von Rechtswissenschaft hinreicht.¹¹ Für das Europarecht gilt dies erst recht. Europarecht ist kein kohärenter, in sich abgestimmter und zeitloser Normkörper. Es ist durch die in sich verschraubten Rechtstraditionen, Regelungsebenen und institutionellen Entwicklungen ganz anders entstanden als etwa das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch. Die „Gründerväter“ haben nie, von Expertenkommissionen beraten, für einen längeren Zeitraum zusammengesessen, um das in seiner heutigen Form existierende Recht der Union zu entwerfen. Was wir heute als supranationale Verfassungsstruktur kennen, ging hervor aus einer völkerrechtlichen internationalen Organisation, welche sich durch Regierungskonferenzen gebildet und weiterentwickelt hat. Das sekundäre Unionsrecht ent-

¹¹ Vgl. für kontextorientierte Vermittlung und Kritik des Zivilrechts etwa *Harris/Campbell/Halson*, Remedies in Contract and Tort, London, 2. Aufl. 2002; *Davies*, Perspectives on Labour Law, Cambridge (Engl.), 2. Aufl. 2009; *Cane*, Atiyah's Accidents, Compensation and the Law, Cambridge (Engl.), 8. Aufl. 2013. Beispielsweise wird zunehmend auf die wichtige Rolle von Narrationen im Urteil hingewiesen, etwa von *Amsterdam/Bruner*, Minding the Law: How Courts Rely on Storytelling, and How their Stories Change the Ways We Understand the Law and Ourselves, Cambridge (Mass.) 2001; *Bruner*, Making Stories: Law, Literature, Life, Cambridge (Mass.) 2002.

stammt einem Gesetzgebungsprozess, an welchem ein internationaler Beamtenkörper (die Kommission), nationale Vertreter der Mitgliedstaaten (der Rat) und ein international zusammengesetztes Parlament mitwirken. Allein aus dieser institutionellen Situation ergibt sich eine deutliche Gemengelage von Interessen und Einflüssen, die reiner Rationalität zuwiderlaufen. Schließlich ergibt sich der Zuschnitt der geltenden europarechtlichen Ordnung zu einem guten Teil aus der Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Union, der nicht zu Unrecht als „Motor der Integration“ bezeichnet wird. Er hat seine wichtigsten dogmatischen Konstruktionen – unmittelbare Anwendbarkeit, Vorrang, Sperrwirkung – in einer Zeitspanne von der Mitte der 1960er Jahre bis zur Mitte der 1980er Jahre entworfen. Dies war genau die Zeitspanne, in der der Rechtsetzungsprozess der Union durch den Luxemburger Kompromiss und die Möglichkeit eines jederzeitigen nationalen Vetos geprägt war. Die Tätigkeit des EuGH ging also mit einer Untätigkeit der politischen Institutionen einher.¹² Aus diesem Grund ist es unmöglich, automatisch von einer Kohärenz von „Gesetzgebung“ und Rechtsprechung auszugehen. Zudem gibt es auf beiden Seiten eine Vielzahl von Brüchen, Umstellungen und Präferenzverschiebungen. Am Ende steht das Europarecht in seiner heutigen Form, welche durch Inkonsistenzen und Schrullen gekennzeichnet ist. Blickt man nun auf das Europarecht in der Erwartung eines rational und widerspruchsfrei geordneten Normkörpers, sind diese Inkonsistenzen für den Studierenden unverständlich und für den Kommentierenden ein zu kritisierendes Ärgernis. Legt man aber diese Erwartung beiseite und denkt Europarecht nicht als in Raum und Zeit suspendierten Normkörper, so gelingt es, die Entwicklung der Rechtsregeln in ihrem historischen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Kontext nachzuzeichnen und zu verstehen.

Die Wissenschaft hat sich einer kontextualisierten Analyse gegenüber in wachsendem Maße offen gezeigt. Hierfür gibt es mehrere Gründe, von denen einige auf der Hand liegen.

Erstens ist in der vergangenen Dekade der Austausch mit anglo-amerikanischen Formen des Rechtsdenkens stark angestiegen.¹³ Insbesondere jüngere Wissenschaftler zeigen sich, durch Studien- und Lehrkontakte mit den USA

10

Wachsende Kontextualisierung

11

Wissenschaftlicher Austausch

¹² Weiler, *The Community System: The Dual Character of Supranationalism*, Yb.EL 1 (1981), 267.

¹³ Die anglo-amerikanische Europarechtswissenschaft hat gleichfalls einen Wechsel vollzogen. Bis in die 1980er Jahre hinein dominierten auch hier rein dogmatische Ansätze (etwa Hartley, *The Foundations of European Community Law*, Oxford, 2. Aufl. 1988; Lasok/Bridge, *Law and Institutions of the European Communities*, 4. Aufl. 1987; Wyatt/Dashwood, *The Substantive Law of the EEC*, 2. Aufl. 1987). Eine Änderung in Richtung Kontextorientierung dürften bereits die Aufsätze von Stein, *Lawyers, Judges, and the Making of a Transnational Constitution*, AJIL 75 (1981), 1, und Weiler, *The Community System: The Dual Character of Supranationalism*, Yb.EL 1 (1981), 267, herbeigeführt haben. Vertieft wurde diese mit dem von Cappelletti, Secombe und Weiler 1986 mehrbändig herausgegebenen Projekt *Integration Through Law*. Unumkehrbar wurde sie mit Snyder, *New Directions in European Community Law*, London 1990. Die großen Lehrbücher sind heute alle kontextorientiert; vorangegangen sind Craig/de Búrca, *EC Law: Text, Cases, and Materials*, Oxford 1995 (heute in der 6. Aufl.).

und Großbritannien geprägt, beeindruckt von der Faktenorientierung des Common Law, das das Richterrecht (mit seiner Sachverhaltszentriertheit) statt den Normtext in den Mittelpunkt rückt. Normen sind je nach individuellem oder institutionellem Normadressaten anders auszulegen und anzuwenden; eine einheitliche Methodenlehre, die für alle Rechtsbereiche gleich tauglich sein soll, muss sich dann jedenfalls manchmal als zu starr und klobig erweisen.¹⁴ Eine Reihe von jüngeren Dissertationen zeigt explizit dieses neue methodische Verständnis.¹⁵

12
Verändertes wissenschaftliches Selbstverständnis

Zweitens ist die Rechtswissenschaft insgesamt in eine methodische Krise geraten, die auf das Selbstverständnis der Wissenschaft zurückgeschlagen ist. Der Streit hierüber ist medienwirksam ausgetragen worden, hat noch kein Ende gefunden und erstreckt sich auch auf das Studium des Rechts.¹⁶ Verstärkt wird er durch die Forderung von Institutionen wie dem Wissenschaftsrat nach einer Verstärkung von Interdisziplinarität, Internationalität und Grundlagenorientierung im Recht.¹⁷ Es ist daher wenig verwunderlich, dass überall der Begriff „Kontext“ aufblüht, von Seminaren über Blogs bis zu Sonderforschungsbereichen. Auch wenn hier nicht alles Gold ist, was glänzt, und manchmal nur die Überschrift geändert wurde über dem, was auch früher genau so hätte veröffentlicht werden können, ist die Lage der deutschen Rechtswissenschaft heute doch eine fundamental andere als z.B. vor zwölf Jahren, als dieses Lehrbuch zum ersten Mal erschienen ist.

13
Verschraubung von Rechtsordnungen

Drittens – vielleicht am banalsten – wird in dem Moment, in dem mehrere Rechtsordnungen miteinander verschraubt werden, die Notwendigkeit der Kontextualisierung unumgebar. Es ergeben sich nicht nur historisch bedingte, pfadabhängig geschärfte und kulturell eindrückliche Reibungen, sondern auch und vor allem institutionelle Bündnisse und Konkurrenzen. Wer darf was, wenn es um die Übersetzung unionsrechtlicher Pflichten in nationale Dogmatik geht? Wer hat das letzte Wort, wenn Grundrechte sowohl durch die Grundrechtecharta der Union als auch durch die EMRK geschützt sind? Wer trifft die Entscheidung darüber, ob Umsetzungsakte von Maßnahmen des UN-Sicher-

¹⁴ *Lepsius*, Was kann die deutsche Staatsrechtslehre von der amerikanischen Rechtswissenschaft lernen?, in: Schulze-Fielitz (Hrsg.), Staatsrechtslehre als Wissenschaft, Die Verwaltung 2007, Beiheft 7, 319 (325).

¹⁵ Etwa *Mangold*, Gemeinschaftsrecht und deutsches Recht, Tübingen 2011; *Delfs*, Komplementäre Integration, Tübingen 2015; *Bergmann*, Zur Souveränitätskonzeption des EuGH, Diss. 2017.

¹⁶ Statt vieler *Oestmann*, Das freie Denken kommt zu kurz, FAZ.net v. 03.12.2014; *Wissmann*, Hier geht es um Indianer, nicht um Häuptlinge, FAZ.net v. 14.12.2014; *Jansen*, Bildet Anwälte des Rechts, nicht Rechtstechniker, FAZ.net v. 11.01.2015; zuvor etwa (ausgelöst durch die Plagiatsaffäre von zu Guttenberg) *Heinig/Möllers*, Kultur der Kumpanei, FAZ.net v. 23.02.2011 und Kultur der Wissenschaftlichkeit, FAZ.net v. 20.04.2011; *Canaris/Schmidt*, Hohe Kultur, FAZ.net v. 06.04.2011; *Huber/Radtke*, Leistungsfähig und vorbildlich, FAZ.net v. 06.04.2011; *Lepsius*, Nie war sie so dogmatisch wie heute, FAZ.net v. 18.05.2011.

¹⁷ *Wissenschaftsrat*, Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland, 2012, Drs. 2558-12.

heitsrates nach Kapitel VII der UN-Charta den Anforderungen eines fairen Verfahrens noch entsprechen? Das Austarieren von juristischer (und politischer) Entscheidungshoheit in Mehrebenensystemen ist keine Aufgabe, die einer juristischen Methodenlehre überantwortet werden kann, sondern sie muss – dogmatisch vertretbar – kontextualisiert getroffen und verstanden werden. Allein die Praxis der sich immer weiter anlagernden, ineinander schiebenden Rechtsordnungen hat die Wissenschaft des Rechts verändert.

Viertens schließlich hat die europäische Integration ein Stadium erreicht, in dem sich die Vorstellung, Verteilungsfragen (von Waren über Geld bis hin zu Flüchtlingen) technokratisch beantworten zu können, als Illusion herausgestellt hat und man zur Kenntnis nehmen musste, dass die Antworten an gesellschaftliche Diskurse zu Sinn und Zweck der Integration, zu Legitimation und Legitimität, zu rechtlichem Können und demokratischen Wollen, zum Selbstverständnis und zur politischen Identität angebunden werden müssen. Die europäische Integration ist m.a.W. inzwischen massiv politisiert. Offenkundig ist dies bei – inzwischen öffentlich diskutierten – Personalentscheidungen; doch besitzt auch und gerade der Binnenmarkt eine eminent politische, soziale, demokratische und kulturelle Dimension.¹⁸ Dementsprechend überzeugt die Pose des objektiv-neutralen Binnenmarkt-Administrators, die die Kommission lange eingenommen hat, nicht mehr. Während sie einerseits mit neuem Selbstbewusstsein ihr politisches Rollenverständnis vorträgt, hält sie andererseits an der Attitüde des Experten fest; dieser besitzt aber bekanntermaßen ein spannungsreiches Verhältnis zur Demokratie. Expertentum lässt politischen Willen zu einem fast archaischen, angesichts der Sachzwänge gegenstandslosen Begriff verkommen. In einer politisierten Union ist dies ein immer weniger überzeugendes Herrschaftskonzept. Mit dem Experten-Administrator unterfällt aber auch der Experten-Rechtsentscheider zunehmend einer politischen Logik, deren praktische Wirkkraft sich nicht länger theoretisch verbergen lässt. Recht ist (auch) politisch, so wie es sozial und kulturell relevant ist. Hierauf muss die Wissenschaft des Rechts reagieren. Ein rechts-expertokratischer Modus der rein methodenorientierten, objektiven und neutralen Interpretation und Anwendung von Recht ist den Anforderungen eines solchen *law in action* nicht länger gewachsen. Nicht nur die Kommission und der Rat, sondern auch der EuGH und die nationalen Gerichte sind in diesem Sinne politische Akteure, deren Entscheidungen im Kontext ihres politischen, sozialen und kulturellen Umfeldes gelesen werden müssen.

Wenig geändert hat sich freilich die Welt des juristischen Lehrbuches. Nach wie vor ist diese durch entkontextualisierte Dogmatik gekennzeichnet, die ein Universum jenseits der vermeintlichen Kontaminierungen durch politische, soziale und kulturelle Bedeutungen errichtet. Das mag daran liegen, dass das erklärte Ziel darin besteht, den Studierenden zunächst das „juristische“ Denken beizubringen, das sich durch andere Logiken und Grammatiken als das nicht-juristische Denken auszeichnet. Zudem handelt es sich nicht selten um erweiterte Vorlesungsskripte, die Veranstaltungen begleiten, an deren Ende eine

14

Politisierung der
Integration und
des Rechts

15

Auch die Lehre
muss reagieren

¹⁸ Dazu *Haltern*, Soziokulturelle Präferenzen als Grenze des Marktes, Tübingen 2016.

Falllösungsklausur steht. Auch das Juristische Examen prüft „juristisches“ Denken am Maßstab einer gelungenen Falllösung. Die Kombination dieser Umstände resultiert in einer Stoffvermittlung durch Lehrbücher, aus denen Studierende die Klausurformulierung erlernen, nicht aber ein vertieftes Verständnis für den Stoff. Dogmatische Lösungen sind immer Antworten auf Probleme, die der konkrete Sachverhalt, eine konkrete Konstellation und ein konkreter Kontext aufwerfen. Manche dogmatischen Schritte – etwa die Prüfung der *Keck*-Formel im Rahmen der Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Beschränkungen – sind ohne detaillierte Kenntnis des Kontextes schlicht unverständlich. Andere – etwa die Judikatur zum judikativen Unrecht – sind zwar als solche verständlich, lassen ihren tieferen Sinn aber nur bei Kenntnis des institutionellen Kontextes erkennen. Viel häufiger als seltener wird die eigentliche Bedeutung einer dogmatischen Figur verfehlt, wenn man sie „prinzipienhaft“ – im von Umwelteinflüssen bereinigten Labor – kontextfrei betrachtet. Der Kontext beeinflusst die Dogmatik; die Urteile fallen nicht nur in „Anwendung“ textlicher Vorgaben oder in „Ableitung“ aus bestimmten Prinzipien, sondern auch in einem konkreten zeitlichen und räumlichen Umfeld, das durch institutionelle Konkurrenzen, politische Machtkämpfe, kulturelle Bedeutungsverschiebungen und soziale Konsequenzen geprägt ist. Diese sind oft nicht weniger bedeutend für das Urteil als die textliche Vorgabe oder das Präjudiz. Dass der EuGH solche Kontexte nicht selten verschweigt, entlastet weder die Wissenschaftler noch die Lehrenden davon, sie aufzudecken und plausibel zu machen. Gerichte leiten ihre Legitimation u.a. daraus ab, dass sie dem demokratischen Gesetz zur Durchsetzung verhelfen und die rechtliche Eigenlogik somit auf den Schultern des Politischen steht. Die Gesetze – die Verträge, Richtlinien, Verordnungen – sind Quelle gerichtlicher Autorität, die ein Spruchkörper nicht einfach aufgrund bestimmter Kontextanforderungen über Bord werfen kann. Es liegt daher nahe, dass in der Sprache der Gerichte bestimmte Kontextsensibilitäten verschwiegen werden. Das aber bedeutet natürlich nicht, dass sie nicht vorhanden wären, und es liegt an uns, den Studierenden des Unionsrechts, sie offenzulegen und einer Bewertung zuzuführen.¹⁹ Deutlich ist jedenfalls, dass kein Studierender hoffen kann, ein vertieftes Verständnis vom Europarecht zu erlangen, ohne diesen Kontext ernst zu nehmen.

A. Dogmatik im Kontext: Drei Kreise der rechtswissenschaftlichen Arbeit

16
Drei Ebenen
der Analyse

Wenn das Recht der Europäischen Union kein in Raum und Zeit suspendierter Rechtskörper ist, den man losgelöst von institutionellen und anderen Kontextüberlegungen analysieren kann, stellt sich die Frage, wie im Idealfall eine

¹⁹ *Haltern/Bergmann*, Einleitung: Der EuGH in der Kritik, in: dies. (Hrsg.), *Der EuGH in der Kritik*, Tübingen 2012, 1.

der Komplexität ihres Gegenstandes angemessene Wissenschaft vom Europarecht aussehen soll. Mein Vorschlag besteht darin, drei Analyseebenen zu berücksichtigen, die sich wie konzentrische Kreise zueinander verhalten.

I. Kreis 1: Dogmatik im engeren Sinne

Der innere Kreis bezeichnet die Dogmatik als begrifflich-konstruktives Arbeiten am dogmatischen Geflecht und ist in erster Linie Arbeit am Begriff. Ziel ist es, „das dogmatische Geflecht als ein aus möglichst klar umrissenen Bausteinen zusammengesetztes Gefüge abzubilden, das innere Widerspruchsfreiheit aufweist und eine möglichst weit reichende Erklärungskraft besitzt (Kohärenz des Gefüges).“²⁰ Aufgabe der Arbeit in diesem Kreis ist also die Analyse des dogmatischen Geflechts, das aus einer Vielzahl von miteinander verbundenen Ordnungsbegriffen, Typologien, Strukturgedanken und einer Gemengelage diffus-offener Überzeugungen und Anschauungen gebildet ist. Die möglichst präzise Entwicklung und kohärente Inbeziehungsetzung dieser Bausteine durch die Rechtswissenschaft macht das dogmatische Geflecht erst verstehbar und handhabbar. Hierfür bedarf es keinerlei interdisziplinären Wissens, sondern es reicht die Beherrschung dogmatischer Strukturen und juristischer Methode, also das Handwerkliche des Rechts.

17

Aufgabe und Ziel
dogmatischen
Arbeitens

Dieses rechtswissenschaftliche Wissen wird an juristischen Fakultäten und in Repetitorien vermittelt. Es besitzt großen Einfluss auf das juristische Denken, und dies auch mit gutem Grund. Die juristische Methode hat ungewöhnlich stabilisierende und konfliktvermeidende Wirkung. Sie zivilisiert die Diskussion und reduziert in erheblichem Maße das Potential für Konflikt, Konfrontation und Gewalt, indem sie die Sprache des Konflikts durch diejenige wissenschaftlicher Untersuchung ersetzt. Formalistischer Diskurs stellt außerdem eine Verknüpfung mit dem Gerechtigkeitsideal her, indem er vorgibt, der Wahrheit oder der Gerechtigkeit, nicht aber der Macht oder dem Mammon zu dienen. Er reduziert darüber hinaus Komplexität, indem er die Welt auf die Frage nach dem Sachverhalt und die Frage nach der Rechtslage reduziert. Hierdurch schafft die juristische Methode auch eine gewisse Anschlussfähigkeit. Gemeinsam mit der gerade genannten Aufgabe dogmatischer Arbeit sind dies die Gründe dafür, warum deutsche Juristen, die an internationalen oder interdisziplinären Diskursen teilnehmen, ein Sendungsbewusstsein für die Tugenden von Dogmatik entwickeln. Deutsche Rechtswissenschaft gerät unter Rechtfertigungsdruck, wenn Amerikanern oder Politologen der Sinn solider dogmatischer Arbeit nahe gebracht werden soll.²¹ Letzteres geschieht nicht grundlos. Dogmatische Arbeit ist der Kern juristischen Arbeitens und in hohem Maße zu

18

Tugenden des
dogmatischen
Diskurses

²⁰ Bumke, Der Grundrechtsvorbehalt, Baden-Baden 1998, 30.

²¹ Jestaedt, Wissenschaft im Recht: Rechtsdogmatik im Wissenschaftsvergleich, JZ 2014, 1. Beispiel im Europarecht: *Classen*, Wie deutsch ist das Europarecht? Zum deutschen Einfluss auf das Unionsrecht und seine Grenzen, in: Kischel (Hrsg.), Der Einfluss des deutschen Verfassungsdenkens in der Welt: Bedeutung, Grenzen, Zukunftsperspektiven, Tübingen 2014, 93.

wertschätzen; dass eine wissenschaftliche Nabelschau eingesetzt hat, ist vor diesem Hintergrund nur zu begrüßen.²²

19
Auch zunehmende Berechtigung des dogmatischen Diskurses

In vielen Bereichen hat sich das Recht der Europäischen Union derart etabliert, dass die Verschraubung mit den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten keine größeren Verwerfungen mehr nach sich zieht. Dadurch ist es dem EuGH möglich, weniger wie ein Verfassungs- und mehr wie ein Obergericht zu agieren. Er ist auch nicht genötigt, beständig die Sensibilitäten der nationalen Gerichte zu beobachten, um ihre Befolgungsbereitschaft und freiwillige Kooperation sicherzustellen. Dann rücken die Kontexte etwas zur Seite und geben den Blick frei auf die Notwendigkeit, das Recht wissenschaftlich zu ordnen und dogmatisch zu strukturieren. Ist der institutionelle Kampf gekämpft und hat sich der Pulverdampf verzogen, kann geordnet werden. Das ist nötig, denn im Getümmel der Schlachten um Vorrang, unmittelbare Anwendbarkeit, Letztentscheidungsrechte und Kompetenzen blieb eine Strukturierung und Rationalisierung des Rechtsstoffes, die autonom juristisch vorgeht, naturgemäß unterentwickelt. Befriedung bringt immer Ordnung mit sich, und man sieht entsprechende eigennormative Entwicklungen – sowohl seitens des EuGH als auch seitens der Wissenschaft – überall dort, wo die alltägliche Akzeptanz der EuGH-Entscheidungen vor allem durch die mitgliedstaatlichen Gerichte den Ausnahmezustand souveränitätsschützender Verteidigungskämpfe ersetzt hat; weite Teile des Binnenmarktrechts etwa gehören dazu. Hier besitzt der im engeren Sinne dogmatische Diskurs Raum und gute Berechtigung – wobei auch hier Kontexterwägungen nach wie vor eine Rolle spielen und zudem jeder Akzeptanzzustand durch eine einzige kontextunsensible Entscheidung in einen Aversionszustand umschlagen kann (weiter zum grundlegenden Verhältnis von Dogmatik und Kontext sogleich → 1/23 ff.).

II. Kreis 2: Kontext

20
Was ist „Kontext“?

Rechtswissenschaftliche Arbeit darf sich daher nicht allein auf dogmatische Arbeit im engeren Sinne beschränken. Um die europäische Integration in ihrer rechtlichen Dimension verstehen zu können, benötigt man sowohl eine solide Kenntnis des geltenden Rechts (also dessen, was im anglo-amerikanischen Sprachraum als „black-letter law“ bezeichnet wird und am besten mit „Dogmatik“ wiedergegeben werden kann) als auch ein Verständnis des das Recht umgebenden Kontextes. Erst diese Kombination macht ein sinnvolles, vertieftes Studium des Europarechts möglich, und zwar sowohl in praktischer als auch theoretischer Hinsicht. Es soll das zentrale Anliegen der rechtswissenschaftlichen Ausbildung sein, dazu beizutragen, dass schwierige Rechtsprobleme analysiert und die Rolle des Rechts in seinem breiteren Kontext verstanden

²² Etwa *Hilgendorf/Schulze-Fielitz* (Hrsg.), *Selbstreflexion der Rechtswissenschaft*, Tübingen 2015; *Kirchhof/Magen/Schneider* (Hrsg.), *Was weiß Dogmatik?*, Tübingen 2012; *Bumke* (Hrsg.), *Richterrecht zwischen Gesetzesrecht und Rechtsgestaltung*, Tübingen 2012; *Krüper/Merten/Morlok* (Hrsg.), *An den Grenzen der Rechtsdogmatik*, Tübingen 2010; *Jestaedt/Lepsius* (Hrsg.), *Rechtswissenschaftstheorie*, Tübingen 2008.

werden können.²³ Es handelt sich bei Dogmatik und Kontext also um zwei sich gegenseitig ergänzende Komplexe. „Law in the Books“ und „Law in Action“ generieren in ihrer Komplementarität Wissen, dessen es zum Verständnis des Europarechts und der europäischen Integration unerlässlich bedarf. Neben dem weiterzuführenden Projekt, Dogmatik zu entwickeln, zu verfeinern und auszudifferenzieren, besteht das zweite, hierauf aufbauende Projekt aus der Situierung des Europarechts in seinem sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Kontext. Es handelt sich hierbei um ein (freilich beschränkt) interdisziplinäres Unternehmen, da auch Einsichten aus den Sozial-, Wirtschafts- und Politikwissenschaften fruchtbar zu machen sind. Solche Einsichten werden aber rückübersetzt in einen genuin rechtswissenschaftlichen Diskurs.

Ein Beispiel soll dies verdeutlichen.²⁴ Richtlinien – eine Rechtsaktform des sog. Sekundärrechts, die vom Rat auf Vorschlag der Kommission erlassen wird und in Art. 288 AEUV normiert ist – müssen von den Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt werden. Manchmal versäumen Mitgliedstaaten diese Umsetzung innerhalb der gesetzten Frist. Dann stellt sich für Bürger, denen eine solche rechtswidrig nicht umgesetzte Richtlinie Rechte verleiht, die Frage, ob sie sich auf die Richtlinie selbst berufen können, wenn sie vor ihren nationalen Gerichten prozessieren (sog. unmittelbare Anwendbarkeit). Diese Frage musste der EuGH entscheiden. In einem grundlegenden Urteil (Rs. *van Duyn*²⁵) sprach er sich für die unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien in diesen Fällen aus, und zwar zunächst unabhängig davon, ob der Bürger sich gegenüber anderen Bürgern oder gegenüber dem Staat auf die Richtlinie berufen will. *Rechtspolitisch* war dies sinnvoll, da Richtlinien in politisch brisanten Materien wie etwa Verbraucherschutz eingesetzt werden und es daher darauf ankommt, sie so durchsetzungsfähig wie möglich zu machen (sog. *effet utile*). *Juristisch* war dies heikel, da Art. 288 AEUV seinem Wortlaut nach wohl die unmittelbare Anwendbarkeit von Verordnungen, nicht aber von Richtlinien vorzusehen schien: Richtlinien sind laut dieser Vorschrift nur „hinsichtlich des zu erreichenden Ziels verbindlich“, überlassen jedoch „den innerstaatlichen Stellen die Wahl der Form und der Mittel“ (Art. 288 Abs. 3 AEUV). Der Ausspruch des EuGH, Richtlinien seien unmittelbar anwendbar, schien also der Tatsache zu widersprechen, dass den Mitgliedstaaten bei der Umsetzung Ermessen eingeräumt war: Wie kann dann die noch nicht umgesetzte Richtlinie unmittelbar, ohne Umsetzung, anwendbar sein? Außerdem schien der EuGH in seinem Urteil zu übersehen, dass damit der Unterschied zwischen Richtlinien und Verordnungen, die laut Art. 288 Abs. 2 AEUV „unmittelbar in jedem Mitgliedstaat“ gelten, eingeengt war. Das *van Duyn*-Urteil schien damit in dogmatischer Perspektive ein äußerst problematisches Urteil zu sein. Die mitgliedstaatlichen Gerichte fühlten sich dementsprechend in ihren juristischen Sensibilitäten verletzt und kündigten die Kooperation mit dem EuGH auf. Die Vertrauenskrise manifestierte sich in einem Einbruch der Vorlagezahlen im

21

Beispiel: Dogmatik und Kontext im Europarecht

²³ *Snyder*, *New Directions in European Community Law*, London 1990, 1 ff.

²⁴ Ich behandle diesen Komplex ausführlich in → II/687 ff.

²⁵ Urteil *van Duyn* v. 04.12.1974, Rs. 41/74, EU:C:1974:133.

Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 267 AEUV. Eine solche Rebellion drohte das gesamte Rechtsschutzsystem der Union zu gefährden. Der EuGH reagierte prompt und schränkte seine zum Stein des Anstoßes gewordene Rechtsprechung in seinem nächsten Urteil (Rs. *Ratti*²⁶) deutlich ein. Hier judizierte er, dass Richtlinien zwar in vertikalen Beziehungen – also in Konstellationen, in denen sich der Bürger gegenüber dem Staat auf eine nicht umgesetzte Richtlinie beruft – unmittelbar anwendbar sind, nicht aber in horizontalen Beziehungen – also in Konstellationen, in denen sich der Bürger gegenüber anderen Bürgern auf eine nicht umgesetzte Richtlinie beruft. Rechtspolitisch ist dies sinnlos, da vom Zufall abhängig ist, gegenüber wem sich der Bürger auf eine Richtlinie berufen will. Handelt es sich um einen Lehrer an einer privaten Schule, ist ihm die Berufung auf das in der nicht umgesetzten Richtlinie verbrieft Recht gegenüber seinem Arbeitgeber verwehrt; handelt es sich hingegen um einen Lehrer an einer öffentlichen Schule, steht ihm das Recht aus der nicht umgesetzten Richtlinie zu. Erklärbar ist dieser Schwenk allein dadurch, dass der EuGH die mitgliedstaatlichen Gerichte wieder besänftigen musste, um nicht das Vorabentscheidungsverfahren und damit das gesamte Rechtsschutzverfahren der Gemeinschaft zu gefährden. Offen bleibt die Frage, wie das Dilemma des vom Zufall abhängigen Rechtsschutzes gelöst wird. Hier ist zu ergänzen, dass der EuGH zwar an der *Ratti*-Rechtsprechung festhielt (*Faccini Dori*-Urteil²⁷), die Rechtsschutzproblematik jedoch auf der Ebene des Sekundärrechtsschutzes, also über Schadensersatzfragen (*Francovich*-Rechtsprechung²⁸), und weitere Strategien (wie die richtlinienkonforme Auslegungspflicht für nationale Richter, die beiläufig belastende Wirkung von Richtlinien und die richtlinienidentischen Grundrechteinhalte) zu lösen versuchte.²⁹ Dadurch ist das Problem horizontaler unmittelbarer Anwendbarkeit heute zwar nicht gelöst, stellt sich jedoch nicht mehr so dringlich.

22 Der *effet utile*-Gesichtspunkt ist ebenso wenig ein im strengen Sinne juristischer Punkt wie das inter-institutionelle Rechtsgespräch zwischen dem EuGH und den mitgliedstaatlichen Gerichten. Für Ersteres ist es notwendig zu wissen, in welchen Bereichen Richtlinien verwendet werden, um die Ratio des EuGH für seine mutige Rechtsprechung erkennen zu können. Für Letzteres bedarf es des Wissens darüber, dass der EuGH auf die freiwillige Kooperation nationaler Gerichte angewiesen ist, dass diese aber auf *van Duyn* mit einer Kooperationsverweigerung in Form einer Vorlagerebellion reagierten. Hierfür muss man Statistiken der Vorabentscheidungsersuche von mitgliedstaatlichen Gerichten in der Zeit unmittelbar nach *van Duyn* studieren. Obwohl eine im engsten Sinne dogmatische Analyse beide Gesichtspunkte ausblenden und stattdessen nach der „richtigen“ Interpretation von Art. 288 AEUV fragen würde, erscheinen

²⁶ Urteil *Ratti* v. 05.04.1979, Rs. 148/78, EU:C:1979:110, Rz. 22.

²⁷ Urteil *Faccini Dori* v. 14.07.1994, Rs. C-91/92, EU:C:1994:292.

²⁸ Urteil *Francovich* v. 19.11.1991, verb. Rs. C-6/90 und C-9/90, EU:C:1991:428; Urteil *Brasserie du pêcheur/Factortame III* v. 05.03.1996, verb. Rs. C-46/93 und C-48/93, EU:C:1996:79.

²⁹ Vgl. etwa *Haltern*, Eine Lanze für Mangold, in: ders./Bergmann (Hrsg.), *Der EuGH in der Kritik*, Tübingen 2012, 25.

diese Aspekte wichtig, um die Vorzüge und Nachteile der EuGH-Rechtsprechung verstehen und umfassend beurteilen zu können. Dogmatik im ersten Kreis ernst zu nehmen bedeutet, im zweiten Kreis die Entstehungs- und Wirkbedingungen des Europäischen Unionsrechts in seiner Genealogie ernst zu nehmen. Der EuGH reagiert in seiner Arbeit auf zeitgebundene Irritationen sowohl rechtlicher als auch außerrechtlicher Natur. Er ist keineswegs nur ein autonom entscheidender Spruchkörper. Vielmehr ist das Rechtsschutzsystem der Union ein Tandem-System, welches die freiwillige Vorlagetätigkeit der mitgliedstaatlichen Gerichte zur Funktionsbedingung der EuGH-Rechtsprechung macht. Die Konsequenz ist, dass man die Urteile aus Luxemburg missversteht, wenn man sie als durch richterliche Machtfülle charakterisierte Rechtsmonologe begreift. Vielmehr handelt es sich um einen Teil des „Verfassungsdialogs“ zwischen dem Gerichtshof und nationalen Richtern (und manchmal auch nationalen Gesetzgebern). Wenn dies die Folie ist, vor der EuGH-Urteile zu analysieren sind, ist selbstverständlich, dass sich eine Interpretation, welche ausschließlich die Norm und das Luxemburger Urteil in den Blick nimmt, lückenhaft bleiben muss. Es gehört zur genuinen rechtswissenschaftlichen Aufgabe im engeren Sinne, die Reaktionen und Irritationen der Rechts- und Politiksysteme der Mitgliedstaaten in die Überlegungen miteinzubeziehen. Eine Ebene, auf der dies möglich ist, ist die des juristischen Dialogs zwischen Gerichten. Eine weitere, mindestens ebenso plausible Ebene besteht darin, sich mit der Anreizstruktur sowohl der nationalen als auch der europäischen Richter auseinanderzusetzen und die institutionellen, politischen und sozialen Bedingungen zu analysieren, unter denen die Akteure der Union und der Mitgliedstaaten bei der Förderung des Integrationsprozesses operieren. An diesem Beispiel wird deutlich, in welchem Maße gute rechtswissenschaftliche Dogmatik auf Hilfestellungen seitens der Politikwissenschaft – seien sie nun neo-funktionaler, neo-institutioneller oder liberal-intergouvernementalistischer Natur – angewiesen ist.

Es handelt sich bei diesen im zweiten Kreis zu berücksichtigenden Überlegungen keineswegs um außerrechtliche Gesichtspunkte, wie etwa Fragen der politischen Wünschbarkeit. Das Funktionieren des europäischen Rechtsschutzsystems ist keine politische Frage, sondern der Garant für die Rule of Law, die der EuGH nach Art. 19 Abs. 1 EUV zu wahren hat. Das Verhältnis zwischen EuGH und mitgliedstaatlichen Gerichten wird somit zu einem rechtlichen Gesichtspunkt, den nicht nur der EuGH in seinen Entscheidungen zu bedenken hat, sondern den auch seine Beobachter und Kritiker berücksichtigen müssen und der zu einer vollständigen rechtlichen Analyse dazugehört. Mit anderen Worten ist der zweite Kreis mit dem ersten Kreis so eng verbunden, dass eine Trennung unmöglich ist. Wer dogmatisch denkt, muss (auch) in Kontexten denken. Das vorliegende Lehrbuch will mit der Erkenntnis, dass Kreis eins und Kreis zwei ineinander übergehen und an einer unübersehbaren Vielzahl von Stellen ineinander verschraubt sind, ernst machen. Es verabschiedet sich nicht vom dogmatischen Denken, im Gegenteil. Dogmatik ist das eigent-

Entscheidungsregister

Die Randnummern in Fettdruck verweisen auf die Hauptfundstellen besonders aufbereiteter Fälle.

I. Entscheidungen des EuGH

Rs. Name, ECLI: Band/Randnummer

- Rs. 8/55 Fédération Charbonnière de Belgique/Hohe Behörde, EU:C:1956:11: **I 763**
- Rs. 1/58 Stork, EU:C:1959:4: **II 1393 ff.**
- Rs. 36/59, 37/59, 38/59 und 40/59 Ruhrkohlen-Verkaufsgesellschaft, EU:C:1960:36: **II 1393**
- Rs. 6/60 Humblet, EU:C:1960:48: **II 888**
- Rs. 25/62 Plaumann, EU:C:1963:17: **II 473 ff.**
- Rs. 26/62 van Gend en Loos, EU:C:1963:1: **I 122, 395; II 596 ff., 605 ff., 617 ff., 996 ff., 1055, 1274 f.**
- Rs. 28/62 bis 30/62 Da Costa, EU:C:1963:6: **II 295 ff.**
- Rs. 6/64 Costa/ENEL, EU:C:1964:66: **II 206 ff., 364 ff., 633, 641, 998 ff., 1055 ff., 1274 f., 1401**
- Rs. 57/65 Lütticke, EU:C:1966:34: **II 128, 650 ff., 665, 1063, 1087 ff.**
- Rs. 28/67 Molkerei-Zentrale Westfalen/Lippe, EU:C:1968:17: **II 1063, 1091**
- Rs. 13/68 Salgoil, EU:C:1968:54: **II 369, 373, 655**
- Rs. 24/68 Kommission/Italien (Statistikgebühr), EU:C:1969:29: **II 204**
- Rs. 31/68 Chanel/Cepeha, EU:C:1970:52: **II 222**
- Rs. 29/69 Stauder, EU:C:1969:57: **II 1394 ff.**
- Rs. 9/70 Grad, EU:C:1970:78: **II 681**
- Rs. 11/70 Internationale Handelsgesellschaft, EU:C:1970:114: **II 1018 ff., 1093 ff., 1397, 1453, 1808**
- Rs. 22/70 Kommission/Rat (AETR), EU:C:1971:32: **I 764, 777, 1131; II 431, 1641**
- Rs. 25/70 Köster, EU:C:1970:115: **I 892, 896**
- Rs. 30/70 Scheer, EU:C:1970:117: **I 892**
- Rs. 41/70 bis 44/70 International Fruit Company I, EU:C:1971:53: **I 878; II 433**
- Rs. 21/72 bis 24/72 International Fruit Company III, EU:C:1972:115: **II 553**
- Rs. 4/73 Nold, EU:C:1974:51: **II 1099**
- Rs. 34/73 Variola, EU:C:1973:101: **I 866**
- Rs. 146/73 Rheinmühlen II, EU:C:1974:12: **II 158, 211 ff.**
- Rs. 166/73 Rheinmühlen I, EU:C:1974:3: **II 158, 211 ff., 535**
- Rs. 175/73 Union Syndicale, EU:C:1974:95: **II 1453**
- Rs. 2/74 Reyners, EU:C:1974:68: **II 657**
- Rs. 8/74 Dassonville, EU:C:1974:82: **I 119**
- Rs. 9/74 Casagrande/Landeshauptstadt München, EU:C:1974:74: **I 760**
- Rs. 17/74 Transocean Marine Paint, EU:C:1974:106: **II 1453**
- Rs. 26/74 Roquette Frères/Kommission, EU:C:1976:69: **II 528, 888**

- Rs. 33/74 van Binsbergen, EU:C:1974:131: **I** 837
- Rs. 36/74 Walrave und Koch, EU:C:1974:140: **II** 658 ff.
- Rs. 41/74 van Duyn, EU:C:1974:133: **I** 21 ff.; **II** 656, **687 ff.**, 699 ff., **1406 ff.**, 1508
- Rs. 43/75 Defrenne II, EU:C:1976:56: **II** 663 ff., 724, 1473
- Rs. 105/75 Giuffrida/Rat, EU:C:1976:128: **I** 479
- Rs. 118/75 Watson und Belmann, EU:C:1976:106: **II** 1644
- Rs. 130/75 Prais, EU:C:1976:142: **II** 1453
- Rs. 26/76 Metro SB-Großmärkte, EU:C:1977:167: **II** 488
- Rs. 33/76 Rewe-Zentralfinanz, EU:C:1976:188: **II** 848 ff., 865, 1425
- Rs. 35/76 Simmenthal I, EU:C:1976:180: **II** 368, 1013
- Rs. 52/76 Bendetti/Munari, EU:C:1977:16: **II** 1203
- Rs. 71/76 Thieffry/Conseil de l'ordre des avocats de la Cour de Paris, EU:C:1977:65: **I** 837
- Rs. 118/76 Balkan Import Export, EU:C:1977:111: **II** 859
- Rs. 30/77 Regina/Bouchereau, EU:C:1977:172: **II** 968
- Rs. 38/77 ENKA, EU:C:1977:190: **I** 879
- Rs. 106/77 Simmenthal II, EU:C:1978:49: **I** 120, 1217; **II** 240, 873, **1013 ff.**, 1262
- Rs. 149/77 Defrenne III, EU:C:1978:130: **II** 669
- Rs. 120/78 Rewe/Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Cassis de Dijon), EU:C:1979:42: **I** 119, 137; **II** 1570
- Rs. 141/78 Frankreich/Vereinigtes Königreich, EU:C:1979:225: **II** 97
- Rs. 148/78 Ratti, EU:C:1979:110: **I** 21; **II** 703 ff., 865, 952
- Rs. 175/78 Saunders, EU:C:1979:88: **II** 2116
- Rs. 230/78 Eridania, EU:C:1979:216: **II** 1453
- Rs. 265/78 Ferwerda, EU:C:1980:66: **II** 856 ff., 1425
- Rs. 34/79 Henn und Darby, EU:C:1979:295: **II** 1263
- Rs. 44/79 Hauer, EU:C:1979:290: **II** 794, 1100, **1418 ff.**, 1453
- Rs. 61/79 Denkavit, EU:C:1980:100: **II** 129
- Rs. 66/79, 127/79 und 128/79 Salumi, EU:C:1980:101: **II** 528
- Rs. 104/79 Foglia/Novello I, EU:C:1980:73: **II** 370 ff.
- Rs. 136/79 National Panasonic, EU:C:1980:169: **II** 1453
- Rs. 138/79 Roquette Frères/Rat (Isoglucose), EU:C:1980:249: **I** 689, 1054
- Rs. 139/79 Maizena/Rat (Isoglucose), EU:C:1980:250: **I** 689
- Rs. 155/79 AM&S, EU:C:1982:157: **II** 1453
- Rs. 804/79 Kommission/Vereinigtes Königreich (Seefischerei-Erhaltungsmaßnahmen), EU:C:1981:93: **I** 777, **1116 ff.**, 1142 ff.; **II** 624
- Rs. 66/80 International Chemical Corporation, EU:C:1981:102: **II** 308
- Rs. 138/80 Borker, EU:C:1980:162: **II** 189
- Rs. 142/80 und 143/80 Essevi und Salengo, EU:C:1981:121: **II** 591
- Rs. 158/80 Rewe-Handelsgesellschaft Nord, EU:C:1981:163: **II** 852 ff., 872, 1425
- Rs. 244/80 Foglia/Novello II, EU:C:1981:302: **II** 370 ff., 613
- Rs. 246/80 Broekmeulen, EU:C:1981:218: **II** 189
- Rs. 8/81 Becker, EU:C:1982:7: **I** 120; **II** 696, 713 ff.
- Rs. 60/81 IBM/Kommission, EU:C:1981:264: **II** 431
- Rs. 80/81 bis 83/81 und 182/82 bis 185/82 Adam u.a./Kommission, EU:C:1984:306: **I** 857
- Rs. 102/81 Nordsee, EU:C:1982:107: **II** 193 ff.

- Rs. 126/81 Wünsche, EU:C:1982:144: **II 1104**
- Rs. 230/81 Luxemburg/Parlament, EU:C:1983:32: **II 428**
- Rs. 283/81 CILFIT, EU:C:1982:335: **II 289 ff.**, 1762
- Rs. 11/82 Piraiki-Patraiki, EU:C:1985:18: **II 466 ff.**
- Rs. 35/82 und 36/82 Morson und Jhanjan, EU:C:1982:368: **II 2116**
- Rs. 264/82 Timex Co., EU:C:1985:119: **II 488**
- Rs. 14/83 von Colson und Kamann, EU:C:1984:153: **II 738 ff.**, 765, 844
- Rs. 47/83 und 48/83 Midden-Nederland und Van Miert, EU:C:1984:131: **I 1136**
- Rs. 63/83 Kirk, EU:C:1984:255: **II 1453**
- Rs. 70/83 Kloppenburg, EU:C:1984:71: **II 719, 1016, 1111 ff.**
- Rs. 240/83 ADBHU, EU:C:1985:59: **II 1453**
- Rs. 293/83 Gravier, EU:C:1985:69: **II 2026, 2106**
- Rs. 294/83 Parti Ecologiste ‚Les Verts‘, EU:C:1986:166: **II 1, 428, 620**
- Rs. 60/84 und 61/84 Cinéthèque/Fédération nationale des cinémas français, EU:C:1985:329: **II 1570 ff.**
- Rs. 152/84 Marshall I, EU:C:1986:84: **II 720 ff.**, 733, 836 ff.
- Rs. C-169/84 Cofaz/Kommission, EU:C:1990:301: **II 488**
- Rs. 170/84 Bilka, EU:C:1986:204: **II 798**
- Rs. 222/84 Johnston, EU:C:1986:206: **II 734, 1453, 1532**
- Rs. 133/85 bis 136/85 Rau u.a., EU:C:1987:244: **II 526 ff.**
- Rs. 218/85 CERAFEL/Le Champion, EU:C:1986:440: **I 786**
- Rs. 281/85, 283/85 bis 285/85 und 287/85 Deutschland u.a./Kommission, EU:C:1987:351: **I 763**
- Rs. 309/85 Bruno Barra, EU:C:1988:42: **II 894**
- Rs. 314/85 Foto-Frost, EU:C:1987:452: **II 1, 243 f., 254 ff.**, 288, 325 ff., 570, 1023, 1833
- Rs. 316/85 Lebon, EU:C:1987:302: **II 2091 ff.**
- Rs. 318/85 Greis Unterweger, EU:C:1986:106: **II 189**
- Rs. 416/85 Kommission/Vereinigtes Königreich und Nordirland, EU:C:1988:321: **II 113**
- Rs. 34/86 Rat/Parlament, EU:C:1986:291: **I 687**
- Rs. 39/86 Lair, EU:C:1988:322: **II 2106 ff.**
- Rs. 53/86 Officier van Justitie Zwolle/Romkes, EU:C:1987:288: **I 786**
- Rs. 68/86 Vereinigtes Königreich/Rat, EU:C:1988:85: **I 822**
- Rs. 80/86 Kolpinghuis, EU:C:1987:431: **II 753**
- Rs. 90/86 Zoni, EU:C:1988:403: **I 1136**
- Rs. 157/86 Murphy, EU:C:1988:62: **II 758**
- Rs. 197/86 Brown, EU:C:1988:323: **II 2026, 2106 ff.**
- Rs. 249/86 Kommission/Deutschland, EU:C:1989:204: **II 1453**
- Rs. 46/87 und 227/88 Hoechst, EU:C:1989:337: **II 1453, 1568 f.**, 1649
- Rs. 70/87 Fediol, EU:C:1989:254: **II 554**
- Rs. 165/87 Kommission/Rat, EU:C:1988:458: **I 822**
- Rs. 240/87 Deville, EU:C:1988:349: **II 894**
- Rs. 302/87 Parlament/Rat (Komitologie), EU:C:1988:461: **II 438**
- Rs. 374/87 Orkem, EU:C:1989:387: **II 1453, 1649**
- Rs. 5/88 Wachauf, EU:C:1989:321: **II 1567 f.**, 1585
- Rs. 27/88 Solvay, EU:C:1989:388: **II 1453**

- Rs. C-70/88 Parlament/Rat (Tschernobyl), EU:C:1990:217: **II** 436, 438
- Rs. 103/88 Fratelli Costanzo, EU:C:1989:256: **II** 734, **776**
- Rs. 109/88 Danfoss, EU:C:1989:383: **II** 189
- Rs. C-143/88 und C-92/89 Zuckerfabrik Süderdithmarschen, EU:C:1991:65: **II** **268 ff.**
- Rs. C-145/88 Torfaen Borough Council/Rs. B & Q PLC, EU:C:1989:593: **I** 837
- Rs. C-152/88 Sofrimport, EU:C:1990:259: **II** 485
- Rs. C-322/88 Grimaldi, EU:C:1989:646: **II** 765
- Rs. C-366/88 Frankreich/Kommission, EU:C:1990:348: **II** 431
- Rs. C-69/89 Nakajima, EU:C:1991:186: **II** 554
- Rs. C-100/89 und C- 101/89 Kaefer u.a., EU:C:1990:456: **II** 189
- Rs. C-106/89 Marleasing, EU:C:1990:395: **II** 119, 279, **746 ff.**
- Rs. C-188/89 Foster/British Gas, EU:C:1990:313: **II** **735 ff.**
- Rs. C-213/89 The Queen/Secretary of State for Transport (Factortame I), EU:C:1990:257: **II** **869 ff.**, 920, 1025
- Rs. C-246/89 Kommission/Vereinigtes Königreich, EU:C:1991:375: **I** 787
- Rs. C-260/89 ERT, EU:C:1991:254: **II** 1453, **1573 ff.**, 1583 ff., 1649
- Rs. C-300/89 Kommission/Rat (Titandioxid-Abfälle), EU:C:1991:244 : **I** 822
- Rs. C-309/89 Codorniu/Rat, EU:C:1994:197 : **II** 487
- Rs. C-358/89 Extramet, EU:C:1991:214 : **II** 488
- Rs. C-377/89 Cotter und McDermott, EU:C:1991:116: **II** **879 ff.**
- Rs. C-6/90 und C- 9/90 Francovich, EU:C:1991:428: **I** 21; **II** 594, **911 ff.**, 930 ff.
- Rs. C-62/90 Kommission/Deutschland (Deutsches Arzneimittelrecht), EU:C:1992:169: **II** 1577
- Rs. C-65/90 Parlament/Rat, EU:C:1992:325: **II** 436
- Rs. C-159/90 SPUC/Grogan, EU:C:1991:378: **II** 1414, 1438, 1649
- Rs. C-208/90 Emmott, EU:C:1991:333: **II** **881 ff.**
- Rs. C-271/90, C- 281/90 und C- 289/90 Spanien u.a./Kommission, EU:C:1992:440: **I** 512
- Rs. C-295/90 Parlament/Rat, EU:C:1992:294: **II** 2108
- Rs. C-320/90 bis C-322/90 Telemarsicabruzzo u.a., EU:C:1993:26: **II** 393
- Rs. C-343/90 Lourenço Dias, EU:C:1992:327: **II** 391 f.
- Rs. C-369/90 Micheletti u.a., EU:C:1992:295: **II** 1960
- Rs. C-83/91 Meilicke, EU:C:1992:332: **II** 391
- Rs. C-156/91 Hansa Fleisch, EU:C:1992:423: **II** 696
- Rs. C-165/91 van Munster, EU:C:1994:359: **II** 758
- Rs. C-168/91 Konstantinidis, EU:C:1993:115: **II** **1595 ff.**, 1940, 1993
- Rs. C-271/91 Marshall II, EU:C:1993:335: **II** **885 ff.**
- Rs. C-325/91 Frankreich/Kommission, EU:C:1993:245: **I** 910
- Rs. C-338/91 Steenhorst-Neerings, EU:C:1993:857: **II** 893
- Rs. C-2/92 Bostock, EU:C:1994:116: **II** **1566**
- Rs. C-91/92 Faccini Dori, EU:C:1994:292: **I** 21; **II** **833 ff.**, 950 ff.
- Rs. C-157/92 Banchemo, EU:C:1993:107: **II** 393
- Rs. C-188/92 TWD, EU:C:1994:90: **II** **529 ff.**
- Rs. C-350/92 Spanien/Rat, EU:C:1995:237: **I** 805
- Rs. C-359/92 Deutschland/Rat, EU:C:1994:306: **I** 805
- Rs. C-388/92 Parlament/Rat, EU:C:1994:213: **I** 1054

- Rs. C-393/92 Almelo u.a., EU:C:1994:171: **II** 189, 198
- Rs. C-410/92 Johnson, EU:C:1994:401: **II** 893
- Rs. C-431/92 Kommission/Deutschland (Großkrotzenburg), EU:C:1995:260: **II** 779
- Rs. C-18/93 Corsica Ferries, EU:C:1994:195: **II** 391
- Rs. C-46/93 und C-48/93 Brasserie du pêcheur/Factortame III, EU:C:1996:79: **II** 865, **924 ff.**, 941 ff., 961, 970 ff.
- Rs. C-279/93 Finanzamt Köln-Altstadt/Schumacker, EU:C:1995:31: **I** 787
- Rs. C-280/93 Deutschland/Rat (Bananenmarktordnung), EU:C:1994:367: **II** 553
- Rs. C-312/93 Peterbroek, EU:C:1995:437: **II** 895
- Rs. C-316/93 Vaneetveld, EU:C:1994:82: **II** 696
- Rs. C-392/93 British Telecommunications, EU:C:1996:131: **II** 936, 942
- Rs. C-412/93 Leclerc-Siplec, EU:C:1995:26: **II** 382, 387
- Rs. C-415/93 Bosman u.a., EU:C:1995:463: **I** 837
- Rs. C-417/93 Parlament/Rat, EU:C:1995:127: **I** 1054
- Rs. C-428/93 Monin, EU:C:1994:192: **II** 391
- Rs. C-430/93 und C-431/93 van Schijndel, EU:C:1995:441: **II** 895
- Rs. C-450/93 Kalanke, EU:C:1995:322: **II** 776
- Rs. C-458/93 Saddik, EU:C:1995:79: **II** 393
- Rs. C-465/93 Atlanta I, EU:C:1995:369: **II** 273
- Rs. C-5/94 Hedley Lomas, EU:C:1996:205: **II** 938
- Rs. C-21/94 Parlament/Rat, EU:C:1995:200: **I** 1054
- Rs. C-84/94 Vereinigtes Königreich und Nordirland/Rat, EU:C:1996:431: **I** 760
- Rs. C-178/94, C-179/94, C-188/94 bis C-190/94 Dillenkofer u.a., EU:C:1996:375: **II** 937 f., 942
- Rs. C-194/94 CIA Security, EU:C:1996:172: **II** 77
- Rs. C-233/94 Deutschland/Parlament und Rat (Einlagensicherungssysteme), EU:C:1997:231: **I** 843 f.
- Rs. C-253/94 P Roujansky/Rat, EU:C:1995:4: **I** 589
- Rs. C-271/94 Parlament/Rat, EU:C:1996:133: **I** 822
- Rs. C-278/94 Kommission/Belgien, EU:C:1996:321: **II** 2090
- Rs. C-72/95 Kraaijeveld, EU:C:1996:404: **II** 1473
- Rs. C-74/95 und C-129/95 Procura della Repubblica/X, EU:C:1996:491: **II** 189
- Rs. C-84/95 Bosphorus, EU:C:1996:312: **II** 1677 ff., 1689, 1693 ff., 1751
- Rs. C-120/95 Decker, EU:C:1998:167: **I** 787
- Rs. C-168/95 Arcaro, EU:C:1996:363: **II** 753
- Rs. C-185/95 P Baustahlgewebe/Kommission, EU:C:1998:608: **II** 970
- Rs. C-241/95 Accrington Beef, EU:C:1996:496: **II** 533
- Rs. C-299/95 Kremzow, EU:C:1997:254: **II** 2116
- Rs. C-321/95 P Stichting Greenpeace u.a./Kommission, EU:C:1998:153: **II** 479 f.
- Rs. C-337/95 Dior, EU:C:1997:517: **II** 189
- Rs. C-368/95 Familiapress, EU:C:1997:325: **II** 1491 ff., 1577
- Rs. C-388/95 Belgien/Spanien, EU:C:2000:244: **II** 97
- Rs. C-408/95 Eurotunnel, EU:C:1997:532: **II** 533
- Rs. C-15/96 Schöning-Kougebetopoulou, EU:C:1998:3: **II** 960
- Rs. C-54/96 Dorsch Consult, EU:C:1997:413: **II** 184 ff.

- Rs. C-64/96 und C-65/96 Uecker, EU:C:1997:285: **II** 2030, 2116
- Rs. C-85/96 Martínez Sala, EU:C:1998:217: **II** 2008, **2046 ff.**
- Rs. C-129/96 Inter-Environnement Wallonie, EU:C:1997:628: **II** **696 ff.**
- Rs. C-149/96 Portugal/Rat, EU:C:1999:574: **II** 554
- Rs. C-162/96 Racke, EU:C:1998:293: **II** 557
- Rs. C-180/96 Vereinigtes Königreich/Kommission, EU:C:1998:192: **I** 514
- Rs. C-228/96 Aprile, EU:C:1998:544: **II** 894
- Rs. C-343/96 Dilexport, EU:C:1999:59: **II** 894
- Rs. C-386/96 P Dreyfus, EU:C:1998:193: **II** 465
- Rs. C-10/97 bis C- 22/97 IN.CO.GE.'90 u.a., EU:C:1998:498: **II** **1030**
- Rs. C-42/97 Parlament/Rat, EU:C:1999:81: **I** 822
- Rs. C-76/97 Tögel, EU:C:1998:432: **II** 695
- Rs. C-126/97 Eco Swiss, EU:C:1999:269: **II** 202
- Rs. C-140/97 Rechberger u.a., EU:C:1999:306: **II** 938
- Rs. C-164/97 und C-165/97 Parlament/Rat, EU:C:1999:99: **I** 822
- Rs. C-185/97 Coote, EU:C:1998:424: **II** 753
- Rs. C-215/97 Bellone, EU:C:1998:189: **II** 753
- Rs. C-224/97 Ciola, EU:C:1999:212: **II** 1030
- Rs. C-269/97 Kommission/Rat, EU:C:2000:183: **I** 822
- Rs. C-319/97 Kortas, EU:C:1999:272: **II** 695
- Rs. C-424/97 Haim, EU:C:2000:357: **II** 940
- Rs. C-58/98 Corsten, EU:C:2000:527: **I** 837
- Rs. C-78/98 Preston, EU:C:2000:247: **II** 894
- Rs. C-224/98 D'Hoop, EU:C:2002:432: **II** **2029 ff.**, 2088
- Rs. C-240/98 bis C-244/98 Océano Grupo, EU:C:2000:346: **II** 753, 779
- Rs. C-287/98 Linster, EU:C:2000:468: **II** **779**
- Rs. C-303/98 SIMAP, EU:C:2000:528: **II** 695
- Rs. C-376/98 Deutschland/Parlament und Rat (Tabakwerbung), EU:C:2000:544: **I** **810**, 812, 822
- Rs. C-377/98 Niederlande/Parlament und Rat (Biotechnologische Erfindungen), EU:C:2001:523: **I** **842**; **II** 557, 1453
- Rs. C-403/98 Azienda Agricola Monte Arcosu, EU:C:2001:6: **II** **677 f.**
- Rs. C-443/98 Unilever Italia, EU:C:2000:496: **II** **778**
- Rs. C-456/98 Centrosteeel, EU:C:2000:402: **II** 753
- Rs. C-150/99 Stockholm Lindöpark, EU:C:2001:34: **II** 940, 942
- Rs. C-184/99 Grzelczyk, EU:C:2001:458: **I** 270; **II** 1964, 2008 ff., 2045, 2082, **2106 ff.**
- Rs. C-192/99 Kaur, EU:C:2001:106: **II** 1959
- Rs. C-238/99 P, C- 244/99 P, C- 245/99 P, C- 247/99 P, C- 250/99 P bis C- 252/99 P und C- 254/99 P Limburgse Vinyl Maatschappij, EU:C:2002:582: **II** 970, 1692
- Rs. C-309/99 Wouters u.a., EU:C:2002:98: **I** 837
- Rs. C-413/99 Baumbast, EU:C:2002:493: **II** 1473, **2010**, 2121
- Rs. C-441/99 Riksskatteverket, EU:C:2001:551: **II** 695
- Rs. C-507/99 Denkavit Nederland, EU:C:2002:4: **I** 786
- Rs. C-516/99 Schmid, EU:C:2002:313: **II** 189

- Rs. C-50/00 P Unión de Pequeños Agricultores/Rat (UPA), EU:C:2002:462: **II 496 ff.**, 508, 515
- Rs. C-55/00 Gottardo, EU:C:2002:16: **I 989**
- Rs. C-60/00 Carpenter, EU:C:2002:434: **II 1609**
- Rs. C-62/00 Marks & Spencer, EU:C:2002:435: **II 894**
- Rs. C-94/00 Roquette Frères/Directeur general, EU:C:2002:603: **II 1692**
- Rs. C-99/00 Lyckeskog, EU:C:2002:329: **II 207**
- Rs. C-112/00 Schmidberger, EU:C:2003:333: **II 1492**, 1577
- Rs. C-118/00 Larsy, EU:C:2001:368: **II 922**, 941, 1025
- Rs. C-129/00 Kommission/Italien, EU:C:2003:656: **II 169 f.**, 176, **964 ff.**, 985 ff.
- Rs. C-141/00 Ambulanter Pflegedienst Kügler, EU:C:2002:473: **II 696**
- Rs. C-171/00 P Libéros/Kommission, EU:C:2002:17: **I 909**
- Rs. C-182/00 Lutz, EU:C:2002:19: **II 189**
- Rs. C-255/00 Grundig Italiana, EU:C:2002:525: **II 894**
- Rs. C-327/00 Santex, EU:C:2003:109: **II 758**
- Rs. C-332/00 Kommission/Belgien, EU:C:2002:235: **I 786**
- Rs. C-453/00 Kühne und Heitz, EU:C:2004:17: **II 528**, **896 ff.**
- Rs. C-465/00, C- 138/01 und C- 139/01 Rechnungshof/Österreichischer Rundfunk, EU:C:2003:294: **II 695**, 1453
- Rs. C-101/01 Lindqvist, EU:C:2003:596: **II 1453**
- Rs. C-117/01 K.B., EU:C:2004:7: **II 1453**
- Rs. C-125/01 Pflücke, EU:C:2003:477: **II 894**
- Rs. C-211/01 Kommission/Rat, EU:C:2003:452: **I 822**
- Rs. C-224/01 Köbler, EU:C:2003:513: **II 168 ff.**, 234, **960 ff.**, 971, 976 ff., 991 ff., 1032
- Rs. C-397/01 bis C-403/01 Pfeiffer u.a., EU:C:2004:584: **II 755 ff.**, 788
- Rs. C-486/01 P Front National/Parlament, EU:C:2004:394: **II 471**
- Rs. C-36/02 Omega, EU:C:2004:614: **II 1490**, **1493 ff.**
- Rs. C-37/02 und C-38/02 Di Lenardo und Dilexport, EU:C:2004:443: **II 1453**
- Rs. C-94/02 P Biret, EU:C:2003:518: **II 555**
- Rs. C-118/02 Agrícola, EU:C:2004:182: **I 786**
- Rs. C-138/02 Collins, EU:C:2004:172: **II 2089 ff.**, 2115
- Rs. C-148/02 Garcia Avello, EU:C:2003:539: **II 2020**, **2023 ff.**, 2117
- Rs. C-189/02 P, C-202/02 P, C-205/02 P bis C-208/02 P und C- 213/02 P Dansk Rørindustri u.a./Kommission, EU:C:2005:408: **I 909**
- Rs. C-200/02 Zhu und Chen, EU:C:2004:639: **II 2012**, 2016, 2117
- Rs. C-201/02 Delena Wells, EU:C:2004:12: **II 279**, **781**
- Rs. C-263/02 P Kommission/Jégo-Quééré, EU:C:2004:210: **II 503**, 515
- Rs. C-278/02 Handlbauer, EU:C:2004:388: **II 679**
- Rs. C-292/02 Meiland Azewijn, EU:C:2004:499: **II 695**
- Rs. C-304/02 Kommission/Frankreich, EU:C:2005:444: **II 116**
- Rs. C-377/02 Van Parys, EU:C:2005:121: **II 556**
- Rs. C-387/02, C- 391/02 und C- 403/02 Berlusconi u.a., EU:C:2005:270: **II 753**
- Rs. C-453/02 und C-462/02 Linneweber und Akritidis, EU:C:2005:92: **II 695**
- Rs. C-456/02 Trojani, EU:C:2004:488: **II 2045**, **2057 ff.**
- Rs. C-53/03 Syfait, EU:C:2005:333: **II 189**

- Rs. C-105/03 Pupino, EU:C:2005:386: **II 564, 766**, 1132, 1832
- Rs. C-147/03 Kommission/Österreich, EU:C:2005:427: **II 2003**
- Rs. C-152/03 Ritter-Coulais, EU:C:2006:123: **II 365**
- Rs. C-173/03 Traghetti del Mediterraneo, EU:C:2006:391: **II 974**, 991 ff.
- Rs. C-176/03 Kommission/Rat (Umweltstrafrecht), EU:C:2005:542: **II 563**
- Rs. C-209/03 Bidar, EU:C:2005:169: **I 270; II 2109 ff.**
- Rs. C-346/03 und C-529/03 Atzeni u.a., EU:C:2006:130: **II 531 f.**
- Rs. C-403/03 Schempp, EU:C:2005:446: **I 270**
- Rs. C-408/03 Kommission/Belgien, EU:C:2006:192: **II 2012**
- Rs. C-459/03 Kommission/Irland (MOX Plant), EU:C:2006:345: **II 541 ff.**, 1733, 1847
- Rs. C-461/03 Gaston Schul, EU:C:2005:742: **II 266, 324 ff.**
- Rs. C-495/03 Intermodal Transports, EU:C:2005:552: **II 330 ff.**
- Rs. C-540/03 Parlament/Rat (Familienzusammenführung), EU:C:2006:429: **II 1341, 1453**
- Rs. C-27/04 Kommission/Rat, EU:C:2004:436: **II 432**
- Rs. C-66/04 Vereinigtes Königreich/Parlament und Rat (Raucharomen), EU:C:2005:743: **I 805 f.**, 812
- Rs. C-125/04 Denuit und Cordenier, EU:C:2005:69: **II 202**
- Rs. C-144/04 Mangold, EU:C:2005:709: **II 246, 277 ff.**, 383 ff., 572, 671, 761, **783 ff.**, 1153, 1166 ff., 1520, 1546, **1612 ff.**
- Rs. C-145/04 Spanien/Vereinigtes Königreich, EU:C:2006:543: **II 2124**
- Rs. C-167/04 P JCB Service/Kommission, EU:C:2006:594: **I 909**
- Rs. C-199/04 Kommission/Vereinigtes Königreich, EU:C:2007:72: **II 106**
- Rs. C-206/04 P Müllhens/HABM, EU:C:2006:194: **II 275**
- Rs. C-212/04 Adeneler, EU:C:2006:443: **II 751 ff.**, **761 ff.**
- Rs. C-217/04 Vereinigtes Königreich/Parlament und Rat (ENISA), EU:C:2006:279: **I 805 f.**, 812 f., 818; **II 1256**
- Rs. C-234/04 Kapferer, EU:C:2006:178: **II 905 ff.**
- Rs. C-258/04 Ioannidis, EU:C:2005:559: **II 2094 f.**
- Rs. C-295/04 bis C-298/04 Manfredi, EU:C:2006:461: **II 894**
- Rs. C-300/04 Eman und Sevinger, EU:C:2006:545: **II 2116, 2125**
- Rs. C-351/04 Ikea, EU:C:2007:547: **II 554**
- Rs. C-354/04 P Gestoras Pro Amnistía, EU:C:2007:115: **I 163 ; II 431, 567 ff., 1827 ff.**
- Rs. C-355/04 P Segi u.a., EU:C:2007:116: **II 431, 567 ff., 1827 ff.**
- Rs. C-423/04 Richards, EU:C:2006:256: **II 40**
- Rs. C-470/04 N/Inspecteur van de Belastingdienst Oost, EU:C:2006:525: **II 942**
- Rs. C-39/05 P und C-52/05 P Schweden und Turco/Rat, EU:C:2008:374: **I 1229**
- Rs. C-119/05 Lucchini, EU:C:2007:434: **II 909 f.**
- Rs. C-138/05 Stichting Zuid-Hollandse Milieufederatie, EU:C:2006:577: **II 387**
- Rs. C-278/05 Robins, EU:C:2007:56: **II 942**
- Rs. C-305/05 Ordre des barreaux francophones et germanophone, EU:C:2007:383: **II 1649, 1694**
- Rs. C-341/05 Laval un Partneri, EU:C:2007:809: **I 954**
- Rs. C-370/05 Festersen, EU:C:2007:59: **I 837, 1453**
- Rs. C-402/05 P und C- 415/05 P Kadi und Al Barakaat/Rat und Kommission (Kadi I), EU:C:2008:461: **I 799; II 1, 427, 1370, 1745, 1836 ff.**, 1881 ff.

- Rs. C-403/05 Parlament/Kommission, EU:C:2007:624: **I 892**
- Rs. C-411/05 Palacios de la Villa, EU:C:2007:604: **II 805**
- Rs. C-438/05 Viking Line u.a., EU:C:2007:772: **II 572, 662**
- Rs. C-2/06 Kempter, EU:C:2008:78: **II 900**
- Rs. C-15/06 P Regione Siciliana/Kommission, EU:C:2007:183: **II 471**
- Rs. C-50/06 Kommission/Niederlande, EU:C:2007:325: **I 270**
- Rs. C-80/06 Carp, EU:C:2007:327: **II 682**
- Rs. C-120/06 P und C- 121/06 P FIAMM, EU:C:2008:476: **II 556**
- Rs. C-133/06 Parlament/Rat (Sichere Herkunftsstaaten), EU:C:2008:257: **I 436 f., 891**
- Rs. C-210/06 Cartesio, EU:C:2008:723: **II 207, 216, 223, 229 ff., 360**
- Rs. C-244/06 Dynamic Medien Vertrieb, EU:C:2008:85: **II 1453**
- Rs. C-250/06 United Pan-Europe Communications Belgium u.a., EU:C:2007:783: **II 1453**
- Rs. C-301/06 Irland/Parlament und Rat (Vorratsdatenspeicherung I), EU:C:2009:68: **I 163, 822, 826**
- Rs. C-308/06 Intertanko u.a., EU:C:2008:312: **II 557**
- Rs. C-319/06 Kommission/Luxemburg, EU:C:2008:350: **II 572**
- Rs. C-346/06 Rüffert, EU:C:2008:189: **II 572**
- Rs. C-353/06 Grunkin und Paul, EU:C:2008:559: **II 2033 ff.**
- Rs. C-398/06 Kommission/Niederlande, EU:C:2008:214: **II 2012**
- Rs. C-409/06 Winner Wetten, EU:C:2010:503: **II 1033, 1132, 1276**
- Rs. C-427/06 Bartsch, EU:C:2008:517: **II 806 ff.**
- Rs. C-445/06 Danske Slagterier, EU:C:2009:178: **II 942**
- Rs. C-450/06 Varec, EU:C:2008:91: **II 1649**
- Rs. C-452/06 Synthon, EU:C:2008:565: **II 942**
- Rs. C-524/06 Huber, EU:C:2008:724: **II 2038**
- Rs. C-525/06 Nationale Loterij, EU:C:2009:179: **II 231 ff., 360**
- Rs. C-14/07 Weiss, EU:C:2008:264: **II 1453**
- Rs. C-158/07 Förster, EU:C:2008:630: **II 2114**
- Rs. C-294/07 Kommission/Luxemburg, EU:C:2007:797: **II 1987**
- Rs. C-343/07 Bavaria, EU:C:2009:415: **II 527, 532**
- Rs. C-393/07 und C-9/08 Italien und Donnici/Parlament, EU:C:2009:275: **I 722**
- Rs. C-445/07 P und C- 455/07 P Kommission/Ente per le Ville Vesuviane, EU:C:2009:529: **II 465**
- Rs. C-465/07 Elgafaji, EU:C:2009:94: **II 1453**
- Rs. C-478/07 Budějovický Budvar, EU:C:2009:521: **I 786**
- Rs. C-553/07 Rijkeboer, EU:C:2009:293: **II 1453**
- Rs. C-555/07 Küçükdeveci, EU:C:2010:21: **II 246 ff., 277 ff., 672, 814 ff., 1167, 1520, 1591, 1616 ff.**
- Rs. C-2/08 Fallimento Olimpiclub, EU:C:2009:506: **II 910**
- Rs. C-18/08 Foselev Sud-Ouest, EU:C:2008:647: **II 682**
- Rs. C-22/08 und C-23/08 Vatsouras und Koupatantze, EU:C:2009:344: **II 2095 ff.**
- Rs. C-63/08 Pontin, EU:C:2009:666: **II 894**
- Rs. C-73/08 Bressol und Chaverot, EU:C:2010:181: **II 161**
- Rs. C-118/08 Transportes Urbanos y Servicios Generales, EU:C:2010:39: **II 943**
- Rs. C-127/08 Metock, EU:C:2008:449: **II 1988, 2077, 2101**

- Rs. C-135/08 Rottmann, EU:C:2010:104: **II 1956 ff.**
- Rs. C-138/08 Hochtief, EU:C:2009:627: **II 696**
- Rs. C-169/08 Presidente del Consiglio dei Ministri, EU:C:2009:709: **II 240**
- Rs. C-304/08 Zentrale zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs/Plus, EU:C:2010:12: **I 786**
- Rs. C-314/08 Filipak, EU:C:2009:719: **II 1029**
- Rs. C-341/08 Petersen, EU:C:2010:4: **II 1025**
- Rs. C-344/08 Rubach, EU:C:2009:482: **II 1453**
- Rs. C-506/08 P Schweden/MyTravel Group, EU:C:2011:496: **I 1227**
- Rs. C-568/08 Combinatie Spijker Infrabouw, EU:C:2010:751: **II 943**
- Rs. C-34/09 Ruiz Zambrano, EU:C:2011:124: **II 2115 ff.**
- Rs. C-92/09 und C-93/09 Volker und Markus Schecke und Eifert, EU:C:2010:662: **II 1545**
- Rs. C-161/09 Kakavetsos-Fragkopoulos, EU:C:2011:110: **II 655**
- Rs. C-162/09 Lassal, EU:C:2010:592: **II 2001**
- Rs. C-165/09 bis C-167/09 Stichting Natuur en Milieu, EU:C:2011:348: **II 695, 697**
- Rs. C-173/09 Elchinov, EU:C:2010:581: **II 350, 1029**
- Rs. C-196/09 Miles u.a., EU:C:2011:388: **II 186**
- Rs. C-208/09 Sayn-Wittgenstein, EU:C:2010:806: **II 2034 ff.**
- Rs. C-236/09 Test-Achats u.a./Rat, EU:C:2011:100: **II 161, 1366, 1457, 1546**
- Rs. C-261/09 Mantello, EU:C:2010:683: **II 404**
- Rs. C-279/09 DEB, EU:C:2010:811: **II 1484**
- Rs. C-325/09 Dias, EU:C:2011:498: **II 2001**
- Rs. C-357/09 PPU Kadzoev, EU:C:2009:741: **II 404**
- Rs. C-391/09 Runevič-Vardyn und Wardyn, EU:C:2011:291: **II 2037 ff., 2117**
- Rs. C-399/09 Landtová, EU:C:2011:415: **II 1267 ff.**
- Rs. C-429/09 Fuß, EU:C:2010:717: **II 942**
- Rs. C-434/09 McCarthy, EU:C:2011:277: **II 2118 ff.**
- Rs. C-443/09 Grillo Star, EU:C:2012:213: **II 186**
- Rs. C-457/09 Chartry, EU:C:2011:101: **II 1586**
- Rs. C-494/09 Bolton Alimentari, EU:C:2011:87: **II 533**
- Rs. C-550/09 E und F, EU:C:2010:382: **II 532**
- Rs. C-34/10 Brüstle, EU:C:2011:669: **II 1498 ff.**
- Rs. C-94/10 Danfoss und Sauer-Danfoss, EU:C:2011:674: **II 943**
- Rs. C-188/10 und C-189/10 Melki und Abdeli, EU:C:2010:363: **II 238 ff., 1029, 1276**
- Rs. C-244/10 und C-245/10 Mesopotamia Broadcast und Roj TV, EU:C:2011:607: **II 1508**
- Rs. C-355/10 Parlament/Rat, EU:C:2012:516: **I 516**
- Rs. C-366/10 Air Transport Association of America, EU:C:2011:864: **II 557**
- Rs. C-400/10 PPU McB, EU:C:2010:582: **II 1487, 1649, 1692**
- Rs. C-411/10 und C-493/10 N.S. u.a., EU:C:2011:865: **I 286; II 1510 ff., 1527 ff.**
- Rs. C-416/10 Križan, EU:C:2013:8: **II 226**
- Rs. C-424/10 und C-425/10 Ziolkowski und Szeja, EU:C:2011:866: **II 2001**
- Rs. C-463/10 P und C- 475/10 P Deutsche Post/Kommission, EU:C:2011:656: **II 431 f.**
- Rs. C-491/10 PPU Aguirre Zarraga, EU:C:2010:828: **II 404**
- Rs. C-539/10 P und C- 550/10 P Stichting Al-Aqsa, EU:C:2012:711: **II 677**

- Rs. C-584/10 P, C-593/10 P und C- 595/10 P Kommission u.a./Kadi (Kadi II), EU:C:2013:518: **II** 1370, 1456
- Rs. C-606/10 ANAFE, EU:C:2012:348: **II** 1025
- Rs. C-617/10 Åkerberg Fransson, EU:C:2013:105: **I** 46; **II** 1455 f., **1586 ff.**, **1619 ff.**, 1633 f.
- Rs. C-621/10 und C-129/11 Balkan and Sea Properties, EU:C:2012:248: **II** 695
- Rs. C-18/11 Philips Electronics, EU:C:2012:532: **II** **1022**
- Rs. C-25/11 Varzim, EU:C:2012:94: **II** 393
- Rs. C-59/11 Association Kokopelli, EU:C:2012:447: **II** 1453
- Rs. C-75/11 Kommission/Österreich, EU:C:2012:605: **II** 1987
- Rs. C-83/11 Muhammad Sazzadur Rahman, EU:C:2012:519: **II** 695
- Rs. C-147/11 und C-148/11 Czop und Punakova, EU:C:2012:538: **II** 2001
- Rs. C-184/11 Kommission/Spanien, EU:C:2014:316: **II** 116
- Rs. C-249/11 Byankov, EU:C:2012:608: **II** **902 ff.**
- Rs. C-256/11 Dereci, EU:C:2011:734: **II** 2117, **2119**
- Rs. C-274/11 und C-295/11 Spanien und Italien/Rat (Einheitliches Patent), EU:C:2013:240: **I** **980 f.**
- Rs. C-280/11 P Rat/Access Info Europe, EU:C:2013:671: **I** 1179, 1229
- Rs. C-283/11 Sky Österreich, EU:C:2013:28: **II** 1484
- Rs. C-300/11 ZZ, EU:C:2013:36: 3 **II** 1456
- Rs. C-356/11 und C-357/11 O. und S., EU:C:2012:776: **II** 2119
- Rs. C-363/11 Epitropos tou Elegktikou, EU:C:2012:825: **II** 186 ; 189
- Rs. C-367/11 Prete, EU:C:2012:668: **II** 2096
- Rs. C-399/11 Melloni, EU:C:2013:107: **II** 161, 240, 535, **1208 ff.**, 1517, 1628 f., 1780
- Rs. C-401/11 Soukupová, EU:C:2013:223: **II** 1453
- Rs. C-420/11 Leth, EU:C:2013:166: **II** 956
- Rs. C-426/11 Alemo-Herron, EU:C:2013:521: **II** 1484
- Rs. C-465/11 Forposta u.a., EU:C:2012:80: **I** **II** 186 f.
- Rs. C-501/11 P Schindler Holding u.a./Kommission, EU:C:2013:522: **II** 1380
- Rs. C-583/11 P Inuit Tapiriit Kanatami u.a./Parlament und Rat, EU:C:2013:625: **II** **445 ff.**, 503, 505, 517
- Rs. C-626/11 P PPG und SNF/ECHA, EU:C:2013:595: **II** 430 f.
- Rs. C-643/11 LVK, EU:C:2013:55: **II** 1453
- Rs. C-648/11 MA u.a., EU:C:2013:367: **II** 1484
- Rs. C-40/12 P Gascogne Sack, EU:C:2013:768: **II** 32
- Rs. C-46/12 L.N., EU:C:2013:97: **II** 2006
- Rs. C-50/12 P Kendrion/Kommission, EU:C:2013:771: **II** 32
- Rs. C-58/12 P Groupe Gascogne/Kommission, EU:C:2013:770: **II** 32
- Rs. C-131/12 Google Spain und Google, EU:C:2014:317: **II** **1367**, 1456
- Rs. C-140/12 Brey, EU:C:2013:565: **II** 2046, **2064 ff.**, 2104
- Rs. C-176/12 AMS, EU:C:2014:2: **II** 673, **1521 ff.**
- Rs. C-233/12 Gardella, EU:C:2013:449: **II** 1484
- Rs. C-270/12 Vereinigtes Königreich/Rat und Parlament (ESMA), EU:C:2014:18: **I** 805 f., 811 f., 815 ff.; **II** 1256
- Rs. C-274/12 P Telefónica/Kommission, EU:C:2013:852: **II** **452 ff.**
- Rs. C-291/12 Schwarz, EU:C:2013:670: **II** 1367

- Rs. C-293/12 und C-594/12 Digital Rights Ireland u.a. (Vorratsdatenspeicherung II),
EU:C:2014:238: **I** 46, 826, **881 ff.**; **II** 161, **1368**, 1456 f., 1545, 1692
- Rs. C-356/12 Glatzel, EU:C:2014:350: **II** 1475
- Rs. C-363/12 Z., EU:C:2014:159: **II** 557
- Rs. C-370/12 Pringle, EU:C:2012:756: **I** 46, 261, **438 ff.**, **990 ff.**, 1007 ff., 1021; **II** 161, 1172,
1182, 1200, **1458 ff.**, 1726
- Rs. C-399/12 Deutschland/Rat (Internationale Organisation für Rebe und Wein),
EU:C:2014:2258: **I** 1145; **II** 536, 1256
- Rs. C-427/12 Kommission/Parlament und Rat, EU:C:2014:170: **I** 893 f., 1175
- Rs. C-446/12 bis C-449/12 Willems u.a., EU:C:2015:238: **II** 1367
- Rs. C-507/12 Saint Prix, EU:C:2014:2007: **II** 2102
- Rs. C-599/12 Jetair, EU:C:2014:144: **II** 698
- Rs. C-76/13 Kommission/Portugal, EU:C:2014:2029: **II** 116
- Rs. C-112/13 A, EU:C:2014:2195: **II** 1276
- Rs. C-168/13 PPU Jeremy F., EU:C:2013:358: **II** 161, 240
- Rs. C-196/13 Kommission/Italien, EU:C:2014:2407: **II** 116
- Rs. C-198/13 Hernández u.a., EU:C:2014:2055: **II** **1632**
- Rs. C-243/13 Kommission/Schweden, EU:C:2014:2413: **II** 116
- Rs. C-333/13 Dano, EU:C:2014:2358: **II** **2069 ff.**, 2097 ff., 2120
- Rs. C-377/13 Ascendi, EU:C:2014:1754: **II** 186
- Rs. C-378/13 Kommission/Griechenland, EU:C:2014:2405: **II** 116
- Rs. C-409/13 Rat/Kommission, EU:C:2015:217: **I** 503, **1082 ff.**, 1184; **II** 431
- Rs. C-528/13 Léger, EU:C:2015:288: **II** 1456
- Rs. C-5/14 Kernkraftwerke Lippe-Ems, EU:C:2015:354: **II** 251
- Rs. C-62/14 Gauweiler u.a., EU:C:2015:400: **I** 258, 262; **II** 140, 240, 535, **1196 ff.**
- Rs. C-64/14 P von Storch u.a./EZB, EU:C:2015:300: **II** 1183
- Rs. C-67/14 Alimanovic, EU:C:2015:597: **II** **2097 ff.**, 2114, 2120
- Rs. C-72/14 und C-197/14 X und van Dijk, EU:C:2015:564: **II** **345 ff.**
- Rs. C-160/14 Ferreira da Silva e Brito, EU:C:2015:565: **II** 170, **345 ff.**, 413
- Rs. C-362/14 Schrems, EU:C:2015:650: **II** **1369**
- Rs. C-8/15 P bis C-10/15 P Ledra Advertising u.a., EU:C:2016:701: **II** **1461 ff.**
- Rs. C-105/15 P bis C-109/15 P Mallis und Malli, EU:C:2016:702: **II** 1460
- Rs. C-601/15 PPU J.N., EU:C:2016:84: **II** 404
- Rs. C-404/15 und C-659/15 PPU Aranyosi und Căldăraru, EU:C:2016:198: **II** 245, **1245 ff.**,
1631, 1787
- Rs. C-108/16 PPU Dworzecki, EU:C:2016:346: **II** 404
- Rs. C-638/16 PPU X und X, EU:C:2017:173: **I** 320

II. Gutachten des EuGH

Gutachten Name, ECLI: Band/Randnummer

- 1/75 Vereinbarung über eine Norm für die lokalen Kosten, EU:C:1975:145: **I** 777
- 1/76 Stillelegungsfonds Binnenschifffahrt, EU:C:1977:63: **I** 764
- 1/91 EWR I, EU:C:1991:490: **I** 31, 999; **II** 620, 1640, 1726
- 2/91 IAO Übereinkommen Nr. 170, EU:C:1993:106: **I** 764

- 1/92 EWR II, EU:C:1992:189: **I** 999; **II** 1726
2/94 EMRK I, EU:C:1996:140: **I** 799; **II** 1124, 1400, **1640 ff.**, 1672
1/00 GELR, EU:C:2002:231: **I** **1001 ff.**
2/00 Protokoll von Cartagena, EU:C:2001:664: **I** 822
1/03 Lugano-Übereinkommen, EU:C:2006:81: **I** 764
1/09 Patentgericht, EU:C:2011:123: **I** 999; **II** 1726, 1847
2/13 EMRK II, EU:C:2014:2454: **I** 46; **II** 421, 549 ff., 565, 594, 620, 1400, 1458, **1719 ff.**,
1847

III. Entscheidungen des EuG

Rs. Name, ECLI: Band/Randnummer

- T-584/93 Roujansky/Rat, EU:T:1994:87: **I** 589
T-585/93 Stichting Greenpeace u.a./Kommission, EU:T:1995:147: **II** **479 f.**, **490 ff.**
T-135/96 UEAPME, EU:T:1998:128: **II** 487
T-172/98 und T-175/98 bis T-177/98 Salamander, EU:T:2000:168: **II** 487
T-173/98 Unión de Pequeños Agricultores (UPA), EU:T:1999:296: **II** **496**
T-13/99 Pfizer Animal Health/Rat, EU:T:2002:209: **II** 430
T-54/99 max.mobil, EU:T:2002:20: **II** 1341
T-191/99 Petrie u.a./Kommission, EU:T:2001:284: **I** 1222
T-174/00 Biret, EU:T:2002:2: **II** 555
T-377/00, T-379/00, T-380/00, T-260/01 und T-272/01 Philip Morris u.a., EU:T:2003:6: **II** 503
T-19/01 Chiquita, EU:T:2005:31: **II** 556
T-177/01 Jégo-Quéré/Kommission, EU:T:2002:112: **II** **499 f.**, 523, 1341
T-236/01, T-239/01, T-244/01 bis T-246/01, T-251/01 und T-252/01 Tokai Carbon,
EU:T:2004:118: **II** 1341
T-306/01 Yusuf, EU:T:2005:331: **II** 1798
T-315/01 Kadi/Rat und Kommission (Kadi I), EU:T:2005:332: **II** **1**, **1798 ff.**
T-228/02 Volksmudschaheddin des Iran, EU:T:2006:384: **II** 1823
T-231/02 Gonnelli, EU:T:2004:105: **II** 503
T-253/02 Ayadi, EU:T:2006:200: **II** **1813 ff.**
T-333/02 Gestoras Pro Amnistía, ABl. C 228 v. 11.09.2004, 40: **II** **567 f.**
T-338/02 Segi u.a., EU:T:2004:171: **II** **567 f.**, **1829 ff.**
T-47/03 Sison, EU:T:2007:207: **II** 1823
T-327/03 Stichting Al Aqsa, EU:T:2007:211: **II** 1823
T-49/04 Hassan, EU:T:2006:201: **II** 1816
T-240/04 Frankreich/Kommission, EU:T:2007:290: **I** 763
T-264/04 WWF European Policy Programme/Rat, EU:T:2007:114: **I** 1228
T-299/04 Selmani, EU:T:2005:404: **II** 1829
T-420/05 Vischim/Kommission, EU:T:2009:391: **II** 486
T-143/06 MTZ Polyfilms Ltd./Rat, EU:T:2009:441: **I** 763
T-411/06 Sogelma/EAR, EU:T:2008:419: **II** 430
T-85/09 Kadi/Kommission (Kadi II), EU:T:2010:418: **II** **1862 ff.**
T-233/09 Access Info Europe/Rat, EU:T:2011:105: **I** 1229
T-18/10 Inuit Tapiriit Kanatami u.a./Parlament und Rat, EU:T:2011:419: **II** **445 ff.**

- T-262/10 Microban International/Kommission, EU:T:2011:623: **II 450**
 T-454/10 und T-482/11 Anicav u.a./Kommission, EU:T:2013:282: **II 465**
 T-400/11 Altadis/Kommission, EU:T:2013:490: **II 482 f.**
 T-492/12 DEP von Storch u.a./EZB, EU:T:2013:702: **II 1183**
 T-562/12 Dalli/Kommission, EU:T:2015:270: **I 450**
 T-479/14 Kendrion/Europäische Union, EU:T:2017:48: **II 48**
 T-142/16 Dröge u.a./Kommission, EU:T:2017:72: **II 432**
 T-192/16 NF/Rat, EU:T:2017:128: **I 315**
 T-193/16 NG/Rat, EU:T:2017:129: **I 315**
 T-257/16 NM/Rat, EU:T:2017:130: **I 315**

IV. Entscheidungen der EKMR und des EGMR

Appl. No. Name: Band/Randnummer

- 4451/70 Golder / U.K.: **II 418**
 5856/72 Tyrer / U.K.: **II 1561**
 8030/77 Confédération Française Démocratique du Travail / European Communities:
II 1653 ff.
 10461/83 Chappel / U.K.: **II 1649**
 10828/84 Funke / France: **II 1649**
 13258/87 Melchers & Co. / Germany: **II 1656 ff.**, 1670 ff.
 13710/88 Niemietz / Germany: **II 1649**
 13914/88, 15041/89, 15717/89, 15779/89 und 17207/90 Informationsverein Lentia / Austria:
II 1649
 14234/88 und 14235/88 Open Door and Dublin Well Woman / Ireland: **II 1649**
 17862/91 Cantoni / France: **II 1673**
 20631/92 Société Divagsa / Spain: **II 418**
 24833/94 Matthews / U.K.: **II 1665 ff.**, 2124
 28957/95 Christine Goodwin / U.K.: **II 40**, 1341
 32190/96 Luordo / Italy: **II 418**
 33400/96 Ernst u.a. / Belgium: **II 418**
 35673/97, 35674/97, 36082/97 und 37579/97 Schweighofer u.a. / Austria: **II 418**
 36677/97 S.A. Dangeville / France: **II 987 ff.**
 41358/98 Desmots / France: **II 418**
 45036/98 Bosphorus / Ireland: **II 59**, **1677 ff.**, 1693 ff.
 56672/00 Senator Lines / 15 EU Member States: **II 1674**
 71412/01 Behrami und Behrami / France: **II 1897 ff.**
 78166/01 Saramati / France u.a.: **II 1897 ff.**
 4832/04 Vergauwen u.a. / Belgium: **II 420**
 13762/04 Biret / 15 EU Member States: **II 1705**
 16931/04 Mayenne / 15 EU Member States: **II 1705**
 13645/05 Kokkelvisserij / The Netherlands: **II 1705**
 3989/07 und 38353/07 Ullens de Schooten u.a. / Belgium: **II 142**, **418 f.**, 1762
 17502/07 Avotiņš / Latvia: **II 1717**, **1749 ff.**
 37937/07 Lechouritou / 27 EU Member States: **II 1705**

5809/08 Al-Dulimi and Montana Management Inc. / Switzerland: **II 1901 ff.**
 10593/08 Nada / Switzerland: **II 1899 ff.**
 27021/08 Al-Jedda / U.K.: **II 1898**
 17120/09 Dhahbi / Italy: **II 142, 420, 1762**
 30696/09 M.S.S. / Belgium and Greece: **I 286**
 38369/09 Schipani / Italy: **II 142, 420**
 3276/10 Shmushkovych / Ukraine: **II 1777**
 30123/10 Ferreira Santos Pardal / Portugal: **II 420**
 12323/11 Michaud / France: **II 517, 1693 ff., 1753, 1824, 1834**
 59166/12 J.K. u.a. / Sweden: **II 1717**

V. Entscheidungen des IGH

Fundstelle Name: Band/Randnummer

ICJ Rep. 1971, 16 Namibia: **II 131**
 ICJ Rep. 1973, 3 Isländischer Fischereistreit: **II 131**
 ICJ Rep. 1973, 99 Atomwaffentests: **II 131**
 ICJ Rep. 1980, 3 Teheraner Botschaftsgeiselfall: **II 109, 131**
 ICJ Rep. 1984, 392; 1986, 14 Nicaragua: **II 109, 131**
 ICJ Rep. 1999, 9; 2001, 3 La Grand: **II 131**
 ICJ Rep. 2004, 136 Gutachten zum Bau einer Mauer in den besetzten palästinensischen Gebieten: **II 131**

VI. Entscheidungen des IStGH

Urteil: Band/Randnummer

ICC Pre-Trial Chamber II, Prosecutor v. Francis Kirimi Muthaura, Uhuru Kenyatta and Mohammed Hussein Ali, Decision on the Application by the Government of Kenya Challenging the Admissibility of the Case Pursuant to Article 19 (2) (b) of the Statute v. 30.05.2011: **II 1776**

VII. Entscheidungen deutscher Gerichte

1. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

Fundstelle Name: Band/Randnummer

BVerfGE 22, 134 EWG-Recht: **II 1074, 1081 ff.**
 BVerfGE 22, 293 EWG-Verordnungen: **II 1082 f.**
 BVerfGE 31, 145 Milchpulver: **II 128, 1089 ff.**
 BVerfGE 37, 271 Solange I: **II 78, 149, 1092 ff., 1123, 1401 ff., 1424**
 BVerfGE 42, 237 Beschluss v. 29.06.1976: **II 1236**
 BVerfGE 42, 312 Inkompatibilität/Kirchliches Amt: **II 1236**
 BVerfGE 46, 342 Philippinische Botschaft: **II 590**
 BVerfGE 52, 187 Vielleicht: **II 1101, 1424**
 BVerfGE 54, 117 Präklusion I: **II 1236**

- BVerfGE 55, 72 Präklusion II: **II 2020**
- BVerfGE 58, 1 Eurocontrol I: **II 1102**
- BVerfGE 71, 202 Prozessklärung: **II 1236**
- BVerfGE 73, 339 Solange II: **II 1064, 1103 ff.**, 1123 ff., 1424, 1790
- BVerfGE 75, 223 Kloppenburg: **II 719, 1016, 1063, 1111 ff.**
- BVerfGE 80, 137 Reiten im Walde: **II 1469**
- BVerfGE 82, 159 Absatzfonds: **II 144, 1236**
- BVerfGE 89, 155 Maastricht: **I 120, 595, 836, 1023; II 265, 837, 979, 1064, 1117 ff.**, 1136, 1966
- BVerfGE 92, 203 EG-Fernsehrichtlinie: **II 1129**
- BVerfGE 95, 173 Warnhinweise für Tabakerzeugnisse: **II 1129**
- BVerfGE 97, 350 Euro: **II 1129**
- BVerfGE 102, 147 Bananenmarktordnung: **II 1129, 1603**
- BVerfGE 112, 90 Auslieferungshaftbefehl (einstweilige Anordnung): **II 1131**
- BVerfGE 113, 29 Anwaltsdaten: **II 1236**
- BVerfGE 113, 273 Europäischer Haftbefehl I: **I 1211; II 564, 766, 1130 ff.**, 1590, 1824, 2022
- BVerfGE 116, 202 Tariftreueerklärung: **II 249 f.**
- BVerfGE 118, 79 Treibhausgasemissionen: **II 1626**
- BVerfGE 123, 267 Lissabon: **I 573 f.**, 737 ff., 801, 836, 1023; **II 265, 1071, 1136 ff.**
- BVerfGE 124, 235 BaFin-Umlage: **II 1236**
- BVerfGE 124, 300 Wunsiedel: **II 1448**
- BVerfGE 125, 260 Vorratsdatenspeicherung: **II 1155, 1368, 1626, 1844**
- BVerfGE 126, 286 Honeywell: **I 264; II 165, 249, 286 f.**, 797, 1125 ff., **1154 ff.**, 1191 ff.
- BVerfGE 129, 78 Le Corbusier: **II 146, 1236**
- BVerfGE 129, 124 Griechenlandhilfe EFSF: **I 263, 509; II 1169 ff.**
- BVerfGE 129, 186 Konkrete Normenkontrolle betreffend ein das Recht der EU umzusetzen-
des Gesetz: **II 1844**
- BVerfGE 129, 300 Fünf-Prozent-Sperrklausel Europawahl: **I 739**
- BVerfGE 130, 318 Stabilisierungsmechanismusgesetz: **I 263**
- BVerfGE 131, 152 Unterrichtspflicht: **I 1017**
- BVerfGE 132, 195 ESM (einstweilige Anordnung): **I 263; II 1169 ff.**
- BVerfGE 133, 277 Antiterrordatei: **II 1559, 1623 ff.**
- BVerfGE 134, 357 OMT-Abtrennung: **II 1183 ff.**
- BVerfGE 134, 366 OMT-Vorlage: **I 258, 262; II 535, 1183 ff.**
- BVerfGE 135, 259 Drei-Prozent-Sperrklausel Europawahl: **I 739, 1024; II 1178**
- BVerfGE 135, 317 ESM (Hauptsache): **I 263, 265; II 1169 ff.**
- BVerfGE 140, 317 Europäischer Haftbefehl II: **II 321, 535, 993, 1050, 1061, 1205 ff.**, 1291 ff., 1517, 1629, 1780
- BVerfGE 141, 1 Doppelbesteuerung: **II 589**
- BVerfG, NJW 1987, 3246 Kammerbeschluss v. 09.07.1986: **II 1494**
- BVerfG, EuZW 1995, 126 Kammerbeschluss EG-Bananenmarktorganisation
v. 25.01.1995: **II 1129**
- BVerfG, NJW 1991, 2893 Kammerbeschluss v. 08.05.1991: **II 1236**
- BVerfG, EuZW 1995, 412 Kammerbeschluss v. 26.04.1995: **II 1129**

- BVerfG, EuGRZ 2000, 175 Kammerbeschluss Alcan v. 17.02.2000: **II** 1129, 1603
 BVerfG, NJW 2002, 885 Beschluss Parteiverbotsverfahren NPD (Aussetzungsantrag) v. 22.11.2001: **II** 1129
 BVerfGK, 14, 429 Kammerbeschluss Kündigungsfristbestimmung v. 18.11.2008: **II** 250
 BVerfG, NVwZ 2004, 1346 Kammerbeschluss Effektiver Eilrechtsschutz bei Anwendung von EG-Recht v. 27.07.2004: **II** 1824, 1844
 BVerfG, NVwZ 2007, 937 Emissionshandel I v. 13.03.2007: **II** 1844
 BVerfG, NVwZ 2007, 942 Emissionshandel II v. 14.05.2007: **II** 1844
 BVerfG, 2 BvR 2566/10 Kammerbeschluss v. 23.10.2014: **II** 1236
 BVerfG, NJW 2016, 2473 Urteil OMT v. 21.06.2016: **II** 246, 353, **1201 ff.**, 1427
 BVerfG, NJW 2016, 3583 Urteil CETA (einstweilige Anordnung) v. 13.10.2016: **I** 529; **II** 1250 ff.

2. Entscheidungen des Bundesgerichtshofs

- BGH, Urteil Rolling Stones v. 21.04.1994, EuZW 1994, 637: **II** 1128
 BGH, Urteil Brasserie du pêcheur II v. 24.10.1996, BGHZ 134, 30: **II** 944
 BGH, Beschluss v. 28.10.2004, EuZW 2005, 30: **II** 321

3. Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts

- BVerwG, Urteil v. 27.10.1970, BVerwGE 36, 179: **II** 131
 BVerwG, Urteil v. 02.07.1976, BVerwGE 51, 69: **II** 131
 BVerwG, Urteil v. 15.12.1981, BVerwGE 64, 274: **II** 1494
 BVerwG, Urteil v. 01.12.1982, NJW 1983, 2781: **II** 1104
 BVerwG, Vorlagebeschluss v. 24.05.1984, AWD 1985, 143: **II** 1114
 BVerwG, Urteil v. 07.05.1987, BVerwGE 77, 207: **II** 131
 BVerwG, Urteil v. 25.01.1996, NVwZ 1996, 788: **II** 779

4. Entscheidungen des Bundesfinanzhofs

- BFH, Entscheidung v. 18.04.1967, VII 198/63, EuR 1967, 239: **II** 1084
 BFH, Beschluss Molkerei-Zentrale v. 18.07.1967, VII 156/65, EuR 1967, 360: **II** 1063, 1088 ff.
 BFH, Urteil v. 15.01.1969, VII R 13/67, NJW 1969, 1549: **II** 128
 BFH, Beschluss Kloppenburg I v. 16.07.1981, V B 51/80, EuR 1981, 442: **II** 157, 702, **715 ff.**, 1016, 1063, **1111 ff.**
 BFH, Urteil Kloppenburg II v. 25.04.1985, V R 123/84, EuR 1985, 191: **II** 157, 719, 1016, 1063, **1111 ff.**
 BFH, Beschluss v. 09.01.1996, VII B 225/95, EuZW 1996, 126: **II** 1128

5. Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts

- BAG, Urteil v. 14.10.1986, BAGE 53, 161: **II** 798
 BAG, Urteil Kalanke v. 05.03.1996, NJW 1996, 252: **II** 741

6. Entscheidungen anderer Verwaltungsgerichte

- VG Frankfurt a.M., Entscheidung v. 12.12.1966, AWD 1967, 67: **II** 1083

VG Frankfurt a.M., Vorlagebeschluss v. 14.07.1971, AWD 1971, 541: **II** 1092 ff.

VG Neustadt, Beschluss v. 14.12.1978, EuGRZ 1979, 341: **II** 1100

VG Neustadt, Beschluss v. 31.01.1980, EuR 1980, 361: **II** 1424

VG Neustadt, Entscheidung v. 21.05.1992, NVwZ 1993, 98: **II** 1494

OVG Münster, Beschluss v. 19.12.1995, EuZW 1996, 158: **II** 1128

VG Frankfurt a.M., Beschluss v. 24.10.1996, EuZW 1997, 182: **II** 1128

7. Entscheidungen anderer Finanzgerichte

FG Rheinland-Pfalz, Beschluss v. 14.11.1963, III 77/63, EFG 1964, 22: **II** 1074 ff.

FG Rheinland-Pfalz, Urteil v. 25.03.1965, III 47/65, EFG 1965, 342: **II** 1079

Hessisches Finanzgericht, Urteil v. 07.05.1973, VII 9/73, EFG 1973, 436: **II** 211 ff.

FG Niedersachsen, Urteil v. 03.03.1983, V 234/80, RIW 1983, 523: **II** 1111

FG Niedersachsen, Beschluss v. 03.03.1983, V 113/83, RIW 1983, 524: **II** 1111

FG Rheinland-Pfalz, Urteil v. 07.11.1994, V 2813/93, EuZW 1995, 588: **II** 1128

8. Entscheidungen anderer deutscher Gerichte

ArbG Lörrach, Urteil v. 15.04.2005, 5 Ca 146/01, BeckRS 2005, 41791: **II** 788

LAG Düsseldorf, Beschluss v. 21.11.2007, Az. 12 Sa 1311/07: **II** 246 ff.

LAG Düsseldorf, Beschluss v. 17.02.2010, NZA-RR 2010, 240: **II** 282 f.

OLG München, Beschluss v. 15.05.2013, StV 2013, 710: **II** 1232

KG Berlin, Beschluss v. 02.04.2014, StV 2015, 370: **II** 1232

VIII. Entscheidungen von Gerichten anderer europäischer Staaten

1. Belgien

Cour de Cassation (Belgien), Urteil S.A. Fromagerie Franco-Suisse „Le Ski“ v. 27.05.1971, Nr. 4626, RTDE 7 (1971), 495 : **II** 1260

2. Frankreich

Cour de cassation (Frankreich), Urteil Jacques Vabre v. 23.05.1975, Nr. 73-13556, RTDE 11 (1975), 336: **II** 1261

Cour de cassation (Frankreich), Entscheidungen v. 29.06.2010, Nr. 12132 (10-40.0001) und 12133 (10-40.0002): **II** 251

Conseil d'Etat, Entscheidung Syndicat général des fabricants de semoule de France v. 01.03.1968, Nr. 62814, Recueil Lebon 1968, 149 : **II** 1261

Conseil d'Etat, Entscheidung Cohn Bendit v. 22.12.1978, Nr. 11604, RTDE 15 (1979), 157: **II** 292, **702**, 1063, 1261

Conseil d'Etat, Entscheidung Nicolo v. 20.10.1989, Nr. 108243, Recueil Lebon 1989, 190: **II** 1261

Conseil d'Etat, Entscheidung v. 10.03.1995, Nr. 141083, RGDIP 1990, 204: **II** 590

Conseil d'Etat, Entscheidung Arcelor Atlantique et Lorraine et autres v. 08.02.2007, Nr. 287110, Recueil Lebon 2007, 55: **II** 1261

Conseil d'Etat, Entscheidung Mme Perreux v. 30.10.2009, Nr. 298348, Recueil Lebon 2009, 407: **II** 1063, 1261

- Conseil constitutionnel, Entscheidung v. 10.06.2004, Nr. 2004-496 DC, Journal officiel 22.06.2004, 11182: **II** 1261
- Conseil constitutionnel, Entscheidung v. 19.11.2004, Nr. 2004-505 DC, Journal officiel 24.11.2004, 19885: **II** 1261
- Conseil constitutionnel, Entscheidung Jeremy F. v. 04.04.2013, Nr. 2013-314P QPC, Journal officiel 07.04.2013, 5799: **I** 263; **II** 1261

3. Griechenland

- Symvoulío tis Epikrateias (Griechischer Staatsrat), Urteil Olom EYDAP v. 04.06.2016, 8 Cte 1906/2014: **II** 1458
- Symvoulío tis Epikrateias (Griechischer Staatsrat), Urteil Gehalt Militärpersonal v. 23.06.2014, CTE 2192/2014: **II** 1458

4. Irland

- Supreme Court of Ireland, Urteil Campus Oil v. Minister of Industry and Energy v. 17.06.1983, CMLRep. 1 (1984), 479: **II** 222

5. Italien

- Corte Suprema di Cassazione, Entscheidung Polo Castro v. 08.05.1989, CED-181288, RDI 1990, 1038: **II** 590
- Corte Suprema di Cassazione, Entscheidung v. 19.07.1995, Nr. 7832, 2 II Fallimento 1996, 137: **II** 944
- Corte Costituzionale, Entscheidung Costa c. ENEL E Soc. Edisonvolta v. 05.02.1964, Nr. 14/64, Foro italiano 1964, I, 465: **II** 998
- Corte Costituzionale, Entscheidung Frontini v. 18.12.1973, Nr. 183/73, Foro italiano 1974, I, 314: **II** 979, 1262, 1401 ff.
- Corte Costituzionale, Entscheidung Granital v. 08.06.1984, Nr. 170/84, Foro italiano 1984, I, 2062: **II** 157, 1262, 1405, 1424
- Corte Costituzionale, Entscheidung Fragd v. 13.04.1989, Nr. 232/89, Foro italiano 1990, I, 1855: **II** 979, 1262
- Corte Costituzionale, Entscheidung v. 15.12.1995, Nr. 536/95, Foro italiano 1996, I, 783: **II** 979
- Corte Costituzionale, Entscheidung v. 13.02.2008, Nr. 102/08 und 103/08, Foro italiano 2008, I, 681: **II** 1262

6. Polen

- Trybunał Konstytucyjny (Polnischer Verfassungsgerichtshof), Urteil v. 11.05.2005, Az. K 18/04: **II** 1265
- Trybunał Konstytucyjny (Polnischer Verfassungsgerichtshof), Urteil v. 24.11.2010, Az. K 32/09: **II** 1265

7. Portugal

- Tribunal Constitucional (Portugal), Urteil Staatshaushalt 2012 v. 22.04.2013, Nr. 187/2013, Diário da República n.º 78, Série I de 2013-04-22: **II** 1458
- Tribunal Constitucional (Portugal), Urteil Staatshaushalt 2014 v. 30.05.2014, Nr. 413/2014, Diário da República n.º 121, Série I de 2014-06-26: **II** 1458

8. Spanien

Tribunal Constitucional (Spanien), Entscheidung Melloni-Vorlage v. 13.02.2014, 26/2014: **II 535**

9. Tschechien

Ústavní soud České republiky (Tschechisches Verfassungsgericht), Entscheidung Slovak Pensions v. 31.01.2012, PI ÚS 5/12: **II 1267 ff.**

10. Vereinigtes Königreich

U.K. Court of Appeal, Urteil Shields v. E. Coomes v. 27.04.1978, W.L.R. 1978, 414: **II 1263**

House of Lords, Urteil Factortame Ltd. v. Secretary of State for Transport (No.2) v. 11.10.1990, [1991] 1 AC 603: **II 1263**

England and Wales High Court (Administrative Court), Urteil Thoburn v. Sunderland City Council v. 18.02.2002, QB 2003, 151: **II 1263**

U.K. Supreme Court, Urteil R (HS2 Action Alliance Ltd) v. Secretary of State for Transport v. 22.01.2014, UKSC 2014, 3: **II 1263**

U.K. Supreme Court, Urteil R (on the application of Miller and another) v. Secretary of State for Exiting the European Union v. 24.01.2017, UKSC 2017, 5: **I 333**

IX. Entscheidungen US-amerikanischer Gerichte

U.S. Supreme Court, Urteil Marbury v. Madison v. 24.02.1803, 5 U.S. 137 (1 Cranch) (1803): **II 963, 1057**

U.S. Supreme Court, Urteil Foster v. Neilson v. 01.01.1829, 27 U.S. (2 Pet.) 253, 311, 7 L.Ed. 415 (1829): **II 590**

U.S. Supreme Court, Dred Scott v. Sandford v. 06.03.1857, 60 U.S. (19 How.) 393 (1857), 415 und 420: **II 2003**

U.S. Supreme Court, Urteil Gitlow v. New York v. 08.06.1925, 268 U.S. 652 (1925): **II 1417**

U.S. Supreme Court, Urteil Stromberg v. California v. 18.05.1931, 283 U.S. 359 (1931): **II 1417**

U.S. Supreme Court, Urteil Korematsu v. United States v. 18.12.1944, 323 U.S. 214 (1944): **II 1850**

U.S. Supreme Court, Urteil Sei Fuji v. California v. 17.04.1952, 38 Cal(2d) 718 (1952): **II 590**

U.S. Supreme Court, National Socialist Party of America v. Village of Skokie v. 14.06.1977, 423 U.S. 43 (1977): **II 1448**

U.S. Court of Appeals, Urteil United States v. Postal v. 15.02.1979, 589 F.2d 862, 875 (5th Cir. 1979): **II 590**

Stichwortverzeichnis

Die Randnummern im Fettdruck verweisen auf die Hauptfundstelle. Kursiv gesetzte Stichwörter beziehen sich auf die zitierten Entscheidungen von Gerichten.

- Abfindung **II** 663
- abgestufte Integration **I** 324, **965 ff.**, **984 ff.**
 - s. differenzierte Integration
 - s. plurilaterale Zusammenarbeit
- Abrundungsklausel, s. Flexibilitätsklausel
- Abspaltung **I** **345 ff.**
- Abstimmung im Rat **I** **627 ff.**
 - einfache Mehrheit **I** 628
 - Einflüsse durch Parlament und Kommission **I** 663
 - Einstimmigkeit **I** 98 ff., 132 ff., **629 ff.**, **1112 ff.**
 - Koalitionen in Politikbereichen **I** 661 ff.
 - Koalitionen von Mitgliedstaaten **I** 657 ff.
 - Praxis der Einstimmigkeit **I** 664 ff., 1065 ff., 1077 f.
 - qualifizierte Mehrheit **I** **633 ff.**, **1065 ff.**
 - Stimmverteilung **I** **637 ff.**, **1105 ff.**
 - Veto **I** 1130 ff.
- Access Info Europe* **I** 1179
- acquis communautaire **I** 965, 968, 982; **II** 1263, 1265
- Acte clair **II** 209, 224, 288, **309 ff.**, 1244, 1629
 - Aufhebung **II** 356 ff.
 - bei Vorlage eines Untergerichts **II** **345 ff.**
 - bei widersprechender innerstaatlicher Rechtsprechung **II** **345 ff.**
 - Dezentralisierung **II** 358
 - Eigenverantwortlichkeit der Letztgerichte **II** 349 ff.
 - Subjektivierung **II** 320 f.
 - Voraussetzungen **II** **317 ff.**
- Adenauer, Konrad **I** 74
- Adeneler **II** 61 ff., 797
- Adonnino-Ausschuss **II** 1921
- AETR* **I** 764
- Agency-Situation **II** **795 ff.**, 808 ff., 824 ff., **1565 ff.**, **1583 ff.**, 1612 ff., 1616 ff.
 - Anwendungsbereich des Unionsrechts **II** 808 ff.
 - Ausweitung **II** 795 ff., 1612 ff., 1616 ff.
 - prä-existentes nationales Recht **II** 1591, 1616 f.
 - unionsrechtlich nicht voll determinierte Umsetzung durch Mitgliedstaaten **II** 1590
 - Wille des Mitgliedstaates **II** 827 f.
- Agenda-Setting **I** **487 ff.**, **581 ff.**, 663, 691
- Arbeitsprogramme **I** 510
- Bedeutung **I** 487 ff.
- demokratisches Problem **I** **497**, 691, 1081 f., 1177, 1182 ff.
- Formen **I** 489
- Haushalt **I** 508 f.
- Initiativmonopol der Kommission **I** 490 ff.
- Kommunikationen **I** 511
- Machstellung der Kommission **I** 492 ff., 498 ff., 1185
- Offene Methode der Koordinierung **I** 584 f., 939, 943
- Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts **I** 583
- s. Grundrechte
- Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) **I** 544, 806
- Agenturen, Errichtung **I** 805 ff.
 - s. institution building
- Åkerberg Fransson **I** 46; **II** 1559, **1586 f.**, **1619 ff.**
- Aktionsplan **I** 905 ff., 908
- Aktionsprogramm **I** 857, 905 ff.
- Alcan* **II** 1129
- Al-Dulimi* **II** **1901 ff.**
- Alimanovic* **II** 2097 ff.
- Al-Jedda* **II** 1898
- Altadis* **II** 482
- Alter, Karen **II** 158 f.
- Altersdiskriminierungsverbot **II** 671, **792 ff.**, 798, **805 ff.**, 820
- AMS* **II** 673, 1475, **1521 ff.**
- Amsterdam-Vertrag **I** 169 ff.
- Anderson, Benedict **I** 191, 715, **1299 ff.**, 1327; **II** 1914, 2083

- Änderungsverfahren **I 568 ff.**, 682
 – ordentliches **I 569**
 – Passerelle-Verfahren **I 571**
 – vereinfachtes **I 570, 572**
 Anerkennung, gegenseitige, s. Prinzip der gegenseitigen Anerkennung
 Anschläge v. 11.9.2001 **I 177**
 Antici-Gruppe **I 618**
 Antike **I 58; II 1352, 1944 f.**
 Antiterrordatei **II 1559, 1624 ff.**
 Anweisungen, interne **I 857**
 Anwendbarkeit, unmittelbare, s. unmittelbare Anwendbarkeit
 Anwendungsvorrang **II 1015, 1030**
 – s. Vorrang
Aranyosi und Căldăraru **II 245, 1245 ff.**, 1631, 1787
 Arbeitnehmer **II 2042 f.**, 2044
 Arbeitnehmerfreizügigkeit **II 1928**
 Arbeitsentgelt **II 669**
 Arbeitsprogramme **I 510**
 Arbeitsrecht **II 663 f.**, 720, **739 ff.**, 755, **798**, 844
 Arbeitssuchende **II 2042, 2085 ff.**
Arcaro **II 753**
 Arendt, Hannah **II 2115**
 Asyl **I 276 ff.**, 286
Atlanta I **II 273**
 Atomwaffentests **II 131**
 Aufenthaltsrecht **II 1997 ff.**
 – s. Unionsbürgerschaft
 Aufklärung **I 171; II 1932**
 Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und betriebliche Altersversorgung (EI-OPA) **I 544**
 ausbrechende Rechtsakte **II 793, 1117 ff.**
 – s. Bundesverfassungsgericht
 – s. ultra-vires-Handeln der Union
 Auslegung des Unionsrechts **II 618 ff.**, 629, 1000 ff.
 – s. Europäischer Gerichtshof
 Auslegung, richtlinienkonforme
 – s. Richtlinie
 – s. richtlinienkonforme Auslegung
 Auslegung, unionsrechtskonforme, s. unionsrechtskonforme Auslegung
 Auslieferung **II 1130 ff.**, 1205 ff.
 – Grundrechtssensibilität **II 1239, 1518**
 ausschließende Wirkung, s. Richtlinie
 Ausschuss der Regionen **I 411, 431, 680**
 Ausschuss der Ständigen Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten **I 616, 1154**
 Außen- und Sicherheitspolitik, s. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
 Außenhandelspolitik **II 1250 ff.**
 Ausschusssystem **II 1251 ff.**
 Austrittsverfahren **I 332 ff.**
 Autonomie der Unionsrechtsordnung **I 1004; II 606 ff.**, 1725, **1731 ff.**
Avadi **II 1816 ff.**
Avotijnš **II 1749 ff.**
Azienda Agricola Monte Arcosu **II 677 f.**
 Bail-out-Verbot **I 237**
Bananenmarktordnung **II 553, 1129**
 Bank Recovery and Resolution Directive (BRRD) **I 248**
 Bankenabwicklung **I 246, 248**
 – s. Single Resolution Mechanism
 Bankenaufsicht **I 246 f.**
 – s. Single Supervisory Mechanism
 Bankenunion **I 246, 827**
 Barroso, José Manuel **I 177**
Bartsch **II 806 ff.**
 Basler Ausschuss für Bankenaufsicht **I 252**
 Bauman, Zygmunt **II 1357**
Baumbast **II 1473, 2010 ff.**, 2121
Becker **II 713 ff.**
Behrami **II 1853, 1897**
 Beitritt zur EMRK **II 1379 f.**, 1383, 1400, **1638 ff.**
 – Entwicklung **II 1638 ff.**
 – Parallellösung Charta und EMRK **II 1644 f.**
 – Verhinderung durch EuGH **II 1646, 1719 ff.**
 Beitritt zur Europäischen Union
 – Bulgarien, Rumänien **I 175 f.**, 228 ff.
 – Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern **I 175 f.**, 228 ff.
 – Griechenland **I 118**
 – Großbritannien, Irland, Dänemark **I 102**
 – Kroatien **I 175, 228 ff.**
 – Österreich, Schweden, Finnland **I 169**
 – Spanien, Portugal **I 118**
 Beitrittskandidaten **I 175 f.**, 321
 Bekanntmachung **I 905 ff.**
 Berufsausbildung **II 2106 ff.**
 Beschluss **I 873 ff.**; **II 680 ff.**
 – horizontale unmittelbare Anwendbarkeit **II 682**
 – unmittelbare Anwendbarkeit **II 680 ff.**
 Betroffenheit, individuelle, s. individuelle Betroffenheit
 Beweislastumkehr **II 632**

- s. unmittelbare Anwendbarkeit
- BFH, s. Bundesfinanzhof
- Bidar* **II** 2109
- Bilka* **II** 798
- bin Laden, Osama **II** 1788 ff.
- Binnenmarkt
 - als Quelle der Prosperität Europas **I** 857, 932, 1195; **II** 1301
- Biotechnologische Erfindungen* **I** 842 f.
- Blankettermächtigungen **II** 1152, 1173
- Blockaden **I** 578, 612
- Böhmermann-Affäre **I** 181
- Bosphorus* **II** 1677 ff., 1693 ff., 1751 ff., 1824, 1832 ff.
- Bostock* **II** 1566 f.
- Botschaftsgeiseln* **II** 131
- Brasserie du pêcheur / Factortame* **III** **II** 865 ff., **924 ff.**, 941 ff., 961, 970
- Bressol und Chaverot* **II** 161
- Brexit **I** 43, **321 ff.**; **II** 1923, 2122
 - britische Ambivalenz gegenüber Europa **I** 322 ff.
 - Gründe für Referendum **I** 325 ff.
 - Gründe hinter Votum **I** 338 ff.
 - harter Brexit **I** 335 ff.
 - Konsequenzen **I** 340 ff.
 - Verhandlungen mit der EU **I** 327 ff.
 - Visegrád-Gruppe **I** 342
 - Zeitpunkt der Mitteilung **I** 333
 - Zustimmung des britischen Parlaments **I** 333
- Brey* **II** 2064 ff., 2104
- British Telecommunications* **II** 935
- Brown* **II** 2108
- Brückentheorie **II** 1075, 1081, 1278 f.
- Bruno Barra* **II** 894
- Brüssel **I** 94
- Brüsseler Pakt **I** 91
- Brüstle* **II** 1504 ff.
- BSE-Krise **I** 514
- Budgetrecht **II** **1173 ff.**
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht **I** 252
- Bundesarbeitsgericht **II** **798**, 806, 1153
- Bundesbank **I** 152, 243, 252
- Bundesfinanzhof **I** 143; **II** 211, 215 ff., **715 ff.**, 990, 1063, 1088 ff., **1111 ff.**
- Bundesrepublik Deutschland
 - Art. 23 GG **II** **1068 ff.**, 1127, 1145, 1156, 1171, 1218
 - Demokratieprinzip **II** 1118, 1137, **1141 ff.**, 1174 f., 1179, 1257
 - Informationsrecht des Bundestages **II** 1179 ff.
 - Mitwirkung an der europäischen Integration **II** 1068 ff.
 - Zustimmungsgesetz **II** 1068, 1075, 1081, 1117 ff., 1137 ff., 1142, 1170
 - s. Bundesarbeitsgericht
 - s. Bundesfinanzhof
 - s. Bundesverfassungsgericht
- Bundestag
 - Kontrollbefugnisse **I** 265
- Bundesverfassungsgericht
 - Begründungsstil **II** 1140 f.
 - demokratische Ventilfunktion **II** 1142, 1172, 1189
 - Dialog mit EuGH in der Finanzkrise **I** **262 ff.**
 - Entscheidungslänge **II** 1140 ff.
 - europarechtsfreundliche Kontrolle **II** 1223 f., 1261 1277, 1287
 - Grenzen richterlicher Kompetenz **II** 1182
 - Identitätskontrolle **II** 1137 ff., 1174, 1195, **1218 ff.**, **1231 ff.**, **1242 ff.**, 1252
 - Individualrechtsschutz **II** 1239
 - Kompetenz-Kompetenz, juristische **II** 1016, **1031 f.**, 1039 ff., 1048 ff., 1095, **1112 ff.**, **1117 ff.**
 - Reaktion auf Vorrangrechtsprechung **II** **1068 ff.**, **1257 ff.**
 - Selbstverständnis im Grundrechtsbereich **II** 1239 f., 1402 f., 1454, 1517 f., 1538, 1623 ff.
 - ultra-vires-Kontrolle **II** 1156 ff.
 - Verhältnis zum EuGH **I** 264 ff.; **II** 719 ff., 797, **838 ff.**, 978 f., 990, 1092 ff., **1104 ff.**, **1111 ff.**, **1117 ff.**, 1129 ff., 1161 ff., **1200 ff.**, **1242 ff.**, **1619 ff.**
 - Vorlage an den EuGH **I** 262 ff.; **II** 1050, 1155, **1183 ff.**, 1195, 1202
 - s. Europäischer Gerichtshof
- Bündnisfall, europäischer **I** 387
- Bürger **I** 1199 ff., 1298 ff.; **II** 1912 ff.
 - als Konsument **II** 1356
 - Grundrechte als symbolische und integrative Kraft **II** 1331 ff.
- Bürgerinitiative
 - Aufforderung der Kommission zu Vorschlägen **I** 499
- Bürgerpartizipation **II** 1913
- Bürgerschaft **II** **1910 ff.**
 - Bürgerschaftsmodelle **II** 1929
 - praktische Ebene **II** 1920
 - theoretische Ebene **II** 1919

- s. Unionsbürgerschaft
- Buttiglione, Rocco **I** 84, 177, 734
- Byankov **II** 901 ff.
- Cafés Jacques Vabre* **II** 1261
- Cameron, David **I** 326 ff., 338, 444
- Cantoni* **II** 1673
- Carpenter* **II** 1609
- Cartesio* **II** 223, 229 ff.
- Cassis de Dijon* **I** 119, 137; **II** 647, 1570
- certiorari-System **II** 398
- CETA (einstweilige Anordnung)* **II** **1250 ff.**
- CETA, s. Comprehensive Economic and Trade Agreement
- CFDT* **II** 1653 ff.
- Charlie Hebdo **I** 376
- Charta der Grundrechte **I** 84, 172; **II** 415, 1212, **1378 ff.**, **1455 ff.**
- Agency- und ERT-Situation **II** **1583 ff.**, 1612 ff., 1616 ff.
- als Konsumästhetik **II** **1346 ff.**, 1351 ff.
- als Zusammenfassung des bisherigen Grundrechtsstandards **II** 1457 ff.
- Art. 53 GRCh **II** 1214
- Auslegung anhand der Ziele der Unionsverträge **II** **1496 ff.**, **1500 ff.**, 1516 ff.
- Auslegung **II** 1476 ff.
- Auswirkungen **II** **1456 ff.**
- Entstehungsgeschichte **II** **1341 ff.**
- Erläuterungen **II** **1482 ff.**
- funktionellrechtliche Auslegung **II** 796, 1507, 1543
- Grundrechte (der Mitgliedstaaten) als Rechtfertigung (von Beschränkungen der Grundfreiheiten) **II** 1490 ff.
- horizontale Anwendbarkeit **II** **1520 ff.**
- Inhalt und Probleme **II** 1466 ff.
- Interaktion mit der Finanzkrise **II** 1458 ff.
- Pathos **II** 1356, 1466
- Patina **II** 1349, 1356
- politische Identität **II** **1344 ff.**
- Protokoll für Großbritannien und Polen **II** 1525 ff.
- Rezeption, anfängliche **II** 1342 ff.
- symbolische Bedeutung **I** 193; **II** **1341 ff.**
- Unterscheidung zwischen Rechten und Grundsätzen **II** **1472 ff.**
- Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten **II** 1488 ff.
- Verschraubung mit EMRK **II** **1485 ff.**
- Vertragsziele und Autonomie der Charta **II** **1476 ff.**
- unmittelbare Anwendbarkeit **II** 673
- s. Grundrechte
- s. Grundrechtsrechtsprechung durch den EuGH
- checks and balances **I** 429, 920
- Christentum **II** 1945
- Churchill, Winston **I** 62
- CIA Security* **II** 777
- CILFIT* **II** **289 ff.**, 322 ff., **349 ff.**
- Verobjektivierung **II** 359
- Cinéthèque* **II** 1570 ff.
- civis europeus sum **II** 1941 ff.
- Codorniu* **II** 487
- Cohn Bendit* **II** 292, 702, 1063, 1261
- Collins* **II** 2089 ff.
- Comité des représentants permanents **I** 104, **616 ff.**, **1066 ff.**, 1154, 1178
- COREPER **I** 619
- COREPER **II** 618
- demokratische Pluralität **I** 1179
- Organisation 621 ff.
- Compliance **II** 5 ff., **513 f.**
- Kontext **II** 8 f.
- s. Rule of Law
- Comprehensive Economic and Trade Agreement **I** 529; **II** **1250 ff.**
- demokratische Absicherung **II** 1254
- Legitimation **II** 1254
- controlimiti **II** 1262
- COREPER, s. Comité des représentants permanents
- Costa/ENEL* **II** 206, 364 ff., 633 ff., **998 ff.**, 1055 ff., 1275 f., 1401 ff.
- Begründung des Vorrangs **II** **1000 ff.**
- Cotter und McDermott* **II** 879 f.
- counter-majoritarian difficulty **I** 38; **II** **52**, 63 f., 1415, **1558**
- Craig, Paul **II** 1172, 1182
- d’Hoop* **II** 2029 ff., 2088
- da Costa* **II** 295
- Dänemark
- Referenden **I** 168
- Dano* **II** 2069 ff.
- Dassonville* **I** 119
- Datenschutzrecht **II** 1545
- de Gaulle, Charles **I** 94, 96 ff., 323
- De Rougemont, Denis **I** 62
- Defrenne II* **II** **663 ff.**, 724, 1473
- Defrenne III* **II** **669**
- delegierter Rechtsakt **I** **513 ff.**, **890 ff.**
- Abgrenzung zum Durchführungsrechtsakt **I** **893 ff.**
- Kontrolle der Kommission **I** 518
- Rolle der Kommission **I** 513 ff.
- Delena Wells* **II** 781

- Delors, Jacques **I** 128, 132, 138, 152, 218
 demoi-cracy **II** 1966
 Demokratie **I** 189, **402 ff.**
 – Merkmale demokratischer politischer Systeme **403 ff.**
 – deliberative **I** 523 ff.
 Demokratiedefizit **I** 144 ff., 252, 254 ff., 258 f., 260, **269 ff.**, 430, 703, 708, **1188 ff.**, **1220**; **II** 1075 ff.
 – Bürger **I** **1247 ff.**
 – deliberative Demokratie **I** 523 ff.
 – Entfremdung **I** 1203 ff.
 – Europäisches Parlament **I** 1212
 – Herrschaftsmodi **I** **1231 ff.**
 – Informationen **I** 1215
 – Intransparenz **I** **1221 ff.**
 – judikative Kontrolle **I** 1217 ff.
 – Kompetenzdrift **I** 746 ff., 755, 1206,
 – Kompetenzzuwachs **I** 1197
 – Komplexität **I** **1189 ff.**
 – Konkordanzdemokratie **I** 1234, 1236
 – Legitimationsvektoren **I** 1245
 – local justice **I** 1203
 – nationale Parlamente **I** 1211
 – Neo-Korporatismus **I** 1234, 1237
 – Neo-Pluralismus **I** 1234, 1238
 – Output-Legitimität **I** 1194 ff.
 – politische Distanz **I** 1203
 – politische Identität **I** **1247 ff.**
 – politische Schwierigkeiten **I** 718 f.
 – Rat **I** 1211
 – redistributive Politik **I** 920 ff.
 – Spannungsverhältnis zwischen Staat und int. Organisation **I** **1240 ff.**
 – umgekehrter Regionalismus **I** 1202 ff.
 – umgekehrtes demokratisches Defizit **I** 1198
 – Verfahren in auswärtigen Angelegenheiten **I** 1214
 – Verfälschung materieller Präferenzen **I** 1220
 – Wahlbeteiligung **I** 712, 1209
 Demokratiediskurs **II** 1966 ff., 1969
 Demokratieprinzip **II** 1118, 1137, **1141 ff.**, 1174 f., 1179, 1257
 – Subjektivierung **II** 1141
 Demokratietheorien **I** **1231 ff.**
 Demokratievorbehalt **II** 1095 ff., **1136 ff.**
 Demos **II** 1916, **1966**
Denuit und Cordenier **II** 202
Dereci **II** 1994, 2119
Derville **II** 894
 differenzierte Integration **I** 605, **965 ff.**;
II 560 ff.
 – abgestufte Integration außerhalb der Verträge **I** **984 ff.**
 – Entwicklung **I** 966
 – kulturelle Eigenheiten **I** 970 f.
 – normative Differenz **I** 969
 – Systematisierung **I** **966 ff.**
 – Unions- und Gemeinschaftsmethode **I** **1011 ff.**
 – Verstärkte Zusammenarbeit **I** **974 ff.**
 – s. plurilaterale Zusammenarbeit
Digital Rights Ireland (Vorratsdatenspeicherung II) **I** 46, **881 ff.**; **II** 161, **1368**
Dillenkofer u.a. **II** 936 f.
 Diskriminierungsverbot **I** 872; **II** 739 ff., 783, 789, 798 f., 805, 814, 879 ff., 1546 ff., **1983 ff.**, **2019**, 2115 ff.
 – Antidiskriminierungsmaßnahmen **I** 629
 – Anwendungsbereich **II** **2115 ff.**
 – aufgrund der Staatsangehörigkeit **II** 1268 ff., **1983 ff.**, 2014, **2018 ff.**
 – aufgrund des Alters, s. Altersdiskriminierungsverbot
 – geschlechtsspezifische Diskriminierung **II** 663 ff., 720, 739 ff., 844, 879 ff., 885
 – Gleichbehandlungsgrundsatz **II** 789 ff., 792 ff.
 – offene (unmittelbare, direkte) Diskriminierung **II** 666 ff.
 – RL 2000/78/EG **II** 783 f., 799, 805 ff., 814 ff.
 – versteckte (mittelbare, indirekte) Diskriminierung **II** 666 ff.
 – s. Inländerdiskriminierung
 – s. Unionsbürgerschaft
 Dissens, demokratischer **II** 993
 Dooge-Ausschuss **I** 128
 Doppelbödigkeit von Grundrechten **II** **1939 ff.**
Dorsch Consult **II** 184 ff.
 Dougan, Michael **II** 1045 ff.
 Draghi, Mario **I** 243; **II** 1183
Dred Scott v. Sandford **II** 2003
 Drei-Säulen-Modell **I** **158 ff.**
 Drittwirkung von Richtlinien, s. Richtlinie
 Dualismus **II** **590**
 – s. unmittelbare Anwendbarkeit
 Dublin-Verfahren **I** 260 f., **286, 316**
 – Fairness-Mechanismus **I** 316
 Dublin-Verordnung, s. Dublin-Verfahren
 Dué-Bericht **II** 322
 Durchführungsmaßnahmen **I** **1175**; **II** 451 ff.

- Durchführungsrechtsakte **I 513 ff., 890 ff.**
 – Abgrenzung zum delegierten Rechtsakt **I 893 ff.**
 – Komitologie-Verfahren **I 519 ff.**
 – Kontrolle der Kommission **I 519**
 – Rolle der Kommission **I 513 ff.**
 Durchsetzung des Unionsrechts **II 832, 843 ff., 864 ff.**
 – s. Haftung der Mitgliedstaaten
 E-Commerce-Richtlinie **II 1261**
 effektiver Rechtsschutz **II 498, 501, 511**
 Effektivität des Unionsrechts, s. *effet utile* **I 21 f.; II 575, 661, 692, 843 ff., 866, 869, 875 f., 887 f., 914 ff., 995, 1239 f., 1422 ff.**
 EFSF, s. Europäische Finanzstabilisierungsfazilität
 EFSM, s. Europäischer Finanzstabilisierungsmechanismus
 EGMR, s. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
 Einheitliche Anwendbarkeit des Unionsrechts **I 982; II 60, 192, 198 ff., 212, 226 f., 260 f., 272, 360, 534 ff., 576, 629, 1220, 1728, 1844**
 – Bedrohung aus den Mitgliedstaaten **II 535 ff.**
 – Bedrohung von außen **II 536 ff.**
 – Bedrohung von innen **II 537**
 – differenzierte Integration **II 561**
 – Homogenitätssicherungen **II 534 ff.**
 Einheitliche Europäische Akte (EEA) **I 101, 128 ff., 896; II 1533**
 – Bedeutung **I 129**
 – Entwicklung **I 128**
 – Inhalt **I 130**
 – Mehrheitsabstimmung im Rat **I 132 ff., 762**
 – technokratischer Ansatz **I 132**
Einheitliches Patent **I 980 ff.**
Einlagensicherungssysteme **I 843 ff.**
 Einlagenversicherung **I 246, 249**
 Einstimmigkeitsprinzip **I 98, 101, 132, 134, 427, 1134**
 – s. Abstimmung im Rat
 einstweiliger Rechtsschutz durch nationale Gerichte **II 268 ff.**
 Einzelermächtigung, s. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung
Elchinov **II 1029**
Eman und Sevinger **II 2125**
Emmott **II 881 ff., 893**
 Empfehlung **I 905 ff.**
 EMRK, s. Europäische Menschenrechtskonvention
ENISA **I 806, 816, 818**
 Entschädigungsanspruch **II 917 ff., 937 ff.**
 – s. Haftung der Mitgliedstaaten
 – s. Schadensersatzanspruch
 Entscheidungsmodi **I 420**
 – infranational **I 420**
 – international **I 420**
 – supranational **I 420**
 Entschließung **I 905 ff.**
 Erklärung **I 905 ff.**
ERT **II 1574 ff.**
ERT-Situation **II 1570 ff.**
 – Abgrenzung: Derogation und Ausschluss **II 1592 f.**
 – Ausweitung **II 1573 ff.**
 – Bewertung **II 1578 ff.**
 Erweiterung der EU **I 102, 118, 124, 169, 171, 175 f., 228 ff.**
 – Erweiterungsmöglichkeit **I 231**
 – nationale Interessen **I 229**
 – Osterweiterung **I 169, 171**
 Erwerbstätige **II 2042 f., 2044**
 Erziehungsgeld **II 2047 ff.**
 ESM, s. Europäischer Stabilitätsmechanismus
ESM (einstweilige Anordnung) **I 263; II 1169 ff.**
ESM (Hauptsache) **I 263; II 1169 ff.**
ESMA **I 811 ff., 818**
Essevi und Salengo **II 591**
estoppel **II 709**
 EuG, s. Gericht der Europäischen Union
 EuGH, s. Europäischer Gerichtshof
 Euratom **I 64**
Euro **II 1129**
 Eurobonds **I 250**
Eurocontrol I **II 1102**
 Euro-Gruppe **I 254, 605, 615**
 – Präsidium **I 536**
 Eurokrise, s. Finanzkrise
 Europa à la carte, s. differenzierte Integration
 Europa-Bewegungen, s. Geschichte der Europäischen Integration
 Europa der konzentrischen Kreise, s. differenzierte Integration
 Europa der Sechs **I 64**
 Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten **I 164, 260 f., 324, 340, 965 ff.**
 – s. differenzierte Integration
 Europadiskurse **I 30 ff.**
 – Auswirkung der Kompetenzfrage **I 755**

- europäisches Verfassungsrecht **I 35 ff.**, 45
- formale Legitimität **I 30 ff.**, 45
- Identität **I 39 ff.**, 45
- Europäische Agentur für chemische Stoffe **II 430**
- Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) **I 544**
- Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) **I 544**
- Europäische Agentur für Grenz- und Küstenschutz **I 304**
- Europäische Agentur für Grundrechte **II 1534 ff.**
 - Aufgaben **II 1536 ff.**
 - demokratische Legitimation **II 1538**
 - Rolle in der Finanzkrise **II 1537**
 - Ziele **II 1535**
- Europäische Bankaufsichtsbehörde (EBA) **I 544**
- Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) **I 544**, 805
- Europäische Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) **I 238 ff.**, 260; **II 1169 ff.**
- Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl **I 64**, 81, 88; **II 1387**
 - fehlender Grundrechtsschutz **II 1387**, 1393
 - Gründungsmitglieder 88
 - Hohe Behörde **I 85**
- europäische Idee **I 1 ff.**, **57 ff.**
- Europäische Investitionsbank **I 411**, 501
- Europäische Menschenrechtskonvention **II 987 ff.**, 1212, **1378 ff.**, **1647 ff.**
 - lock-in demokratischer commitments durch EMRK-Beitritt **II 1383**
 - methodischer Freiraum des EuGH **II 1441 ff.**
 - Rolle im Hinblick auf die Entwicklung Grundrechten durch den EuGH **II 1421 ff.**, 1439 ff.
 - Verhältnis zu Unionsgrundrechten **II 1647 ff.**, **1719 ff.**
 - Verschraubung mit Charta der Grundrechte **II 1485 ff.**
- Europäische Migrationsagenda 2015 **I 290**
- Europäische Politische Gemeinschaft **I 89**; **II 1388**, 1392
- Europäische Politische Zusammenarbeit **I 130**, 158
- Europäische territoriale Zusammenarbeit (Interreg) **I 919**
- Europäische Union
 - Ausgaben und Einnahmen **I 917 f.**
 - Außenbeziehungen **I 529**; **II 1250 ff.**
 - Außenhandelspolitik **II 1250 ff.**
 - Austritt, Großbritannien **I 321 ff.**
 - Bezugnahme im Grundgesetz **II 573**
 - Finanzkrise **I 232 ff.**; **II 1169 ff.**
 - Flüchtlingskrise **I 276 ff.**
 - Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) **I 158 ff.**, **170**, 580, **672**, 857, 1058, 1152; **II 562**, 1737
 - gesetzgeberischer Output **I 1174**
 - Identitätsgefühl der Bürger **I 147**, 1247 ff.; **II 1296 ff.**, 1322 ff., 1910 ff., 1973 ff.
 - Imagination der Gemeinschaft **I 191 ff.**, 1247 ff.; **II 1299 ff.**, 1325 ff., 1331 ff., 1913 ff., 1949, 1969, 2083
 - institutionelle Verschiebungen nach dem Lissabon-Vertrag **I 217 ff.**
 - Konfliktfelder **I 396 ff.**
 - Legitimationsniveau **I 373 f.**, 809, 836; **II 1145 f.**, 1188 ff.
 - plurilaterale Zusammenarbeit außerhalb der Verträge **I 260 f.**, **984 ff.**
 - politische Entwicklungen in Ungarn und Polen **I 359 ff.**
 - politische Gemeinschaft **I 147**, 758, 1248 ff.; **II 2**, 1344 f., 1539
 - politisches System **I 402 ff.**
 - Politisierung **I 177 ff.**, **183 ff.**, 206 ff., 221, 397 f.
 - Populismus **I 353 ff.**
 - Rechtsgemeinschaft **I 44**, 281, **399**; **II 1 ff.**, 992, **1296 ff.**, 1332, 1539, 1838
 - Terror **I 376 ff.**
 - Unabhängigkeitsbestrebungen in Schottland **I 345 ff.**
 - Verschiebung zu Intergouvernementalität **I 158**, 218, 226, **253 ff.**, 1101, **1194 f.**, 1232 ff.
 - Verstaatlichung **II 1143 f.**
 - s. Demokratiedefizit
 - s. Gestalt der Europäischen Union
 - s. Identität, europäische
 - s. politisches System der Europäischen Union
- Europäische Union, politisches System **I 402 ff.**
 - s. politisches System der Europäischen Union
- Europäische Verteidigungsgemeinschaft **I 89**, 92; **II 1388**
- Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) **I 64**, 82, **92 f.**
 - EWG-Vertrag als traité cadre **I 93**; **II 1393**, 1399

- Fehlender Grundrechtsschutz **I** 1388 ff.
- Gründungsmitglieder **I** 93
- Europäische Zentralbank **I** 141, **150 ff.**, 418; **II** 1181, 1183 ff.
- Besetzung des Direktorenpostens **I** 177
- demokratische Legitimation **II** 1188
- Entwicklung **I** **150 ff.**
- Ermächtigung durch Finanzkrise **I** **258 ff.**
- Handeln in der Finanzkrise **I** 235 ff., 243
- Präsident **I** 536, 577
- Währungspolitik **II** 1184, 1197
- Wirtschaftspolitik **II** 1184, 1192
- Europäischer Auswärtiger Dienst **I** 217, 446
- Europäischer Finanzstabilisierungsmechanismus **I** 238 ff.
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) **I** 919
- Europäischer Gerichtshof **I** 417; **II** **12 ff.**
 - als „Motor der Integration“ **II** 573
 - als gesetzlicher Richter i.S.d. Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG **II** 143 ff., 719, 1115, 1237
 - als politischer Akteur **II** 66 ff.
 - als Schiedsrichter im Gesetzgebungsverfahren **I** 1082 ff., 1098
 - Anzahl der Fälle **II** 5
 - Arbeitsbelastung **I** 173; **II** 32, 48, 174 ff., 315, 322, 394 f., 516, 532
 - Aufbau **II** 31 ff.
 - Aufgabe **II** 166
 - Auslegungsmethoden **II** 538, 618, 1000 ff., **1008**, 2016
 - Besetzung **II** 13 ff.
 - Ermessen **II** 510
 - Ernennung der Richter **II** 14 ff.
 - europäischer Grundrechtsschutz **II** 60, 1107, 1242 ff., 1245 ff., **1363 ff.**, **1386 ff.**
 - funktionellrechtliche Auslegung **II** 796, 1507, 1543
 - Homogenitätssicherungen **II** 534 ff., 541 ff.
 - Individualrechtsschutz **II** 578, 944, **947 ff.**, 1363 f., **1406 ff.**, 1508, 1661 f., 1860
 - institutionelle Dimension **II** 78 f.
 - juristische Techniken **II** **579 ff.**, 2016 f.
 - Kammern **II** 34 ff., 39
 - Kompetenz-Kompetenz, juristische **II** 263 ff., 549 ff., **1016**, **1031 f.**, 1039 ff., 1048 ff., 1112, 1276
 - Kontextsensibilität **II** 76 f., 81 ff.
 - Kontrolle der mitgliedstaatlichen Gerichte **II** **976 ff.**
 - Kooperation mitgliedstaatlicher Gerichte **I** 21 f., 32; **II** **118**, 123, **137 ff.**, **150 ff.**, 214, 293 ff., 305, 362, 380, 586, **702 ff.**, 890, **976 ff.**, 1048 ff., 1432 ff.
- Kritik am EuGH, s. dort
- Letztentscheidungsbefugnis **II** 261
- Organisation **II** 34 ff.
- package deal **II** 725 f.
- Politikziele **II** **574 ff.**, 584
- Präsident **II** 33
- Rechtsprechung zur eigenen Stellung **I** 1116 ff., 1144 f.; **II** 541 ff., 552 ff., 573 ff., 688, 708, 800 ff., **836 ff.**, 912 ff., **1725**, **1827 ff.**, 1836 ff., 2017
- Richterprüfungsausschuss **II** 15 ff., s. dort
- Verfahrensarten **II** **87 ff.**
- Verfassungsethos **II** 1448 ff.
- verfassungsvergleichende Methode **II** 794
- Verhältnis zu den Verfassungsgerichten **II** 161
- Verhältnis zu internationalen Gerichten **II** 536, 541 ff.
- Verhältnis zu letztinstanzlichen Gerichten **II** 330 ff., 342 f.
- Verhältnis zu nationalen Höchstgerichten **II** 160 f., 166 ff., 208, 214 ff., 714 ff., **976 ff.**, 981 f., 990 ff., 1061 ff., **1068 ff.**, **1260 ff.**, 1401 ff.
- Verhältnis zum BVerfG **I** 264 ff.; **II** 719 ff., 797, **838 ff.**, 978 f., 990, 1092 ff., **1104 ff.**, **1111 ff.**, **1117 ff.**, 1129 ff., 1161 ff., **1200 ff.**, **1242 ff.**, 1517, 1612 ff., 1616 ff., **1619 ff.**
- Verhältnis zum EGMR **II** **987 ff.**, 1374 f., **1647 ff.**, **1719 ff.**, **1749 ff.**, 1900 ff.
- Verwerfungskompetenz **II** 137 ff., 254 ff., 329, 1012, **1023 ff.**
- Vorlagerebellion **I** 21, 143; **II** 160, 312 f., 702, 890, 1103
- Wortlautanknüpfung **I** 994; **II** 932 ff., 970 ff.
- Zugang **II** 90
 - s. Bundesverfassungsgericht
 - s. Gerichtsdialoge
 - s. Grundrechtsrechtsprechung des EuGH
 - s. Kompetenz-Kompetenz, juristische
 - s. Kritik am EuGH
 - s. Präzedenzfallsystem
 - s. Recht der Vereinten Nationen
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
 - Dialog mit EuGH **II** **987 ff.**, 1374 f., **1647 ff.**, **1719 ff.**, **1749 ff.**, 1900 ff.
 - Einfluss auf den EuGH **II** **989 ff.**

- als Akteur bzgl. judikativen Kompetenzen **II 421**
- Rechtsprechung zu Grundrechtsschutz bzgl. VN-Recht **II 1897 ff.**
- s. Grundrechte
- s. Grundrechtsrechtsprechung des EuGH
- Europäischer Haftbefehl I* **I 1211; II 564, 1130 ff.**, 1590, 1824, 2021
- Europäischer Haftbefehl II* **II 245, 993, 1205 ff.**, 1291 ff., 1427, 1517 f., 1629, 1780
- Grundrechtssensibilität **II 1239 f.**, 1518
- Europäischer Rat **I 212, 551 ff.**
- Agenda-Setting **I 557, 561, 581 ff.**
- Arbeitsweise **I 562 ff.**
- Aufgaben **I 565 ff.**
- demokratische Legitimation **I 588**
- Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik **I 580**
- Macht **I 588 ff.**
- Personal- und Organentscheidungen **I 575 ff.**
- Präsident **I 217, 536, 560 f.**, 577
- Ratio **I 554**
- Stimmengewichtung **I 217**
- Streitschlichtungsinstanz **I 578 f.**
- Ursprünge **I 552 f.**
- Vertragsänderungen **I 568 ff.**
- Wahl des Kommissionspräsidenten **I 218 ff.**, 443 f.
- Zusammensetzung **I 555 ff.**
- Europäischer Raum **I 58**
- Europäischer Sozialfonds **I 919**
- Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM) **I 238 ff.**, 260, 438 ff., 537, 1010; **II 1169 ff.**
- Kontrolle durch Kommission **I 537 ff.**
- Anwendung der Charta auf Handeln der Unionsorgane **II 1459 ff.**
- Europäisches Parlament **I 415, 683 ff.**
- Allianz und Wettbewerb mit der Kommission **I 485, 498, 684, 1146 ff.**
- als institutioneller Gegenspieler der Unionsorgane **I 732, 743, 848 ff.**
- Anhörung **I 689, 1054**
- Arbeitsweise **I 723 ff.**
- Aufforderung der Kommission zu Vorschlägen **I 691, 731**
- Ausschüsse **I 728**
- Demokratieproblem **I 709 ff.**, 737 ff., 1188 ff., 1212
- demokratische Legitimation **I 224, 689, 703, 737 ff.**, 1200
- Entwicklung **I 685 ff.**, **699 ff.**
- Fraktionen **I 724**
- Haushaltsbefugnisse **I 686 ff.**, 736
- Kompetenz-Kompetenz **I 683, 746 ff.**, 1212
- Kontrollbefugnisse **I 732 ff.**
- Legislativbefugnisse **I 692 ff.**, 730 ff.
- Legitimität **I 715 ff.**, 729, **737 ff.**, 743
- Mitentscheidungsverfahren **I 212, 693 ff.**, 827, 1031 ff.
- Parlamentskritik **I 737 ff.**
- Parteien **I 714, 723 f.**, 1200
- Präsident **I 536, 726**
- Präsidium **I 725**
- Resolutionen **I 857**
- Ressourcen **I 519**
- Rolle im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren **I 1031 ff.**, 1079 ff.
- Spitzenkandidaten **I 222 ff.**, 709, 722, 1200
- Verantwortlichkeit der Kommission vor dem Parlament **I 456 ff.**, 732 ff., 1147
- Verhandlungen mit Rat und Kommission im Legislativprozess **I 1079 ff.**
- Verknüpfung von Demokratie und Parlamentarismus **I 738 ff.**
- Wahl des Kommissionspräsidenten **I 218 ff.**, 222 f., 443 f.
- Wahl **I 43, 224, 687, 706 ff.**, 721 ff.; **II 1913**
- Zahl der Abgeordneten **I 173**
- Zusammensetzung **I 576, 720 ff.**
- Zuständigkeiten **I 730 ff.**
- Europäisches Semester **I 536, 588**
- Europäisches System der Zentralbanken **I 150**
- Europäisches Währungsinstitut **I 150**
- Europäisches Währungssystem 139
- Europarecht
 - als gesellschaftliche Reflexionswissenschaft **I 27**
 - Dogmatik (Kreis 1) **I 17 ff.**
 - Dogmatik/Kontext **I 4 ff.**
 - Kontext (Kreis 2) **I 20 ff.**
 - Kontextualisierung 10 ff.
 - kulturtheoretischer Ansatz (Kreis 3) **I 26**
 - mystische Natur **I 3**
 - Rechtskultur **I 5**
 - Rechtsqualität **I 31**
- Europawahlen **I 24, 706 ff.**, 721 ff.
- European Deposit Insurance System (EDIS) **I 246, 249**
- Euro-Raum **I 152, 176**
- EUZBBG **II 1071**

- EUZBLG II 1071
 ever closer union I 93, 274, 326, 967 f.
 Everson, Michelle II 1931
 exclusionary effect II **757 ff.**, **787**, 803 f.,
 817 ff., 954
 Existenzmittel II 2007 ff., 2012
 Exklusion II 1944 ff.
Faccini Dori I 21; II 832, 949 f.
 Fachgerichte II 45 ff.
Factortame (House of Lords) II 1263
Factortame I II **869 ff.**, 920, 1025
Fallimento Olimpiclub II 909
Familiapress II 1491
 Farage, Nigel I 330, 338
 Favell, Adrian II 1965
 Feiglingsspiel I 250, 264, 279, 283; II 1050
Fernseh-Richtlinie II 1129
Ferreira da Silva e Brito II **345 ff.**, 413
Ferwerda II **856 ff.**
 field pre-emption I 785
 Finalität I 36 II **1301 ff.** II 264
 Finanzkrise I 43, 84, 217, **232 ff.**, 718 f.,
 921; II **1169 ff.**, 1916
 – demokratisches Defizit I 253, 259
 – Ermächtigung unabhängiger Institutionen
 I 258 f.
 – gesellschaftliche Konsequenzen I 267 ff.
 – Griechenlandhilfe I 237, 242
 – Hilfspakete I 237 ff.
 – Intergouvernementalisierung I **254 ff.**
 – Dialog EuGH-BVerfG I **262 ff.**
 – Maßnahmen I **244 ff.**
 – plurilaterale Zusammenarbeit I 260 f., 324,
 340, **965 ff.**
 – Reichweite I 232
 – Spannungen zwischen den Mitgliedstaaten
 I **272 ff.**
 – Spuren der Krise I **251 ff.**
 – Verlauf I **233 ff.**
 Fiskalpakt I 245, 256, 260, 323
 Flagge, europäische I 191; II 1328
 Flexibilitätsklausel I 120, 761, **795 ff.**,
 826 f., 992; II **1120 ff.**, 1641 f.
 – Abrundungskompetenz I 120, 629, 795 ff.;
 II **1120 ff.**
 – extensive Interpretation I 797 f.
 – Grenzen I 800 ff.
 – Mitverantwortung der Mitgliedstaaten
 I 799
 Flüchtlingskrise I 43, 84, 181, **276 ff.**, 718 f.
 – Bedeutung I **277 ff.**
 – Interessen I 279 ff.
 – Konsequenzen I **318 ff.**
 – Kooperation der EU mit der Türkei
 I **305 ff.**
 – Maßnahmen I 289, 290
 – Mittelmeerroute I 319 f.
 – Ost-/West-Unterschied I 296 ff.
 – Rolle Deutschlands I 299
 – Umverteilung der Flüchtlinge I 290 ff.
 – Visegrád-Gruppe I 298 ff.
 Föderalismus I 834
 Föderalisten I 62, 93
Foglia/Novello I II 370 ff.
Foglia/Novello II II 370 ff., 613
 Folgenabschätzung I 498, 820
 Formalismus I 5
Förster II 2114
Foster/British Gas II 735 ff.
Foto-Frost II 243 f., **254 ff.**, 288, 325 ff.,
 535, 570, 1023, 1405, 1425, 1833
 – Ausnahmen II 266 ff.
 – verfassungsrechtliche Dimension II 262,
 276
Fragd II 979, 1262
Francovich I 21; II **911 ff.**, 930 ff., 961
 – als unionsrechtlicher Anspruch II 920 f.
 – Folgerechtsprechung II **923 ff.**, 942
 – Kritik II 944 ff.
 – Verknüpfung mit dem nationalen Recht
 II 918
 – Voraussetzungen des Entschädigungsan-
 spruchs II **917 ff.**
 Frankreich
 – Referendum I 84, 168, 197
 – Conseil d'Etat II 292 f., 312, 321, 1063
 – Cour de cassation II 1261
 – Conseil d'Etat II 1261
 – Conseil constitutionnel II 237 ff., 245,
 1261
Fratelli Constanzo II 734, 776
 Freihandels- und Investitionsabkommen
 I 529; II 1252 ff.
 Freizügigkeit I 326; II **1923 ff.**, **1997 ff.**
 – Aufenthaltsbedingungen II 2002 ff.
 – ausreichende Existenzmittel II 2007 ff.,
 2012, 2064
 – Beschränkung der Freizügigkeit II 2028 ff.
 – Beschränkung von Sozialleistungen I 326;
 II **2040 ff.**
 – Daueraufenthalt II 2001
 – Diskriminierungen II 2018 ff.
 – Konsequenzen II 1925
 – Kritik an der Rechtsprechung des EuGH
 II 2014 ff.
 – politische Rechte II **2123 ff.**

- Primärrecht **II** 1998 f., 2019
- tatsächliche Nutzung durch EU-Bürger **II** 1924
- Unionsbürgerrichtlinie **II** 2000, 2019
- s. Unionsbürgerschaft
- Freizügigkeitsrichtlinie **II** **1987 ff.**, 2000, 2019, 2064, 2074 ff., 2093
- Konflikte **II** 1990
- Fremde, das **II** 1350, 1944 ff., 1947 ff.
- Frontex **I** 287
- Frontini* **II** 979, 1262, 1401 ff.
- Frustrationsverbot **II** 763 f., 791
- funktionale Parallelität, s. Prinzip der gegenseitigen Anerkennung
- Funktionalismus (Neo-) **I** 83, 272; **II** 155 f.
- funktionellrechtliche Auslegung **II** 796, 1507, 1543
- Fusionsvertrag **I** 95
- Garcia Avello* **II** 2024, 2036
- Gasper, Alcide de **I** 74, 89
- Gaston Schul* **II** 266, 324 ff.
- Gauweiler u.a.* **II** 240, 1196 ff.
- gegenseitige Anerkennung, s. Prinzip der gegenseitigen Anerkennung
- Geld **II** 1316 f.
- GELR-Gutachten **I** 1002 f.
- Geltung, unmittelbare **II** 588 ff.
- s. unmittelbare Anwendbarkeit
- Geltungsvorrang **II** 1015, **1030**
- s. Vorrang
- Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) **I** 95, 919, 929, 935, **1136**
- Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) **I** **158 ff.**, **170**, 580, **672**, 857, 1058, 1152; **II** 562, 1737
- Hoher Vertreter **I** 170
- gemeinsame Standpunkte **II** 568
- Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) **I** 287; **II** 1510
- Gemeinschaftsmethode **I** 929, **1011 ff.**, 1028
- gemischtes Abkommen **II** 541, 546
- Generalanwälte **I** 816 f.; **II** 40
- Generaldirektionen **I** 478 ff.
- Gericht der Europäischen Union
- Anzahl der Fälle **II** 5
- Organisation **II** 44
- Reform **II** 46, 48
- Richter **II** 12
- Zusammensetzung **II** 43
- Zuständigkeit **II** 41 f.
- Gericht für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union **II** 46
- Anzahl der Fälle **II** 5
- Richter **II** 12
- Gericht für den Schutz des geistigen Eigentums **II** 47
- Gerichte
- als politische Akteure **II** 55
- Gerichte als demokratische Ersatzlösungen **II** 1360 ff.
- gerichtliche Diskurse **II** 1340, 1359 ff.
- gerichtliche Legitimation **II** **51 ff.**
- rechtliche Legitimation **II** 54
- Gerichtsdialoge **I** 22, 264; **II** 66 ff., 150 f., 158 f., 976 ff., 1203, 1293 ff., 1418 ff., 1432 ff., 1437, 1517
- Gerichtshof der Europäischen Union, s. Europäischer Gerichtshof
- Gerichtsvorband **II** 161, 1032, 1161, 1191
- Geschichte der europäischen Integration **I** 54 ff.
- Demokratieproblem **I** 123, 136, **144 ff.**, 165, 204
- Entwicklung **I** 64 ff.
- Europa-Bewegung **I** 62 f.
- europäische Idee **I** 57
- Gründerväter **I** 74
- Gründungsphase **I** 88 ff.
- historischer Hintergrund **I** 61 ff.
- Identitätsproblem **I** 147 f., 165, 169, 171, 270 ff.
- Intergouvernementalität **I** 218, **253 ff.**
- Kompetenzdrift **I** 95, 120, 136, **143**, 167
- Konstitutionalisierungsprozess **I** 31, 49
- Legitimitätsproblem **I** 136, 146, 166
- Phase der neuen Supranationalität **I** 124 ff.
- Phasen **I** 87 ff.
- Politik des leeren Stuhls **I** 98, 630 f., 687; **II** 1060, 1080
- post-Lissabon-Phase **I** 216 ff.
- Schuman-Erklärung **I** **75 ff.**
- Stagnationsphase **I** **117 ff.**
- Technokratie **I** 94, 132, 200
- Zweiter Weltkrieg **I** 61
- s. Integrationsphasen
- Gesellschaftsrecht **II** 747
- Gesetzgebung
- demokratische Ambivalenz **I** **1168 ff.**
- s. Legislativprozess
- Gesetzgebungspraxis **I** **1061 ff.**
- Gesetzgebungsverfahren **I** **1025 ff.**, **1059 ff.**, **1168 ff.**
- s. Legislativprozess
- Gesetzgebungsverfahren, besonderes **I** **1051 ff.**
- Anhörung **I** 1054

- Gesetzgebungsverfahren, ordentliches **I 502, 1030 ff.**, 1059 ff.
- Allianz und Wettbewerb zwischen Parlament und Kommission **I 485, 498, 684, 1146 ff.**
 - Anreiz zur frühen Einigung im Verfahren **I 1103 f.**
 - Bedeutung **I 1030**
 - demokratische Ambivalenz **I 1168 ff.**
 - demokratische Durchwirkung **I 1082 ff.**
 - demokratische Pluralität **I 1177 ff.**
 - demokratische Verluste **I 1159 ff.**
 - dritte Lesung **I 1050**
 - einstimmige Abstimmungen **I 1112 ff.**
 - erste Lesung im Europäischen Parlament **I 1040, 1080 ff.**, 1178
 - erste Lesung im Rat **I 1042**
 - Mehrheitsabstimmung **I 1065 ff.**, 1141
 - relais actor thesis **I 1162 ff.**
 - Sperrwirkung **I 1131 ff.**, 1140 ff.
 - starke Stellung der großen Mitgliedstaaten **I 1109**
 - Statistik **I 1153**
 - Trilog **I 1153 ff.**
 - Überblick **I 1031 ff.**
 - Verhandlungen im Legislativprozess **I 1061 ff.**
 - Verklammerung von Einstimmigkeit und Kompetenzen **I 1130 ff.**
 - Vermittlungsausschuss **I 1038, 1048**
 - Vorschlag **I 1039**
 - zweite Lesung **I 1044 ff.**, 1102 ff.
- Gestalt der Europäischen Union **I 36**
- Bundesstaat **I 36**
 - Debatte **I 36**
 - Finalität **I 36; II 1301 ff.**
 - Staatsverbund **I 36**
 - sui generis-Konzeption **I 36**
 - Zweckverbandslehre **I 36**
- Gestoras pro Amnistia* **I 163; II 560 ff.**, 1827 ff.
- Gewaltenteilung **II 1075**
- s. Demokratiedefizit
- Giscard d'Estaing, Valéry **I 193 f.**, 553, 707
- Gleichbehandlungsgrundsatz **II 785 ff.**, 1546
- Gleichbehandlungsrichtlinie **II 729, 735, 743, 844**
- RL 2000/43/EG **II 1546**
 - RL 2000/78/EG **II 1546 ff.**, 1612, 1616
- Gleichstellung von Mann und Frau, s. Diskriminierungsverbot
- Glücksspiel **I 496; II 231 ff.**
- Gonnelli* **II 503**
- Good Governance **I 84**
- Google Spain und Google* **II 1367**
- gouvernement des fonctionnaires **II 1415**
- gouvernement des juges **II 1413, 1415**
- Governance **I 407, 915 ff.; II 642 ff.**
- Herrschaftsmodi **I 924 ff.**
 - New Governance **I 791, 933, 942 ff.**, 955 ff.
 - Politikausbübung **I 916 ff.**
 - Politikkoordinationierung **I 938 ff.**
 - Weißbuch „Europäisches Regieren“ **I 955 ff.**
- Government **I 409, 411**
- Repräsentation von Interessen **I 412**
- Grad* **II 681**
- Granital* **II 157, 1262, 1424**
- Gravier* **II 2106**
- Greenpeace* **II 480 ff.**, 491
- Grenzen Europas **I 58**
- Grenzzaugutachten* **II 131**
- Griechenland
- Staatsverschuldung **I 236 ff.**, 242, 250, 273
 - Position in der Flüchtlingskrise **I 317**
- Griechenlandhilfe EFSF I* **I 263; II 1169 ff.**
- Griechenlandhilfe II* **II 1169 ff.**
- Griechenland-Hilfspaket, s. Griechenland Grimm, Dieter **I 740 ff.; II 1149**
- Großbritannien
- Abstimmungsverhalten im Rat **I 1106**
 - britische Ambivalenz gegenüber Europa **I 322 ff.**
 - European Union Act **II 1263**
 - Parliamentsouveränität **II 1263**
 - Protokoll über die Anwendung der Grundrechtcharta **II 1525 ff.**
 - Referendum über den Austritt aus der Union **I 321 ff.**
 - Verhältnis zu Schottland und Nordirland **I 342, 345 ff.**
 - s. Brexit
- Großkrotzenburg* **II 779**
- Grünbücher **I 511, 857**
- Grundfreiheit **II 2015**
- Ausnahmeklausel **II 1570 ff.**
- Grundgesetz
- Ewigkeitsklausel **II 1075**
 - integrationsfester Kern **II 1218 ff.**
 - Integrationsgrenzen im Verfassungsrecht **I 507; II 1066 f.**, 1137 ff., 1175 ff., 1221, 1262 ff.
 - Integrationsoffenheit **II 1117 ff.**
 - Mindestgarantien **II 1226 f.**
 - Präambel **II 573**

- Verhältnis zum Unionsrecht **II 1092 ff.**
- Grundrechte **II 1296 ff., 1376 ff.**
- Agency-Situation **II 795 ff.**, 808 ff., 824 ff., **1565 ff., 1583 ff.**, 1612 ff., 1616 ff., s. dort
- Allgemeininteresse der Union **II 1441 ff.**
- als Marker sozialer Imagination **II 1555**
- als Schranke der Grundfreiheiten **II 1490 ff.**
- als Schranken-Schranken **II 1574 ff.**
- Anwendung der Unionsgrundrechte auf Mitgliedstaaten **II 1553 ff.**
- Bonität von Grundrechten **II 1363**
- demokratische Verankerung **I 737 ff.**; **II 1330, 1448, 1450, 1556 ff.**
- Dogmatik der Einführung von Grundrechten **II 1398, 1418 ff.**, 1421 ff., 1428 ff., 1439 ff., 1452 ff.
- Eigentumsgrundrecht **II 1420, 1438 ff.**, 1463 f., 1467, 1707 f., 1798, 1857
- Entstehungsgeschichte **II 647, 1386 ff.**
- ERT-Situation **II 1570 ff.**, **1583 ff.**, s. dort
- Grundrechtediskurs **I 38**; **II 1331 ff.**, 1359 ff., 1386 ff., 1450,
- Grundrechtsrechtsprechung durch den EuGH s. dort
- Grundrechtsschutz in den Verträgen **II 796, 1376 ff.**
- horizontale unmittelbare Anwendbarkeit **II 670 ff.**
- Inkorporation **II 1553 ff.**
- Katalog von Grundrechten in der Rechtsprechung des EuGH **II 1453 ff.**
- kollektive Dimension **II 1448, 1450**
- kulturelle Bedeutung **II 1363 ff.**, 1448 ff., 1541
- normative Basis und Methode **II 1428 ff.**
- Reaktion der Mitgliedstaaten auf EuGH-Grundrechtsrechtsprechung **II 1412 ff.**
- Recht auf gerichtliche Kontrolle **II 1798 ff.**, 1855 f., 1867
- Recht auf rechtliches Gehör **II 1661, 1798 ff.**, 1854 ff.
- Recht der Vereinten Nationen **II 1788 ff.**
- Schutzniveau-Problem **II 1434 ff.**, 1479
- Verhältnis zu Konventionsgrundrechten **II 1647 ff.**
- Verknüpfung mit Identität **II 1296 ff.**
- s. Grundrechtsrechtsprechung durch den EuGH
- s. Grundrechtsschutz
- s. Rechtsgrundsätze, allgemeine Grundrechtsrechtsprechung des EuGH
- Auslegung der Grundrechtecharta anhand der Ziele der Unionsverträge **II 1496 ff.**, 1500 ff., 1516 ff.
- Dogmatik der Einführung der Grundrechte **II 1398, 1418 ff.**, 1421 ff., 1428 ff., 1439 ff., 1452 ff.
- ethische Dimension der Entscheidungen **II 1498 ff.**
- funktionellrechtliche Auslegung **II 796, 1507, 1543**
- Gründe für die Einführung von Grundrechten durch EuGH **II 1398 ff.**
- Grundrechtepluralismus **II 1490 ff.**
- Grundrechtsstärke des EuGH **II 1365 ff.**
- inkrementalistische Ausweitung **II 1607 ff.**, 1619 ff.
- institutionelle Motive **II 1372 ff.**
- instrumentalistisches Verständnis des EuGH von Grundrechten **II 1363, 1405, 1421 ff.**, 1508 ff.
- Katalog von Grundrechten in der Rechtsprechung des EuGH **II 1453 ff.**
- Phase der Grundrechtsverweigerung des EuGH **II 1393**
- Phase des Grundrechtsschutzes durch EuGH **II 1394 ff.**
- Prinzip des gegenseitigen Vertrauens **II 1512 ff.**
- Reaktion der Mitgliedstaaten auf EuGH-Grundrechtsrechtsprechung **II 1412 ff.**
- Rechtsvergleichung **II 1430, 1443**
- Rolle der EMRK für EuGH-Rechtsprechung **II 1442**
- Verfassungsethos **II 1448 ff.**
- Ziel der Herstellung des Binnenmarkts und der Integration **II 1363**
- s. Grundrechte
- s. Grundrechtsschutz
- s. Rechtsgrundsätze, allgemeine Grundrechtsschutz
- als Anreicherung ökonomischer Rationalität **II 1333 ff.**
- als symbolische Politik **II 1331 ff.**
- Anwendungsbereich des Unionsrechts **II 1575 ff.**, 1588 ff., **1609 ff.**
- Bonität von Grundrechten **II 1363**
- durch politische Organe **II 1532 ff.**
- Europäische Agentur für Grundrechte **II 1534 ff.**
- im institutionellen Kontext **II 1359 ff.**
- Kompetenzen der Mitgliedstaaten **II 1382, 1525 ff.**

- Komplexität durch Verdreifachung der Quellen **II 1379 ff.**
- lock-in demokratischer commitments durch EMRK-Beitritt **II 1383**
- Polykontextualität des Grundrechtsschutzes **II 1605**
- Praxis proaktiver Grundrechtspolitik **II 1549**
- Verhältnis Unionsgrundrechte / Konventionsgrundrechte **II 1647 ff.**
- Verhältnis zu Sekundärrecht **II 1543 ff.**
- s. Grundrechte
- s. Grundrechtsrechtsprechung des EuGH
- s. Rechtsgrundsätze, allgemeine Grundsatz der Gleichbehandlung, s. Gleichbehandlungsgrundsatz
- Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit **I 1099**
- Grundsatz der nationalen Verfahrensautonomie **II 848 ff.**
- Äquivalenz-/Gleichbehandlungsgebot **II 851, 855, 858**
- Gebot der praktischen Möglichkeit **II 851, 855, 858, 865 ff.**
- Gründungsmitglieder **I 88, 93**
- Gründungsverträge
- EKGS **I 88**
- EWG **I 93**
- Grunkin und Paul* **II 2033, 2036**
- Grzelczyk* **II 1964, 2008 ff., 2091, 2107 f.**
- Gutachten 1/09* **I 999, 1847**
- Gutachten 1/76* **I 764**
- Gutachten 1/91* – *EWV* **I 999; II 620, 1726**
- Gutachten 1/92* – *EMRK I* **I 999; II 1726**
- Gutachten 2/13* – *EMRK II* **I 46; II 421, 565, 620, 1400, 1719 ff., 1847**
- Kritik **II 1739 ff.**
- Reaktion des EGMR **II 1749 ff.**
- Gutachten 2/91* **I 764**
- Gutachten 2/94* **II 1124, 1400, 1640 ff.**
- Haager Gipfeltreffen **II 1921**
- Haager Kongress **I 64**
- Habermas, Jürgen **I 1246; II 1334, 1966, 2083**
- Haftung der Mitgliedstaaten **I 872; II 581, 832 ff., 843 ff.**
- Art. 340 Abs. 2 AEUV **II 931, 970**
- Balance zwischen Effektivität und Verfahrensautonomie **II 893 ff.**
- *Brasserie du pêcheur / Factortame III* **II 865 ff., 923 ff., 940 ff., 961, 970**
- Durchbrechung bestandskräftiger nationaler Entscheidungen **II 895 ff., 1035**
- Durchbrechung rechtskräftiger nationaler Urteile **II 904 ff., 1035**
- Effektivität **II 843 ff., 889 f.**
- Entwicklung **II 846 ff.**
- *Francoovich* **II 910 ff.**
- Grenzen **II 971 ff.**
- Grundsatz der nationalen Verfahrensautonomie **II 848 ff., 882, 889 f., 898**
- hinreichend qualifizierter Verstoß **II 935 ff., 955**
- judikatives Unrecht **II 957 ff.**
- Reaktion der nationalen Gerichte **II 943**
- Rechtssicherheit **II 892**
- Souveränitätsnähe des Verfahrensrechts **II 863**
- Studien **II 954 ff.**
- Verschulden **II 934 ff.**
- Voraussetzungen für Entschädigungsanspruch **II 917 ff., 942**
- Wirkung **II 990 ff.**
- s. *Francoovich*
- Haftung der Union **II 931 ff.**
- Hallstein, Walter **I 74, 94 f.; II 1**
- Hallstein-Falle **I 227, 444**
- Handlungsformen der Europäischen Union **I 855 ff., 905 ff.**
- effektive Intervention **I 876**
- Organpraxis **I 888**
- rechtsunverbindliche **I 905 ff.**
- rechtsverbindliche **I 855 ff.**
- Relativierung der Unterschiede zwischen den rechtsverbindlichen Instrumenten **I 876 ff.**
- Hart, H. L. A. **II 131**
- Hauer* **II 794, 1418 ff.**
- Haushaltsplan **I 508 ff., 528, 676**
- Haushaltsverantwortung, parlamentarische **II 1173 ff.**
- Haustürgeschäfte-Richtlinie **II 832**
- Hernández* **II 1632 ff.**
- Herrschaftsausübung, s. Governance
- Herrschaftsmodi **I 924 ff.**
- infranational **I 927**
- supranational **I 926**
- international **I 925**
- Herzog, Roman **I 136, 172; II 793, 1353**
- Hilfspaket, s. Finanzkrise
- hinreichend qualifizierter Verstoß **II 935 ff., 955**
- Hirschman, Albert O. **I 271**
- Hobbes, Thomas **II 1299**

- Hobsbawm, Eric **I** 191, 1327
- Höchstgerichte, nationale **II** 977
- unionsrechtswidrige Rechtsprechung **II** 967 f.
 - Verhältnis zum EuGH **II** 976 ff.
 - s. Europäischer Gerichtshof
 - s. Vorabentscheidungsverfahren
- Hoechst* **II** 1569 f.
- Hohe Behörde der EKGS **I** 85
- Hoher Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik **I** 212, 217, 446, **530**, 538, 577, 615
- homo oeconomicus **II** 1928
- Honeywell* **II** 240, 249, 797, 1125, **1154 ff.**, 1191
- Hüterin der Verträge, s. Kommission
- Hymne, europäische **I** 51, 148, 193, 1327
- Identität, europäische **I** 28, **39 ff.**, 58 f., **147 ff.**, 168, 171, 207, 378 ff., 397, 525, 1200, **1296 ff.**; **II** **1910 ff.** 1913 ff., 1921, 1952, **1973 ff.**
- Artikulation liberaler Ideale **I** 379 ff.
 - Bedeutung von Individualität und Geschichte **II** 1307 ff., 1320 f.
 - demokratische Selbstvergewisserung **I** 147, 386, 394
 - Demos **II** 1916, **1966**
 - Euroskepsis **II** 1302 ff.
 - Finalität **II** 1301 ff.
 - Fragmentierung individueller und kollektiver Identität **II** 1974 f.
 - Grundrechte, symbolische und integrative Kraft **II** 1331 ff.
 - Gründungsmythen **I** 39
 - Homogenität **II** 1127
 - Identitätszuschreibung **II** 1933
 - Individualisierung **II** 1307 ff.
 - Individualität **I** 382
 - kollektive **I** 270, 340, **378 ff.**, 715; **II** 1792 f., 1912, 1952, **1975**, 1980, 2083
 - kollektives Gedächtnis **II** 1299, 1914
 - kulturelle **I** 835 ff.
 - Partizipation **I** 340; **II** 1913, 1929
 - rechtliche und politische Stellung des Bürgers in der Union **II** 622 ff., 1322 ff.
 - sozialer Vorstellungsraum der Bürger **I** 531; **II** 1296 ff., 1910 ff.
 - soziales Legitimationsdefizit **I** 147 f.
 - Symbolik **II** 1325 ff.
 - symbolische Formen **II** 1913 f.
 - Verlust **I** 51
 - wissenschaftliche Expertise **I** 526; **II** 1541
 - s. Bürgerschaft
 - s. Europadiskurse
 - s. Imagination des Politischen
 - s. Unionsbürgerschaft
- Identität, politische **I** 147, 382 ff., 758, 1247 ff.; **II** 1344
- durch GRCh **II** 1344 f.
- Identitätskontrolle **II** 1137 ff., 1174, 1195, **1218 ff.**, **1231 ff.**, **1242 ff.**, 1252
- IGH, s. Internationaler Gerichtshof
- IKEA* **II** 554 f.
- Imagination
- soziale **II** 60
- Imagination des Politischen **I** **191 ff.**; **II** **1299 ff.**, 1913 ff., 1949 f., 1969, 2083
- imagined community **I** 191, 715; **II** 1299 ff., 1914, 2083
- Grundrechte als Maßnahme **II** 1331 ff.
 - kollektives Gedächtnis **II** 1299
 - rechtliche und politische Stellung des Bürgers **II** 1322 ff.
 - Symbolik als Gegenmaßnahme **II** 1325 ff.
- Immobilienkrise **I** 233
- implied powers **I** 103, 763; **II** **1120 f.**
- in dubio mitius **I** 760
- IN.CO.GE.* '90 **II** 1030
- incentive measures **I** 790
- Individualnichtigkeitsklage **II** **440 ff.**
- Durchführungsmaßnahmen **II** 451 ff.
 - Gesetzgebungsakte **II** 442 ff.
 - individuelle Betroffenheit **II** **472 ff.**
 - Interessengruppen **II** **489 ff.**
 - Klagebefugnis **II** **440 ff.**, **489 ff.**, **494 ff.**
 - Kritik **II** **461 ff.**
 - *Plaumann*-Formel **II** **473 ff.**
 - Rechtsakte mit Verordnungscharakter **II** 442 ff.
 - Subjektivierung **II** 441
 - unmittelbare Betroffenheit **II** **464 ff.**
 - Verhältnis zu Vorabentscheidungsverfahren **II** 512
 - Verkürzung von Rechtsschutz gegen Legislativmaßnahmen **II** 461
 - Vermeidung von Rechtsschutzlücken **II** 456
- Individualrechtsschutz **II** 578, 597 ff., 622 ff., 944, **946 ff.**, **1296 ff.**, 1363 f., **1406 ff.**, 1508, 1661 f., 1860
- Grundrechte **II** 1331 ff.
- individuelle Betroffenheit **II** **472 ff.**
- Ausnahmen zur strengen Einordnung **II** **484 ff.**
 - geschlossene Gruppe **II** 481 ff.

- justizförmiges Verwaltungsverfahren
II 488
- Rechtbetroffenheit II 487
- s. Individualnichtigkeitsklage
- s. *Plaumann*
- Individuum II 589 ff., 597 ff., 622 ff., 1322, 2069 ff.
- als Zentralstelle des Vertrages II 1322, 1917
- Grundrechte II 1331 ff.
- rechtliche und politische Stellung
II 1322 ff.
- Infranationalismus I 420, 927
- Initiativrecht für Legislativakte I 490 ff., 691
- Aufweichung der Machtstellung der Kommission I 498 ff.
- demokratisches Problem I 497
- Machtstellung der Kommission I 492 f.
- Inkorporation II 1417, **1553 ff.**
- Agency-Situation II 1565 ff., 1612 ff., 1616 ff.
- Ausweitung durch EuGH II 1607 ff., 1619 ff.
- Bedeutung II 1553 ff.
- beschränkte Inkorporation II 1654 ff.
- ERT-Situation II 1570 ff.
- Frage des Schutzniveaus II 1555
- Grundsatz und Risiken II 1556 ff.
- umfassende Inkorporation II 1594 ff., 1615
- Inländerdiskriminierung II 2030 f.
- Input-Legitimation I 259
- institution building I **805 ff.**; II 1252, 1255 f.
- Institutionen I **423 ff.**
- Feedback I 407, 421
- Institutionsstruktur I 404 ff.
- Interessendurchsetzung I 405
- Ressourcenverteilung I 406
- Werte I 406
- s. Europäischer Rat
- s. Europäisches Parlament
- s. Kommission
- s. Rat
- Integration, europäische I 14; II 1299 ff.
- als post-souveräne Ordnung II 1977
- als technisches Kunstwerk I 1311 ff.
- Bedeutung II 1973 ff.
- das leere Herz der Integration I 274;
II 1333 1497
- Grenzen I 43
- Hoffnungen I 42
- Ideale I 39 ff.
- Imagination II 1299 ff., 1307 ff.
- Integration als Vernunft und Vertrag
II 1307 ff., 1314 ff., 1320
- Integrationsfaktoren I 65 ff.
- integrationsfester Kern II 1218 ff.
- Integrationsgrenzen I 507; II 1066 f., 1137 ff., 1175 ff., 1221, 1225, 1262 ff.
- Interesse der Bevölkerung II 1300
- Interesse der Bürger an europäischer Integration II 1300
- Probleme I 43 ff.
- rechtliche, politische und ideologische Integration I 1248; II 1362, 1539 ff.
- Rolle des Rechts II 1 ff.
- schrittweise Integration I 78 ff., 83
- Verflüssigung von Souveränität II 1320
- Integration, differenzierte, s. differenzierte Integration
- Integrationsphasen
- Gründungsphase I 30 ff., **88 ff.**
- Phase der neuen Supranationalität I 124 ff.
- Stagnationsphase I **117 ff.**
- Integrationskepsis I 183 ff.
- Gesellschaft I 185
- Staaten I 184
- Integrationstheorien I 21; II 153 ff.
- Neo-Funktionalismus I 83, 272; II 155 f.
- Neo-Realismus II 154
- Integrationsverantwortung II 1151
- Inter-Environnement Wallonie* II 697
- Intergouvernementalisten I 93 f.
- Intergouvernementalität I 158, 218, 226, **253 ff.**, 324, 1101, 1194 f.
- Intergovernmental Agreement (IGA) I 252, 827 ff., **1011 ff.**
- Demokratiefrage I 1014 ff.
- institutionelle Verzahnung I 1021
- Recht des ersten Zugriffs I 1012
- Stillhalteverpflichtung I 1013
- Intermodal Transports* II 330 ff., 349 f., 398
- International Chemical Corporation* II 308
- International Fruit Company* II 553
- Internationale Handelsgesellschaft*
II 1018 ff., **1093 ff.**, 1397, 1808, 1852
- Internationaler Gerichtshof II 95, 108 f., 131
- s. Völkerrecht
- Internationaler Währungsfonds I 237 f., 250, 252
- Internationalismus I 925
- Interpretationsklärung, völkerrechtliche
II **1176 ff.**
- Interpretationsgemeinschaft I 9; II 92
- IntVG II 1071, 1151

- Inuit Tapiriit Kanatami* **II 445 ff.**, 503, 505, 517
- Investitionsgerichtsbarkeit **II 1251 ff.**
- Ioannidis* **II 2094**
- Ioannina-Kompromiss **I 648 ff.**
- Irak-Krieg **I 177**
- Irland
- Finanzkrise **I 234**
 - Hilfspaket **I 242, 273**
 - Referenden **I 168, 174, 213, 476 f.**
- Islamischer Staat **I 276 ff.**
- Isländischer Fischereistreit* **II 131**
- Italien
- Corte Costituzionale **II 1262, 1401**
 - Position in der Flüchtlingskrise **I 318 ff.**
- ius cogens **II 1810 ff.**, 1825 f., 1836
- Jégo-Quéré* **II 499 ff.**, 515
- Jeremy F.* **I 263; II 161, 240**
- Johnson, Boris **I 330 f.**
- Johnston* **II 734**
- judicial activism **II 1382, 1413, 1415**
- Judikatives Unrecht **II 957 ff.**
- Jugoslawien **I 177; II 1949**
- Juncker, Jean-Claude **I 198, 442 ff.**
- Kaczynski, Jaroslaw **I 370**
- Kadi I (EuG)* **II 1798 ff.**
- Kadi I (EuGH)* **I 799; II 1370, 1745, 1836 ff.**
- Kadi II (EuG)* **II 1862 ff.**
- Kadi II (EuGH)* **II 1370**
- Kadi-Saga* **II 1794 ff.**
- Kahn, Paul W. **II 1296, 1312, 1326, 1637, 1927, 1952**
- Kalter Krieg **I 65, 183**
- Kapferer* **II 905 ff.**
- Katalonien **I 345**
- Kaur* **II 1959**
- Kern, Christian **II 1923**
- Kernkraftwerk Lippe-Ems* **II 251**
- Kirchhof, Paul **II 1127**
- Klagebefugnis **II 434 ff., 489 ff.**, 494 ff., 517 ff.
- Ausweitung durch Lissabon-Vertrag **II 504 ff.**
 - Europäisches Parlament **II 438**
 - natürliche/nicht-juristische Person **II 440 ff.**, 494 ff.
 - nicht-privilegierte Klagebefugte **II 437, 440 ff.**
 - privilegierte Klagebefugte **II 435**
 - Ratio der Rechtsprechung **II 508 ff.**
 - Subsidiaritätsklage **II 439**
 - symbolische Dimension **II 522**
 - teil-privilegierte Klagebefugte **II 436**
- Klagefrist **II 523 ff.**
- Privilegierung von Bestandskraft **II 531**
 - Sanktionierung von Fristumgehung **II 531**
 - s. Haftung der Mitgliedstaaten
- Klagefrist **II 881**
- Klagegegenstand **II 425 ff.**
- Ausweitung **II 427 ff.**
- Kloppenburg* **II 157, 715 ff.**, 838 f., 1016, 1063, **1111 ff.**
- Köbler* **II 168 ff.**, 219, 349 f., 343 f., **960 ff.**, 971 f., 976 ff.
- Kohäsionsfonds **I 919**
- Kohäsionspolitik **I 177, 919**
- Kohl, Helmut **I 83, 132**
- Kollegialitätsprinzip **I 446, 448, 456, 462**
- Kölner Gipfel des Europäischen Rates **II 1341**
- Komitologie **I 519, 896 ff.**, 961
- als Kontrollmechanismus **I 520 f.**
 - Berufungsausschuss **I 519**
 - deliberative Problemlösung **I 523 ff.**
 - Kritik **I 525 f.**
- Komitologiebeschluss **I 896**
- Komitologie-Verordnung **I 895 ff.**, 900, 1083
- Kommission **I 416, 441 ff.**
- Agenda-Setting **I 487 ff.**, 490 ff., 508 ff., 663, 691
 - Agenturen **I 541 ff.**
 - Allianz und Wettbewerb mit Parlament **I 485, 498, 684, 1146 ff.**
 - als Sachwalter des Binnenmarktes **I 291**
 - Aufforderung der Kommission zur Initiative **I 499, 671, 691**
 - Aufgaben und Funktionen **I 484 ff.**
 - Außenkompetenzen **I 529**
 - delegierte Rechtsakte **I 513 ff.**
 - demokratische Legitimierung **I 227, 253, 259, 291, 963, 1089, 1101, 1182 ff.**
 - Dienste **I 478**
 - Durchführungsrechtsakte **I 513 ff.**
 - Errichtung von Institutionen außerhalb der Union **II 1252 ff.**
 - Exekutivkompetenzen **I 527 ff.**
 - Finanz-Governance **I 549**
 - Generaldirektionen **I 478 ff.**
 - Gesetzesfolgenabschätzung **I 498, 820**
 - Größe der Kommission **I 212, 474 ff.**, 590
 - Hohe Behörde als Vorläuferin **I 85**
 - Hüterin der Verträge **I 485, 1463, 1465**
 - Initiativmonopol von Legislativmaßnahmen **I 490 ff.**, 498 ff., 501, 826, 1039, 1061 ff., 1082 ff.

- Kabinette **I** 455
- Komitologie-Verfahren **I** 519 ff.
- Kommissare **I** 447, **451 ff.**, 577
- Kommissionsbürokratie **I** 478 ff.
- Kontrollkompetenzen **I** 531 ff.
- Legislativrechte **I** 512 ff.
- Organisation **I** 448 ff., 454
- Output-orientiertes Legitimationsmuster **I** 497, 820
- Personalbestand 480 ff.
- Präsident **I** **217 ff.**, **442 ff.**, 454 f., 536, **537**, 577, 734
- Praxis proaktiver Grundrechtspolitik **II** 1549 ff.
- Prinzip der kollektiven Verantwortung **I** 452
- quasi-autonomous non-governmental organizations **I** 541; **II** 488
- Rolle im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren **I** 1031 ff., 1061 ff.
- Rücknahmebefugnis unter Art. 293 Abs. 2 AEUV **I** 1066 ff., 1082 ff., 1184
- symbolische Legitimation **I** 466
- Türhüter-Funktion **I** 494, 1185
- Unabhängigkeit der Kommissare **I** **467 ff.**
- Verantwortlichkeit **I** 250, 540
- Verantwortung vor dem Europäischen Parlament **I** 456 ff., 732 ff., 1147
- Verhandlungen mit Rat und Parlament im Legislativprozess **I** 1067 ff., 1079 ff.
- Verhandlungsmacht der Kommission im Legislativprozess **I** 1061 ff., 1080 ff., 1143, 1148, 1166, 1182 ff.
- Vizepräsidenten **I** 446, 449
- Zusammensetzung **I** 173, 576, 680
- Kommission/Italien* (Rs. C-129/00) **II** 169, **964 ff.**, 971 f., 976 f., 985
- Kommunikationen **I** 511
- Kompetenzen der Union **I** 46, 120, 607, **746 ff.**, 774 ff., **825 ff.**, 1197; **II** 262, **1118 ff.**, **1153 ff.**, **1250 ff.**
- ausschließliche Zuständigkeit der Union **I** 777 ff., 1119 ff., 1128 ff., 1138 ff.
- außenhandelspolitische Angelegenheiten **II** **1250 ff.**
- Definition der Kompetenzen **I** 506, 746 ff.
- Drift der judikativen Kompetenzen **II** 534 ff.
- finale Orientierung **I** 760; **II** 1152
- Flexibilitätsklausel **I** 120, 761, **795 ff.**, 826 f., 992; **II** **1120 ff.**, 1641 f.
- geteilte Zuständigkeit **I** 780 ff., 1120 ff., 1140
- horizontale Kompetenzverteilung **I** 821 ff.
- implied powers **I** 103, 120, 763 f.; **II** **1120 f.**
- institutionelle Dimension der Kompetenznorm **I** 825 ff.
- Interesse der Mitgliedstaaten an Kompetenzausübung **I** **768 ff.**
- Kategorien von Kompetenzen **I** 775 ff.
- Kompetenzdrift **I** 95, 120, 136, **143**, **750**
- Kompetenzproblem **I** 120, 136, 143, 167, 752 ff., 932
- Konsequenzen des Kompetenzzuwachses **I** **756 ff.**
- Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung **I** 747 ff., 809, 831
- Rechtsangleichungskompetenzklausel **I** 133 f., 753, 762 f., 793, **803 ff.**, 827, 992
- Subsidiarität **I** 830 ff.
- teleologische Auslegung durch Unionsorgane **I** 760, **766**
- unterstützende, koordinierende oder ergänzende Zuständigkeit **I** 788 ff., 800, 911
- Verklammerung von Kompetenzen und Einstimmigkeit **I** **1128 ff.**
- vertikale Kompetenzverteilung **I** 746 ff., 1197
- Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik **I** 794
- Kompetenz-Kompetenz, juristische **II** 263 ff., 380, 549 ff., 1016, **1031 f.**, 1039 ff., 1048 ff., 1112 ff., 1117 ff., 1276 f.
- Konflikt BVerfG/EuGH **II** **1095 ff.**
- Zuckerbrot und Peitsche-Strategie **II** 1032, 1109, 1123 f.
- Komplementarität **II** 1775 ff.
- Konstantinidis* **II** **1595 ff.**, **1940**, 1993
- Schlusstränge GA Jacobs **II** **1595 ff.**, 1941 ff.
- Konstitutionalisierungsprozess **I** **30 ff.**
- Konsumästhetik **II** 1346 ff., 1351, 1356 f.
- Konsumismus **II** 1309
- Konvent-Methode **II** 1355
- Konvergenzkriterien **I** 141, 151
- Kooperation **I** 933
- Koregulierung **I** 945
- Kraaijeveld* **II** 1473
- Krim-Annexion **I** 396
- Kritik am EuGH **I** 136; **II** **50 ff.**, 476 ff., 793 ff., 944 ff., 1739 ff., 2014 ff., 2121 ff.
- counter-majoritarian difficulty **I** 38; **II** **52**, 63 f., 1415, 1558
- Delegationsprobleme **II** 66 ff.

- demokratische Legitimation **II 59 ff.**
- gerichtliche Legitimation **II 51 ff.**, 59
- Kontrollprobleme **II 70 ff.**
- Legitimationsalternativen **II 60**
- Methodenproblem **II 76, 80**
- politische Zusammenhänge **II 55 f.**
- rechtliche Legitimation **II 54 f.**, **74 ff.**
- Rechtsbindung **II 59**
- Strategien des EuGH **II 75**
- Symbolprobleme **II 73**
- Križan* **II 226**
- Küçükdeveci* **II 246, 277 ff.**, 672, **814 ff.**, 1167, 1520, 1616 ff.
- Kühne und Heitz* **II 896 ff.**
- kulturelle Eigenheiten **I 970 f.**
- kulturelles Arsenal des Nationalstaates **I 191; II 1327**
- Kulturtheorie des Rechts **I 26; II 1317**
- Lair* **II 2108**
- Landtová* **II 1268 ff.**
- Landwirtschaft **I 406, 477 ff.**, 529, 597, 606, 622, 918 f., 1136 f.
- Laval un Partneri* **I 954**
- Le Pen, Marine **I 338, 357 f.**
- Leclerc-Siplec* **II 382**
- Ledra Advertising* **II 1461 ff.**
- Legge della Regione Sardegna* **II 1262**
- Legislativprozess **I 424 ff.**, 1025 ff., 1059 ff.
 - demokratische Ambivalenz **I 1168 ff.**
 - Elemente **I 425 f.**
 - Europäischer Rat **I 592**
 - Europäisches Parlament **I 744**
 - Kommission **I 550**
 - legislative Verhandlungen **I 1059 ff.**
 - Rat **I 682**
 - Trilogie **I 1153 ff.**
 - Überblick **I 1026 ff.**
- Legitimation **I 80, 193, 252 ff.**, 259, 373, 402; **II 1497, 1914, 1931, 1939, 1951 ff.**
 - demokratische **I 185, 252, 254, 259, 265, 373 f.**, 700, 703
 - Input-Legitimation **I 259**
 - Output-Legitimation **I 259; II 1497**
 - soziale **I 168, 204 ff.**
 - Symbolik **II 1325 ff.**
- Legitimationsdefizit
 - soziales **I 147, 191, 204, 704; II 1928, 1938, 1951**
- Legitimität **I 49, 146; II 1916, 1922**
 - formale **I 30 ff.**, 45, 756
 - normative **I 39**
 - soziale **I 704**
- Lettland
 - Finanzhilfen **I 236 f.**
 - lex posterior derogat legi priori **II 604, 1011, 1021 f.**, 1263
 - Linster* **II 779**
 - Lissabon* **I 573 f.**, **737 ff.**, 801; **II 265, 1136 ff.**
 - verfassungsrechtlicher double-bind **II 1146 f.**
 - Lissabon-Vertrag **I 212 ff.**, 434
 - Inhalt **I 212**
 - Ioannina-Kompromiss **I 652 ff.**
 - Notbremsen **I 579, 654**
 - post-Lissabon-Phase **I 216 ff.**
 - Protokoll (Nr. 2) über die Anwendung der Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit (SubsP) **I 848 ff.**
 - Ratifikationsprozess Irland **I 213**
 - Ratifikationsprozess Tschechien **I 214**
 - Stimmverteilung im Rat **I 642 ff.**
 - Überprüfung durch das BVerfG **I 212**
 - Lobbyismus **I 489**
 - Lourenço Dias* **II 391 f.**
 - Loyalität **II 1927 f.**
 - Lucchini* **II 908 f.**
 - Lütticke* **II 128, 650 ff.**, 665, 1063, 1087 ff.
 - Lutz* **II 189**
 - Luxemburg **I 94**
 - Luxemburger Kompromiss **I 9, 33, 99 ff.**, 111, 119, 131, 631, **1137; II 1060, 1080**
 - M.S.S. / Belgium and Greece* **I 286**
 - Maastricht* **I 120, 836; II 265, 288, 570, 837, 979, 1117 ff.**
 - Maastricht-Vertrag **I 137 ff.**, 149
 - Entwicklung **I 137 ff.**
 - Referenden **I 168**
 - Wirtschafts- und Währungsunion **I 138 ff.**, 150
 - Maastricht-Vertrag **I 84**
 - Majone, Giandomenico **I 920, 1196**
 - Mangold* **II 240, 246, 277 ff.**, 383 ff., 572, 671, **783 ff.**, 1153 ff., 1166 f., 1520, 1546, **1612 ff.**
 - Gleichbehandlungsgrundsatz **II 789**
 - Grundrechte mit Richtlinien-Inhalt **II 783 ff.**
 - Indizien für fiktiven Fall **II 384**
 - Kontrollkompetenz **II 385**
 - Kritik **II 793 ff.**, 797 ff.
 - Sachverhalt **II 784**
 - unmittelbare horizontale Wirkung von Grundrechten **II 671**
 - Marbury v. Madison* **II 963, 1057**
 - Marktbürgerschaft **II 1928 ff.**

- Instrumentalisierung des Bürgers **II** 1928 f.
- s. Bürgerschaft
- s. Unionsbürgerschaft
- Marleasing* **II** 746 ff., 754
- Marshall I* **II** 720 ff., 733, 836 f.
- Marshall II* **II** 885 ff., 893
- Marshall, T. H. **II** 1387, 1919
- Marshall-Plan **I** 65
- Martínez Sala* **II** 2008, **2047 ff.**, 2091, 2108
- Matthews* **II** 1665 ff., 2124
- May, Theresa **I** 331, 333 ff.
- McCarthy* **II** 2118
- Mehrebenenarchitektur **II** 421
- Mehrheitsabstimmung **I** 98, 101, 132, 134, 173, 427, 762; **II** 1533, 1573 ff.
- s. Abstimmung im Rat
- Melchers & Co* **II** 1656 ff.
- Melki und Abdeli* **II** 238 ff.
- Melloni* **II** 161, 240, **1208 ff.**, 1478, 1517 f., 1628 f., 1780
- Merkel, Angela **I** 237, 272
- Mertens-Gruppe **I** 619
- Metock* **II** 2101
- Michaud* **II** 1693 ff., 1753, 1824, 1834
- Microban* **II** 450
- Migration **I** 276 ff.
- s. Europäische Migrationsagenda
- s. Flüchtlingskrise
- Mitentscheidungsverfahren **I** 693 ff., 1031 ff.
- Mitgliedstaaten
- als Herren der Verträge **I** 572, 701, 750; **II** 1117 ff., 1219, 1995
- als Sachwalter des gemeinsamen Interesses **I** 1145
- Anwendung der Unionsgrundrechte auf Mitgliedstaaten **II** 1553 ff.
- demokratische Pluralität im Unionsgesetzgebungsprozess **I** 1180
- Handlungsmöglichkeiten auf Unionsebene **I** 589, 848 ff., 1039
- Rolle für europäische Demokratie **I** 1200
- Souveränität **I** 31; **II** 1002
- Stärkung der nationalen Parlamente **I** 848 ff., 1022
- mitgliedstaatliche Gerichte **II** 702 ff.
- Akzeptanz der EuGH-Rechtsprechung **II** 1061 ff.
- Bedeutung der unteren Fachgerichte **II** 982 ff.
- gerichtliche Hierarchie **II** 1028 f.
- Kontrolle durch den EuGH **II** 976 ff.
- Kooperation mit dem EuGH **I** 21 f., 32; **II** 118, 123, **137 ff.**, **150 ff.**, 214, 293 ff., 305, 362, 380, 586, **702 ff.**, 890, **976 ff.**, 1048 ff., 1161, 1432 ff.
- Kooperationspflicht **II** 741, 750
- rechtvergleichender Einfluss **II** 1061, 1291 ff.
- transnationaler Kontext gerichtlicher Entscheidungen **II** 1289 ff.
- Verhältnis zu Letztgerichten **II** 360
- Verwerfungskompetenz **II** 137 ff., 208 ff., 254 ff., 1012, 1023 ff.
- Vorlageverhalten der Höchstgerichte **II** 978 ff., 990 ff.
- s. Europäischer Gerichtshof
- s. Vorabentscheidungsverfahren
- mitgliedstaatliche Rechtsordnungen, s. Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht
- Mitteilung **I** 905 ff.
- Mitterrand, François **I** 83, 132
- Mme Perreux* **II** 1261
- Molkerei-Zentrale Westfalen/Lippe* **II** 1088 ff.
- Molkerei-Zentrale*, Beschluss **II** 1088 ff.
- Monetäre Haushaltsfinanzierung, s. Verbot der monetären Haushaltsfinanzierung
- Monetaristen **I** 154, 252
- Monismus **I** 864; **II** 590, 614 f., 996
- s. unmittelbare Anwendbarkeit
- Monnet, Jean **I** 74, 79, 80, 94
- Monnet-Methode **I** 80, 91, 132
- Montanunion **I** 64, 685
- moral hazard-Problem **I** 248
- Moral **II** 1929
- Moravcsik, Andrew **I** 920, 1196
- Mox-Plant* **II** 541 ff., 1733 f., 1847
- Muddling through **I** 395 ff.
- Mülhenz/HABM* **II** 275
- multi-speed Europe, s. Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten
- N.S. u.a.* **I** 286; **II** 1510 ff., 1527 ff.
- Nada **II** 1899
- Namensgebung **II** 1940, 2033, 2035, 2037
- Namibia* **II** 131
- Nationale Loterij* **II** 231 ff.
- nationales Recht
- Beeinflussung durch Unionsrecht **I** 835, 905 ff., 942 ff.; **II** 738 ff.
- s. Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht
- Nationalismus-Tendenz, neue **I** 282, 338, 342, 347 f., 353, 359 ff., 394
- Nationalsozialismus **I** 61, 382
- Nationalstaat, Hypertrophien des **I** 402

- Nationalstaat, moderner **II** 1949 f.
- NATO **I** 91
- nemo plus iuris transferre potest quam ipse habet **II** 1075
- Neo-Realismus **II** 154
- Neue Verwaltungswissenschaft **I** 914, 933
- New Governance **I** 791, 933, **942 ff.**, 955 ff.
- Bewertung **I** 951 ff.
- Nicaragua* **II** 131
- Nicht-Erwerbstätige **II** 2042 f., 2045 ff.
- Nichtigkeiteklage **I** 681, 841; **II** **422 ff.**
- Frist **II** 523 ff.
- Klagebefugnis **II** **434 ff.**
- Klagen der Mitgliedstaaten **II** 426
- Organklagen **II** 426
- Parlament **II** 428
- Rat **II** 429
- Unionsagenturen **II** 430
- unmittelbare Betroffenheit **II** 464 ff.
- Verfahrensgegenstand **II** 425 ff.
- Voraussetzungen **II** **424**
- s. Individualnichtigkeitsklage
- Nicoló* **II** 157, 1261
- Niederlande
- Referenden **I** 84, 197
- Niederlassungsfreiheit **II** 229, 1928
- Nizza-Vertrag **I** 171 ff., 640
- Bewertung 174
- Nordsee* **II** 193 ff., 201
- Normenhierarchie **II** 604, **633 ff.**, 984ff., 1010, **1018 ff.**, 1030, 1048 ff.
- s. Vorrang
- Normenkollision **II** 1015, **1030, 1095 ff.**
- s. Vorrang
- Norwegen
- Referendum **I** 102
- Nostalgie **II** 1346 ff.
- Notumsiedlung **I** 293 ff.
- NPD* **II** 1129
- obstacle pre-emption **I** 785
- OECD-Technik **I** 938 ff.
- Offene Methode der Koordinierung (OMK) **I** 583 f., 939, 943
- Öffentlichkeit, europäische **I** 715, 741
- Ökonomie der Gesetzgebung **I** 1173 ff.
- Ökonomen **I** 153, 252
- Omega **II** 1493 ff.
- OMT (Urteil)* **II** **1201 ff.**
- OMT-Programm **I** 243
- OMT (Vorlagebeschluss)* **I** 46, 243, 258, **262 ff.**; **II** 161, 246, 1050, 1125, 1155, **1183 ff.**
- Operation Triton **I** 289
- Orbán, Victor **I** 296, 300, 360, 444
- Organe der EU **I** 431
- Verhältnis untereinander **I** 423 ff.
- Organklage **II** 425
- Österreich
- Position in der Flüchtlingskrise **I** 317
- Regierungsbeteiligung der FPÖ **I** 177
- Osterweiterung **I** 169, 171, 173, 175 f., 192, 216, 640
- Output-Legitimation **I** 259; **II** 1325
- Outright Monetary Transactions-Programm **I** 243, 258, **262 ff.**; **II** **1183 ff.**
- Währungspolitik **I** 243, 258, **262 ff.**, 534, 678, 760 **II** 1184, 1197
- Wirtschaftspolitik **I** 243, 258, **262 ff.**, 534, 678, 760 **II** 1184, 1192
- Palacios de la Villa* **II** 805
- Pariser Gipfeltreffen **II** 1921
- Parlament/Rat (Komitologie)* **II** 438
- Parochialismus **I** 338, 352
- Parti Ecologiste „Les Verts“* **II** 428, 620
- Partizipation **II** 1913
- Passunion **II** 1921
- Pathos **II** 1356
- Patina **II** 1349
- Personenfreizügigkeit, s. Freizügigkeit
- Personenkontrollen **I** 285
- Petitionen **I** 735
- Pfeiffer* **II** 755 ff.
- Philippinische Botschaft* **II** 590
- Philips Electronics* **II** 1022
- Piraiki-Patraiki* **II** 466 ff.
- Plaumann* **II** **473 ff.**, 512
- Anwendung **II** 475
- Formel **II** 473 ff., 505, 517 ff.
- Kritik **II** **476 ff.**
- Plaumann-Test* **II** 480, 497 ff., 501
- Pluralismus **II** 1284 ff.
- radikaler Pluralismus **II** 1286
- Verfassungspluralismus **I** 407; **II** 1285 ff., 1605
- plurilaterale Zusammenarbeit **I** 260 f., 324, 340, 965 ff.
- Spannungsverhältnis **I** 985 ff.
- Stellung des EuGH **I** 999 f.
- Unions- und Gemeinschaftsmethode **I** **1011 ff.**
- Voraussetzungen **I** 990 ff., 998 ff.
- Polen **I** 365 ff., 561
- demokratische Kritik **I** 373 f.
- EU-Rechtsstaatsmechanismus **I** 369
- politische Entwicklungen **I** 365 ff.
- polnischer Verfassungsgerichtshof **II** 1265

- Position in der Flüchtlingskrise **I 300 ff.**, 371
- Protokoll über die Anwendung der Grundrechtcharta **II 1525 ff.**
- Visegrád-Gruppe **I 298 ff.**
- Policy-making **I 409, 419**
- Politik des leeren Stuhls **I 98, 630 f., 687; II 1060, 1080**
- Politikausübung, öffentliche **I 606, 916 ff.**
 - distributive **I 606, 916 ff., 935 ff.**
 - regulative **I 420, 606, 916 ff., 923**
 - redistributive **I 916 ff., 919 ff.**
- Politiken der Union **I 406, 419**
- Politikkordinierung **I 586, 788 ff., 938 ff.**
- Politikverflechtungsfallen **I 930**
- politisches System der europäischen Union **I 402 ff.**
 - Entscheidungsmodi **I 420**
 - Government **I 409, 411**
 - Grenzaufweichung durch differenzierte Integration **I 438 ff.**
 - Komplexität des Gefüges **I 432 ff.**
 - Policy-making **I 409, 419**
 - Politics **I 409 f.**
 - Relationale Macht **I 435 f.**
 - Repräsentation von Interessen **I 412**
- Politisierung **I 1171 f.**
- Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen **I 158 ff., 826; II 562**
- Populismus **I 338, 352, 353 ff., 386**
- Portugal
 - Hilfspaket **I 242, 273**
- pouvoir constituant **II 1915**
- power of the purse **I 277, 972, 1054; II 1620, 2003**
- power of the sword **I 972, 1054; II 1620**
- pre-emption **I 779, 1112 ff., 1140 ff.**
- Presidente del Consiglio dei Ministri* **II 240**
- primacy-Modell **II 1045**
- Primärrecht **II 596 ff.**
 - unmittelbare Anwendbarkeit **II 596 ff.**
- Pringle* **I 46, 261, 438 ff., 990 ff.; II 161, 1172, 1182, 1200, 1458 ff.**
- Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung **I 120, 747 ff., 809; II 262, 1064, 1118 ff., 1480, 1507**
- Prinzip der gegenseitigen Anerkennung **I 137; II 647, 1570**
- Prinzip der maximalen Punitivität **II 1239, 1770**
- Prinzip der Verfassungstoleranz **I 39**
- Procédure préjudicielle d'urgence (PPU) **II 404**
- Prozessrecht **II 87 ff.**
- Pupino* **II 766 ff., 1132, 1832**
- QPC* **II 1261**
- quasi-autonomous non-governmental organizations **I 541; II 488**
- question prioritaire de constitutionnalité **II 1261**
- race to the top, grundrechtliches **II 1375, 1382, 1487, 1559**
- Rahmenbeschluss **II 766, 1132, 1206, 1209 ff., 1228 ff., 1261**
- Rasmussen, Hjalte **II 50, 381**
- Rat Allgemeine Angelegenheiten **I 600 ff., 608, 618**
- Rat für Wirtschaft und Finanzen (ECOFIN) **I 597, 605, 618**
- Rat **I 414, 593 ff.**
 - Abstimmungsmodi **I 627 ff.**
 - als Hauptorgan der Union **I 593**
 - Aufforderung der Kommission zu Vorschlägen **I 671**
 - Aufgaben **I 668 ff.**
 - Ausschuss der Ständigen Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten **I 616**
 - Beziehung zur Kommission **I 602 f., 612 f., 1069 ff., 1107 f.**
 - Comité des représentants permanents **I 616 ff., 1066 ff.**
 - Demokratieproblem **I 675, 1200, 1210 ff.**
 - demokratische Legitimität **I 595**
 - Entschließungen **I 857**
 - Generalsekretariat **I 623**
 - intergouvernementale Elemente **I 624 ff.**
 - Ioannina-Kompromiss **I 648 ff.**
 - Koalitionen **I 657 ff., 659**
 - Konsenskultur **I 620, 648 ff., 1107 ff.**
 - Koordinationsproblem **I 600 ff.**
 - Legitimität **I 716 ff.**
 - Praxis der Einstimmigkeit **I 664 ff., 1065 ff., 1077 f.**
 - Ratsformationen **I 600 ff.**
 - Ratsvorsitz **I 609 ff.**
 - Rolle im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren **I 1031 ff., 1066 ff.**
 - Stimmengewicht **I 637 ff., 657 ff., 1105 ff.**
 - supranational-sozialkonstruktive Elemente **626 f.**
 - Verhandlung Kommission und Parlament im Legislativprozess **I 1069 ff., 1079 ff.**
 - Vorbereitungsgremien **I 616 ff.**
 - Zusammensetzung **I 576, 594 ff., 669**
 - s. Abstimmung im Rat
- Rat/Kommission (C-409/13)* **I 1082 ff.**

- Ratti* I 21; **II 703 ff.**, 952
Rau II 526 ff.
Raucharomen I 812 ff.
 Raum der Freiheit, der Sicherheit und des
 Rechts I 217, 323, 583, **673**; **II** 562, 1249,
 1769 ff.
 Rawls, John **II** 1919
 Rechnungshof I 411 f., 431
 Recht auf ein faires Verfahren **II** 1212
 Recht der Vereinten Nationen **II** **1788 ff.**
 – EGMR-Rechtsprechung **II** 1897 ff.
 – EuGH-Rechtsprechung **II** 1827 ff., 1836
 ff., 1862 ff., 1870 ff.
 – EuG-Rechtsprechung **II** 1798 ff., 1814 ff.
 – Konvergenz von EuGH und EGMR **II**
 1901 ff.
 – Spannungsfelder **II** 1792 f.
 Rechtsakte mit Verordnungscharakter
 II 442 ff.
 Rechtsakte ohne Gesetzescharakter I 889 ff.
 – Unterscheidung zu Gesetzgebungsakt
 I 901 ff.
 Rechtsangleichungskompetenzklausel
 I 762 f., 793, **803 ff.**, 992
 – Anwendungsbereich I 805 ff.
 – Begrenzung I 807 ff., 811 ff., 815 ff.
 – institution building I 805 ff.
 Rechtsbefolgung **II** 5, 130 f.
 – s. Compliance
 Rechtsdurchsetzung I 108 ff.
 Rechtsfortbildung
 – ultra-vires-Kontrolle **II** 1157 ff.
 Rechtsgemeinschaft I 44, 281, 1296; **II** 1 ff.,
 1539, 1838
 Rechtsgrundsätze, allgemeine **II** 670 ff.,
 1386 ff.
 – allgemeine Grundsätze **II** 1453
 – bürgerliche Rechte **II** 1453
 – Gründungsverträge ohne Grundrechte
 II 1386 ff.
 – horizontale unmittelbare Anwendbarkeit
 II 670 ff.
 – instrumentalistisches Verständnis des
 EuGH **II** 1363, 1405, 1421 ff., 1508 ff.
 – Katalog von Grundrechten in der Recht-
 sprechung des EuGH **II** 1453 ff.
 – normative Basis und Methode **II** 1428 ff.
 – Verteidigungsrechte **II** 1453
 – wirtschaftliche Rechte **II** 1453
 Rechtspopulismus I 43, 338
 Rechtsrealismus I 5
 Rechtsschutzsystem **II** 7, **87 ff.**, **187 ff.**,
 567 f., 587 ff.
 – Interaktion der Gerichte **II** 10, 137 ff.
 – Kontext **II** 8 f.
 – Reform **II** **322 ff.**, 361
 – System **II** 88 ff.
 – Verschiebungen **II** 208 ff.
 Rechtssicherheit **II** 721, 753, 769, 894
 – s. Haftung der Mitgliedstaaten
 Rechtsstaatsmechanismus I 369
 Rechtswissenschaft
 – als gesellschaftliche Reflexionswissen-
 schaft I 27
 – Dogmatik (Kreis 1) **I** **17 ff.**
 – Kontext (Kreis 2) **I** **20 ff.**
 – Kulturtheoretischer Ansatz (Kreis 3) **I** 26
 – Rechtsrealismus I 5
 – Selbstverständnis I 18, 51; **II** 85
 – Stilproblem **II** 50 ff., 1204, 1637
 – Transformation I 48 ff.
 – Verhältnis zur Demokratie **II** 1195, 1204
 REFIT-Programm I 950 f., 1174
 Regulierung
 – Agenturen 541 ff.
 – quasi-autonomous non-governmental or-
 ganizations I 541; **II** 488
 – Parameter I 923
Reiten im Walde **II** 1469
 relais actor thesis I 1162 ff.
 Rettungsschirm I 238 ff.
Rewe-Handelsgesellschaft Nord **II** 852 ff.,
 872
Rewe-Zentralfinanz **II** **848 ff.**, 865
Reyners **II** 657
Rheinmühlen I **II** 158, **211 ff.**, 215
Rheinmühlen II **II** 158, **211 ff.**, 222
 Richterprüfungsausschuss **II** 17 ff.
 – Maßstab der Auswahl **II** 20 ff.
 – mitgliedstaatliche Auswahl **II** 28
 – Repräsentativität der Richter **II** 24 f.
 – Rolle des Richters **II** 24 f.
 – Zusammensetzung **II** 17, 30
 Richtlinie I 670, **868 ff.**; **II** 675, **683 ff.**
 – Abgrenzung zur Verordnung **I** **879 ff.**;
 II 675, **699 ff.**, 710
 – beiläufig belastende Wirkung **II** 769 ff.
 – ersetzende Wirkung **II** **757 ff.**, **787**, 803 f.,
 817 ff., 954, 1044
 – Frustrationsverbot **II** 763 ff., 791
 – Grundrechte mit Richtlinien-Inhalt
 II **783 ff.**
 – grundrechtskonformen Auslegung durch
 Umsetzungsgesetzgeber **I** 880 ff.
 – Nicht-Umsetzung **II** 684
 – objektive Wirkung **II** 769 ff.

- Ratio **II 683**
- richtlinienkonforme Auslegung **II 738 ff.**, **948**, **953**
- Schadensersatz bei Nichtumsetzung **II 917 ff.**, **937 ff.**
- strategischer Einsatz von Richtlinien **I 870**
- Umsetzung **I 21**; **II 243**, **675 ff.**
- Umsetzungserfordernis **I 868**; **II 675 ff.**
- unmittelbare Anwendbarkeit **II 683 ff.**, **946 ff.**
- Wesen **II 683**
- s. richtlinienkonforme Auslegung
- s. unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien
- richtlinienkonforme Auslegung **I 872**; **II 390**, **582**, **738 ff.**, **948**, **953**
- Anwendungsbereich **II 750**
- Beginn der Auslegungsverpflichtung **II 760 ff.**
- contra-legem-Problem **II 753**, **801**
- Frustrationsverbot **II 763 f.**, **791**
- Grenzen **II 742**
- horizontale Konstellationen **II 751**
- Inter-Legalität **II 754**
- Kooperationspflicht der Gerichte **II 741**, **750**
- rahmenbeschlusskonforme Auslegung **II 766**
- Reichweite **II 752**
- unionsrechtskonforme Auslegung **II 758**
- RL 2000/78/EG **II 783 f.**, **799**, **805 ff.**, **814 ff.**
- Römische Verträge **I 93**
- Rottmann* **II 1956 ff.**, **1967**
- Rücknahmebefugnis der Kommission unter Art. 293 Abs. 2 AEUV **I 1082 ff.**
- Ruhrkohlen-Verkaufsgesellschaft **II 1393**
- Ruiz Zambrano* **II 2115 ff.**
- Rule of Law **II 1 ff.**, **77 ff.**, **88 ff.**, **91**
- rule pre-emption **I 785**
- Rumänien
 - Finanzhilfen **I 236 f.**
- Runevič-Vardyn und Wardyn* **II 2037 ff.**
- Rupp, Hans Heinrich **II 1092**
- S.A. Dangeville v. France* **II 987 ff.**
- Salami-Taktik **II 641**, **1059**
- Salgoil* **II 369**, **665**
- Sandel, Michael **II 1919**
- Sandys, Duncan **I 65**
- Sanktionsregime **II 843 ff.**
- Santer-Kommission **I 84**, **177**, **450**, **458**, **734**, **955**
- Saramati* **II 1853**, **1897**
- Säulenstruktur **I 158 ff.**, **170 II 562 ff.**
- Auflösung **I 159**, **163**, **212**
- Besonderheiten der Dritten Säule **I 158 ff.**; **II 569**, **594**, **1132**, **1206**, **1240**
- Zusammenhang mit Souveränitätsverständnis **I 160**
- Sayn-Wittgenstein* **II 2034 ff.**
- Schadensersatzanspruch **II 917 ff.**, **937 ff.**
- gegen letztinstanzliche Urteile **II 967 f.**
- Nichtumsetzung von Richtlinien **II 917 ff.**, **937 ff.**
- Rechtsgrundlagen **II 917 ff.**, **923 ff.**
- Verknüpfung mit nationalem Recht **II 918**
- Verschulden **II 934 ff.**
- Voraussetzungen **II 917 ff.**, **942**
- Scharpf, Fritz **I 136**, **1194**
- Schäuble, Wolfgang **I 188**, **270**
- Schengener Informationssystem (SIS) **I 285**
- Schengen-System **I 260 f.**, **276**, **278**, **285**, **323**
- Schiedsgerichte **II 190 ff.**, **536**
- Schiedsverfahren **II 196 f.**
- Schlepper **I 289**, **317 f.**
- Schlussfolgerung **I 905 ff.**
- Schmidberger* **II 1492**
- Schottland
 - Kritik des Unabhängigkeitsbestrebens **I 347 f.**
 - Position der Union **I 349 f.**
 - Unabhängigkeitsreferendum **I 345 ff.**
- Schrems* **II 1369**
- Schuldenbremse **I 245**
- Schuldenschnitt **II 1193 f.**
- Schuman, Robert **I 64**, **74**
- Schuman-Erklärung **I 75 ff.**
- Schutz der Privatsphäre **II 1367 ff.**
- Scientology **II 687**, **701**, **1408 ff.**
- Securities Markets Programme **I 243**
- Seefischerei-Erhaltungsmaßnahmen* **I 1116 ff.**; **II 624**
- Segi u.a.* **II 560 ff.**, **1827 ff.**
- Sekundärrecht
 - unmittelbare Anwendbarkeit **II 674 ff.**
 - s. Richtlinie
 - s. Verordnung
- Sekundärrecht **II 674 ff.**
- Selbstbindung **I 909**
- Selbstgestaltungsfähigkeit, demokratische **II 1148 ff.**
- Selbstregulierung **I 933**, **947**
- Selbstständige **II 2042 f.**, **2044**
- self-executing rules **II 590**, **997**
- s. unmittelbare Anwendbarkeit

- Senator Lines* **II** 1674 ff.
 Sezession **I** 345 ff.
Sichere Herkunftsstaaten (Parlament/Rat) **I** 437
Simmenthal I **II** 368
Simmenthal II **II** 240, 251, 873, **1013 ff.**, 1021 ff., 1262
 Single Resolution Board **I** 252
 Single Resolution Fund **I** 252
 Single Resolution Mechanism (SRM) **I** 45, 246, 248, 260
 Single Supervisory Mechanism (SSM) **I** 246 f.
 Sixpack **I** 245, 256
 Slowakei
 – Position in der Flüchtlingskrise **I** 300 ff.
 smart sanctions **II** 1370
Sofrimport **II** 485
 soft law **I** **905 ff.**, 1175
Solange I **II** 78, 157, 570, **1092 ff.**, 1123, 1401 ff., 1424
 – Kritik **II** 1100
 – Minderheitsvotum **II** 1099
Solange II **II** 1064, **1103 ff.**, 1123 ff., 1533, 1790
 Solidarität **I** 271, 283; **II** **2081 ff.**
 Souveränität der Mitgliedstaaten **I** 31; **II** 1002
 – Revitalisierung des Souveränitätsarguments **I** 184
 Sozialeleistungen **I** 326; **II** **2040 ff.**
 Sozialpolitik **I** 164
 Sozialtourismus **II** 2002 ff., 2084
 Spaak, Paul-Henri **I** 74, 92
 Spanien
 – Hilfspaket **I** 242
Spanien/Vereinigtes Königreich **II** 2124 f.
 Sperrwirkung **I** 31
 Sperrwirkung **I** 774 ff., 779, 785 ff., 1131 ff., 1140 ff.
 spill-over-Effekte **II** **133 ff.**
 – s. Unionsrecht
 – s. Vorabentscheidungsverfahren
 Spinelli, Altiero **I** 65, 74
SPUC/Grogan **I** 1438
 SRM-Verordnung **I** 827, 1011 ff.
 Staatenverbund **II** 1143
 Staatsangehörigkeit **II** 1956 ff.
 – Aberkennung **II** 1959 f.
 Staatsanleihen **II** 1183 ff.
 Staatsbegriff **II** 732 ff.
 Staatshaftung, s. Haftung der Mitgliedstaaten
 Staatsschuldenkrise **I** 232 ff.; **II** **1169 ff.**
 – s. Finanzkrise
 Staatsverschuldung **I**, **236 ff.**
 Stabilisierungsmechanismusgesetz **I** 263
 stare decisis **II** 293
Stauder **II** 1394, 1406
 Steinmeier, Frank-Walter **I** 390
 Stellungnahme **I** 905
 Steuerharmonisierung **I** 406, 629
 Stillhalteverpflichtung **I** 1013
 Stimmgewicht im Rat, s. Abstimmung im Rat
 Stipendium **II** 2109 ff.
 Stone Sweet, Alec **II** 158
 Stork **II** 1393, 1398
 Streichungsverfahren **II** 1818 ff.
 Streitbeilegungsmechanismen **II** 550 f.
 Strukturfonds **I** 919
 Studenten **II** 2042, **2106 ff.**
 Subsidiarität **I** **830 ff.**, 944
 – Logik des Föderalismus **I** 834
 – Logik der kulturellen Identität **I** 835
 – gerichtliche Kontrolle durch EuGH **I** 840 ff.
 – politische Kontrolle **I** 848 ff., 853 ff.
 Subsidiaritätsklage **II** 439
 Subsidiaritätsprinzip **I** 212, 1039, 1174
 – Rolle der nationalen Parlamente bei der Kontrolle **I** 848 ff., 1039
 Subsidiaritätsrüge **I** 326, 328
 Supranationalismus **I** **33**, 103, 111, 124, 626 f.
 – Entscheidungssupranationalismus **I** 33, 1134
 – normativer **I** 33, 111
 Supranationalismus **I** 926, 929 ff.
 – alte supranationale Governance **I** 929
 – Politikverflechtungsfallen **I** 929 f.
 – neue supranationale Governance **I** 931
 Symbolik **II** 1325 ff.
 – Flagge **II** 1328
 – Hymne **II** 1327
Syndicat général des fabricants de semoule de France **II** 1261
 Syrien, Bürgerkrieg **I** 276 ff.
Tabakwerbung (Deutschland/Parlament und Rat) **I** 810 ff.
Tarifreueerklärung **II** 249
Telefónica **II** 452 ff., 501
 Terror **I** 376 ff.; **II** 1789 ff.
 Terroranschläge **I** 303 ff.
 Tertiärrechtsetzung **I** 1175
Test Achats **II** 161, 1366, 1546
 Thatcher, Margaret **I** 132, 323; **II** 1920

- Tragheti* **II** 959, 974, 976 f.
traité cadre **I** 93; **II** 1393, 1399
traité loi **I** 93
 Transatlantic Trade and Investment Partnership **I** 529; **II** 1253
 Transatlantisches Freihandelsabkommen, s. Transatlantic Trade and Investment Partnership
 Transformationsakte **I** 864
Treibhausgasemissionen **II** 1626
 trigger-Modell **II** 1046
 Trilogie **I** 1153 ff.
 – demokratische Verluste **I** 1159 ff.
Trojani **II** 2057 ff.
 Trump, Donald **I** 338; **II** 1253, 1951
 Tschechien
 – Position in der Flüchtlingskrise **I** 300
 – tschechisches Oberstes Verwaltungsgericht **II** 1269 ff.
 – tschechisches Verfassungsgericht **II** 1267 ff., 1427
Tschernobyl **II** 438
 Tsipras, Alexis **I** 250, 273
 TTIP, s. Transatlantic Trade and Investment Partnership
 Türkei **I** 305 ff.
 – Beitritt zur EU **I** **177 ff.**, 305, 312, 314 ff.
 – Böhmermann-Affäre **I** 181
 – Flüchtlingskrise **I** 181, 278 f., **307 ff.**
 – Journalisten **I** 181
 – Kooperation mit der EU **I** 305 ff.
 – Putschversuch **I** 181
 – Verfassungserneuerung **I** 181
 Tusk, Donald **I** 212, 561
TWD **II** 529 ff.
 Twopack **I** 245, 256
 Überlagerung mitgliedstaatlichen Rechts durch Unionsrecht, s. Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht
 Übertragung von Hoheitsrechten **II** 1002, **1073 ff.**; 1117 ff.
 UKIP **I** 325
Ullens de Schooten **II** 419
 ultra-vires-Handeln der Union **II** 838, 1016, 1031, 1075, **1117 ff.**, **1153 ff.**, 1183 ff., 1966
 – ausbrechende Rechtsakte **II** 1124
 – durch den EuGH **II** 1624 f.
 – durch die Europäische Zentralbank **II** **1183 ff.**
 – Maßstäbe für Kontrolle durch BVerfG **II** 1156 ff., 1201
 – Prüfungskompetenz des BVerfG **II** 1123 ff.
 – Rechtsfortbildung **II** 1157 ff.
 – strukturelle Verschiebung **II** 1158 ff.
 Umgekehrter Regionalismus **I** 1202 ff.
 Umsetzungsgesetz **II** 1132 ff.
 – Verfassungsbeschwerde gegen **II** 1132 ff.
 Umsiedlungsmechanismus **I** 290 ff.
 Umweltverträglichkeitsprüfung **II** 769 f., 779
 Ungarn **I** **359 ff.**
 – demokratische Kritik **I** 373 f.
 – Finanzhilfen **I** 236 f.
 – politische Entwicklungen **I** **359 ff.**
 – Position in der Finanzkrise **I** 297 ff., 371
 – Visegrád-Gruppe **I** 298 ff.
Unilever Italia SpA **II** 778
Unión de Pequeños Agricultores (UPA) **II** 495 ff., 501, 508, 515
 Unionsbürgerrichtlinie **II** **1987 ff.**, 2000, 2019, 2064, 2074 ff., 2093
 – Konflikte **II** 1990
 Unionsbürgerschaft **I** 84, 165, 191 ff., 270, 1331; **II** **1910 ff.**
 – als Projekt **II** **1935 ff.**
 – Anwendungsbereich **II** 1991 f., 1995, **2021 ff.**, **2048 ff.**, **2115 ff.**
 – Aufenthaltsbedingungen **II** 2002 ff.
 – ausreichende Existenzmittel **II** 2007 ff., 2012, 2064
 – Ausrichtung auf Rechte des Einzelnen **II** 1993 ff.
 – autonomer Bürger **II** 1932
 – Bedeutung **II** **1912 ff.**, **1973 ff.**
 – Beschränkung der Freizügigkeit **II** 2028 ff.
 – Beschränkung von Sozialleistungen **I** 326; **II** **2040 ff.**
 – Diskriminierungen **II** **2018 ff.**
 – Doppelbödigkeit des Diskurses **II** **1939 ff.**
 – Entwicklung **II** **1917 ff.**
 – Exklusion **II** 1944 ff., 1959
 – Fortentwicklung durch den EuGH **II** 2015, 2021, 2024 ff., 2031 ff., 2045 ff.
 – Grenzen **II** 1996, 2051, **2058 ff.**, **2077 ff.**, 2101 ff.
 – grundlegender Status **I** 270; **II** **1965 ff.**, 2026, 2050, 2100
 – Identität **II** 1921, 1932, 1943 ff.
 – Imagination des Politischen **I** 191 f.; **II** 1299 ff., 1913, 1949 f., 1969, 2083
 – imaginatives Potential **II** 1925 f.
 – Inländerdiskriminierung **II** 2030
 – Kategorien von Unionsbürgern **II** **2041 ff.**

- Kritik an der Rechtsprechung des EuGH **II** 2014 ff., 2022, 2027, 2056, 2071 f., 2114, **2121 ff.**
- Loyalität **II** 1927 f.
- Nähe zur Personenfreizügigkeit **II** **1923 ff.**
- Partizipation **II** 1913
- politische Theorie **II** 1920
- politischer Legitimationsbedarf **II** 1951 f.
- Politisierung **II** 1951
- Primärrecht **II** 1982 ff., 1998, 2019, 2074 ff.
- Recht auf Freizügigkeit und Aufenthalt **II** **1997 ff.**
- Rechtsprechung **II** **1991 ff.**, 2015, 2021
- Sekundärrecht **II** 1985 ff., 2000, 2019, 2074 ff., 2093
- Solidarität **I** 271, 283; **II** **2081 ff.**
- Souveränitätsschonung **II** **1959 ff.**
- Symbolik **II** 1939 ff.
- Unterscheidung zur Marktbürgerschaft **II** **1928 ff.**
- Verfassungsförmigkeit **I** 45; **II** 1745, 1930, 2080, 2100
- verfassungsrechtliche Argumentation **II** 2059 ff., 2079, 2109
- Verhältnis zur Staatsangehörigkeit **II** **1953 ff.**, 1968 f.
- Wende der Rechtsprechung **II** **2069 ff.**, 2097, **2097 ff.**
- Zugehörigkeit **II** 1929, 1958 ff.
- s. Imagination des Politischen
- s. Freizügigkeit
- Unionsmethode **I** 165, 1011 ff.
- Unionsrecht
 - allgemeine Rechtsgrundsätze **II** 670 ff., **1386 ff.**, s. Rechtsgrundsätze, allgemeine
 - als Teil des nationalen Rechts **II** 132
 - Auslegung **II** 618 ff., 629, 1000 ff.
 - Autonomie des Rechtssystems **II** 548, 561
 - dezentrale Konzeption **I** 407; **II** 236, 246 ff., 358
 - effet utile, s. dort
 - Einheitlichkeit **II** 576, 629, s. dort
 - Geltungsgrund **II** 1075
 - Grundrechte, s. dort
 - Konflikt mit nationalen Rechtsordnungen **I** 122; **II** **994 ff.**
 - Primärrecht **II** 596 ff.
 - Rolle des Individuums **II** 590, 593, 622 ff., 1322, 2069 ff.
 - Sekundärrecht **II** 674 ff.
 - unmittelbare Anwendbarkeit, s. dort
 - Verfassungsqualität **I** 35 ff.; **II** 578, 620 f., 1060
 - Vergleich mit Völkerrecht **I** 103; **II** 557 f., **589 ff.**, 958 f.
 - Verhältnis zum mitgliedstaatlichen Recht, s. Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht
 - Verhältnis zum Völkerrecht bzgl. der Grundrechte **II** 1788 ff.
 - Verletzung durch Handlungen von Unionsorganen **II** 252 ff.
 - Verwerfungskompetenz **II** 329, 1012, **1023 ff.**
 - Vorrang, s. dort
 - unionsrechtskonforme Auslegung **II** 758, 1194
 - United Kingdom Independence Party **I** 325
 - unmittelbare Anwendbarkeit **I** 21, 31, 103; **II** 60, 573 ff., 580, **587 ff.**, **596 ff.**
 - Ausdehnung **II** 653 ff.
 - Bedeutung **II** **573 ff.**, 592
 - Beschlüsse **II** **680 ff.**
 - Beweislastumkehr **II** **632**
 - Dimensionen, nationale und internationale **II** 597 ff., 609 ff.
 - Drittschutz **II** 601
 - Dualismus **II** 590
 - Folgerechtsprechung zu *van Gend en Loos* **II** **649 ff.**
 - Governance-Dimension **II** **642 ff.**
 - horizontal **I** 21; **II** 658 ff.
 - Horizontalität bei Grundrechten **II** **670 ff.**
 - Monismus **II** 590
 - Primärrecht **II** **596 ff.**
 - Richtlinien **II** **683 ff.**
 - Sekundärrecht **II** **674 ff.**
 - self-executing rules **II** 590
 - *van Gend en Loos* **II** 596 ff., **605 ff.**
 - Vergleich Unions- mit Völkerrecht **II** **589 ff.**, 994 ff.
 - Verhältnis zum Vorrang **II** **1043 ff.**
 - Verordnungen **II** **676 ff.**
 - vertikal **II** 596 ff., 658
 - Voraussetzungen, **II** **597 ff.**, **627 ff.**, 653
 - s. Richtlinie
 - s. unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien
 - unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien **I** 120; **II** **683 ff.**, 946 ff.
 - defensive Konstellation **II** 704 f.
 - Einzelfallprüfung **II** 694
 - ersetzende Wirkung von Richtlinien **II** **757 ff.**, **787**, 803 f., **817 ff.**, 954, 1044

- Gerechtigkeitsproblem **II 730 ff.**, 800, 832
- Grundrechte mit Richtlinien-Inhalt **II 783 ff.**
- horizontal **II 390**, 700, **707 ff.**, **720 ff.**, **832 ff.**, 946 ff.
- objektive Wirkung der Richtlinie **II 769 ff.**
- offensive Konstellation **II 713**
- Ratio der Effektivität **II 687 ff.**, 706
- Ratio des Rechtsmissbrauchs **II 703 ff.**
- Staatsbegriff **II 732 ff.**
- Uneinheitlicher Rechtsschutz **II 728 ff.**
- Unzufriedenheit der Höchstgerichte **II 714 ff.**
- vertikal **II 700**, 946 ff.
- Voraussetzung der hinreichenden Bestimmtheit **II 695**
- Wortlaut des Art. 288 Abs. 2 AEUV **II 691 f.**, 706
- zeitlicher Beginn **II 696**
- unmittelbare Wirkung des Unionsrechts **II 588 ff.**
 - s. unmittelbare Anwendbarkeit
- Unrecht, judikatives **II 957 ff.**
- UN-Recht, s. Recht der Vereinten Nationen
- Untätigkeitsklage **I 733**; **II 423**
 - Voraussetzungen **II 423**
- Urigkeit **II 1346 ff.**, 1351 ff.
- van Duyn* **I 21**; **II 656**, **687 ff.**, **1406 ff.**, 1508
- van Gend en Loos* **I 122**, 395; **II 596 ff.**, 605 ff., **617 ff.**, **996 ff.**, 1055, 1274 ff., 1401
 - Analyserahmen **II 597 ff.**
 - Auslegungsmethoden des EuGH **II 618 ff.**, 1000 ff.
 - Bedeutung **II 642 ff.**
 - Begründetheit **II 617 ff.**
 - Folgerechtsprechung **II 649 ff.**
 - Governance-Dimension **II 642 ff.**
 - Individuum **II 622 ff.**
 - Legitimationssuche durch Union **II 648**
 - Sachverhalt **II 605**
 - teleologische Interpretation durch EuGH **II 619 ff.**
 - Voraussetzungen für unmittelbare Anwendbarkeit **II 627 ff.**
 - Vorrang **II 633 ff.**, **996 ff.**
 - Zuständigkeit des EuGH **II 606 ff.**
- van Rompuy, Herman **I 212**, 218, 561
- Variola* **I 866**
- Varoufakis, Yanis **I 250**
- Varzim Sol* **II 393**
- Vatsouras und Koupatantze* **II 2095**
- Venedig-Kommission **I 368**
- Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten, s. Haftung der Mitgliedstaaten
- Verantwortlichkeit von Organen **I 253**
- Verantwortlichkeit, politische **I 489**, 1188 ff.
- Verbot der monetären Haushaltsfinanzierung **II 1184**, 1193, 1198
- Verbindungsdogmatik **I 573 ff.**
 - s. Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht
- vereinfachtes Verfahren **II 405**
- Vereinte Nationen
 - Menschenrechte **II 1416**
 - Seerechtsübereinkommen **II 541**, 549
 - Unionsgrundrechte und das Recht der VN **II 1788 ff.**
 - s. Recht der Vereinten Nationen
- Verfahrensarten **II 87 ff.**
 - mitgliedstaatliche Rechtsverletzungen **II 94 f.**
 - System **II 88 ff.**
 - Zugang zum EuGH **II 90**
- Verfahrensrecht **II 861 ff.**
 - s. Haftung der Mitgliedstaaten
- Verfassung **II 1296 ff.**
 - als Raum der Imagination **II 1298 ff.**
 - Identitätsaspekt **II 1299 f.**
- Verfassungsbeschwerde gegen Unionsrecht **II 1081 ff.**, 1104 ff.
- Verfassungsdialog **I 22**, 32
- Verfassungsgerichte **II 263 ff.**
 - Verhältnis Fach- und Verfassungsgerichte **II 238 ff.**, 246 ff.
- verfassungskonforme Auslegung **II 796**
- Verfassungskonvent **I 193 ff.**, 569; **II 515**
 - Konventmethode **I 194**
- Verfassungsrecht, europäisches **I 35 ff.**
- Verfassungssymbolik
 - im Verfassungsvertrag **I 191 ff.**
 - Verzicht im Lissabon-Vertrag **I 209 ff.**
- Verfassungsvertrag **I 39**, 84, **193 ff.**, 608, 610, 637; **II 1037**, 1261, 1327, 1331, 1692
 - demokratische Problematik **I 200 ff.**
 - Inhalt **I 196**
 - Konvent **I 193 ff.**; **II 1355**
 - Lissabon-Vertrag als Ersatz **I 208 f.**
 - Reaktion auf Ablehnung **I 199 ff.**
 - Referenden **I 197 f.**
 - Scheitern **I 84**
 - symbolische Bedeutung **I 193**; **II 1327**
 - Verzicht auf Verfassungssymbolik **I 209 ff.**
- Verhältnis Unionsrecht/Recht der Vereinten Nationen **II 1788 ff.**

- Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht **I 13; II 573 ff., 843 ff., 994 ff., 1075 ff.**
- deutsche Verfassungsrechtsordnung **II 1068 ff.**
 - Identitätskontrolle **II 1137 ff., 1174, 1195, 1218 ff., 1231 ff., 1242 ff., 1252**
 - Kompetenzverteilung **II 1075**
 - Konflikt **I 120 ff.**
 - Verhältnismäßigkeit **II 1996, 2008 ff.**
 - Verhältnismäßigkeitsprinzip **I 831 f., 944**
 - Vermittlungsausschuss **I 1038, 1048**
 - Verordnung **I 670, 863 ff.; II 675 ff.**
 - Abgrenzung zur Richtlinie **I 879 ff.; II 675, 699 ff., 710**
 - unmittelbare Anwendbarkeit **II 676 ff., 690** - Verschraubung Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht, s. Verhältnis Unionsrecht/mitgliedstaatliches Recht
 - Verstärkte Zusammenarbeit **I 974 ff.**
 - Verteilungsschlüssel **I 290 ff.**
 - Vertragsänderungen **I 568 ff., 682**
 - s. Änderungsverfahren - Vertragsverletzung durch Handlungen von Unionsorganen **II 252 ff.**
 - Vertragsverletzungsverfahren **I 533; II 97 ff.**
 - Ausnutzung der Schwächen **II 115**
 - Bedeutung der unteren Fachgerichte **II 985**
 - compliance bargaining **II 105**
 - Dauer **II 99**
 - Effizienz **II 100 ff.**
 - Erfolgsquote **II 106**
 - Erledigungen im Vorfeld **II 103 ff.**
 - Fristsetzungsschreiben **II 103 f.**
 - gegen Gerichte **II 967 f., 971**
 - gegen Unionsorgane **I 533; II 422 ff.**
 - Monitoring-Problem **II 111**
 - Phasen **II 98**
 - Pilotverfahren **II 102**
 - politisches Ermessen der Kommission **II 113**
 - Schwächen **II 110 ff.**
 - Stärken **II 107 ff.**
 - Statistik **II 103**
 - Stellung der Kommission **I 495 f., 533 II 116**
 - Wirkung **II 991 f.** - Verwaltungsverbund **I 937**
 - Verwerfungskompetenz **II 329, 1012, 1023 ff.**
 - BVerfG **II 1032 ff.** - Verwirklichung des Gemeinsamen Marktes **I 132**
 - Veto **I 1130 ff.**
 - s. Abstimmung im Rat
 - Vielleicht* **II 1101, 1424**
 - Viking* **II 662**
 - Vischim* **II 486**
 - Visegrád-Gruppe **I 298 ff.**
 - Volk **II 1914**
 - democracy **II 1966**
 - Diskurszusammenhang **I 740 f.**
 - Homogenitätserfordernis **II 1326**
 - no demos-These **I 1127**
 - s. Imagination des Politischen - Völkerrecht **I 103, 914; II 557 f., 589 ff., 958 f., 994**
 - Abschluss völkerrechtlicher Verträge außerhalb des Unionsrahmens **I 984 ff.**
 - als Bestandteil des nationalen Rechts **II 603**
 - Demokratiefragen bei Ratifikation völkerrechtlicher Verträge **I 1016 f.**
 - Durchsetzungsmechanismus **II 3**
 - Individuum **II 597 ff.**
 - internationale Spruchkörper **II 3**
 - Reziprozität **II 590**
 - self-executing rules **II 590**
 - soft law **I 914**
 - Vergleich mit Unionsrecht **I 103; II 557 f., 589 ff., 958 f.**
 - Vergleich mit Unionsrecht und nationalem Recht **I 103**
 - völkerrechtliche Verantwortlichkeit **II 591**
 - s. Recht der Vereinten Nationen
 - völkerrechtliche Abkommen **I 679; II 1252 ff.**
 - völkerrechtliche Verträge **II 597 ff.**
 - außerhalb des Unionsrahmens **I 984 ff.**
 - legislativer Umsetzungsakt **II 602 f.**
 - Volksmudschaheddin des Iran* **II 1823** - Vollzug des Unionsrechts
 - durch die Mitgliedstaaten **I 527; II 848 ff.**
 - unionseigener **I 527 f.** - von Colson und Kamann* **II 739 ff., 844**
 - Vorabentscheidungsverfahren **II 117 ff., 180 ff., 587, 983 ff.**
 - Acte clair **II 309 ff.**
 - als Schlüsselement **II 117**
 - als Ventil bei Individualbeschwerden **II 512**
 - Arbeitsanfall **II 174**
 - Art. 267 AEUV **II 181 f.**
 - ausreichend klare Formulierung der Vorlagefrage **II 393 ff.**

- Bedeutung der unteren Fachgerichte **II 155, 162 ff., 208, 982 ff.**
- Bedeutung **II 117 f., 152, 395**
- Befolungsbereitschaft **II 1203**
- Begründungspflicht **II 142**
- Compliance **II 513 f.**
- Frist **II 523 ff.**
- Funktion **II 1195**
- Gerichtsbegriff **II 183 ff.**
- gleichzeitige Vorlage an EuGH und BVerfG **II 251**
- Höchstgerichte **II 160 f., 166 ff.**
- hypothetischer Fall **II 372 ff.**
- Klagebefugnis **II 138**
- Konstellationen **II 119 ff.**
- Kooperation mitgliedstaatlicher Gerichte **II 118, 140 ff., 150 ff., 358**
- letztinstanzliche Gerichte **II 203 ff., 227, 358**
- mitgliedstaatliche Gerichte **II 123, 129, 162**
- mitgliedstaatlicher Instanzenzug **II 208 ff., 237 ff.**
- Nichtvorlage **II 142**
- Paradigmenwechsel **II 168 ff.**
- Präzedenzfall-System **II 293 ff.**
- Probleme **II 174 ff.**
- Prüfung der Entscheidungserheblichkeit **II 391 ff.**
- Rechtsprechung des EGMR **II 418 ff.**
- Reformen/Reformvorschläge **II 395 ff., 402 ff.**
- Schiedsgericht **II 189 ff.**
- Schwächen **II 139 ff.**
- Sicherung von Homogenität **II 565**
- spill-over-Effekte **II 133 ff.**
- Stärken **II 123 ff.**
- Statistik **II 152, 395, 978**
- Subjektivierung **II 412 ff.**
- Tandem-System **II 138, 151, 164**
- Unionsrechtsverletzung durch Mitgliedstaat **II 120**
- Unzulässigkeit des Ersuchens **II 363**
- Verfahrensdauer **II 138**
- Verfahrensdauer **II 174**
- Verfahrensgang **II 121 f.**
- Verhältnis Vorlage an den EuGH/Verfassungsgericht **II 237 ff.**
- Verschiebungen **II 132**
- Vorlage durch Verfassungsgerichte **II 161, 358, 1183**
- Vorlageberechtigung **II 141, 211 ff., 225, 237 ff.**
- Vorlagefrage **II 122, 362 ff., 388**
- Vorlagepflicht **II 141 ff., 246, 252 ff., 302, 1023, 1155, 1236**
- Vorlagerebellion **I 21, 143; II 160, 312 f., 702 ff., 890, 1103**
- Vorlageverhalten der Höchstgerichte **II 976 ff.**
- Vorlagevermeidung **II 1203**
- Vorlagezahlen **II 395, 978**
- Zurückweisung von Vorlagen **II 362 ff.**
- s. *Foto-Frost*
- Vorlagefrage **II 122, 362 ff., 388**
- Vorlagepflicht **II 141 ff., 246, 252 ff., 302, 332 ff., 1023, 1155, 1236**
- Ausnahmen **II 288 ff., 309 ff.**
- Begründungszwang **II 142**
- bei widersprechender Auslegung durch Verwaltungsbehörden **II 336 ff.**
- Dezentralisierung **II 358**
- letztinstanzliche Gerichte **II 290 ff.**
- nationaler Mechanismus **II 143 ff.**
- Vertragsverletzungsverfahren **II 148 f.**
- s. *Acte clair*
- s. Präzedenzfall
- Vorlagerebellion **I 21, 143; II 160, 312 f., 702, 890, 1103**
- Vorrang des Unionsrechts **I 103, 120; II 262, 633 ff., 994 ff., 1273 ff., 1401 ff.**
- Akzeptanz durch die Gerichte **II 1061 ff., 1064 ff.**
- Anwendungsvorrang **II 1015, 1030**
- aus nationaler Perspektive **II 1048 ff., 1257 ff., 1260 ff.**
- Begründung des Vorrangs in *Costa/ENEL* **II 1000 ff., 1275**
- Brückentheorie **II 1075, 1081, 1278 f.**
- deutsche Verfassungsrechtsordnung **II 1068 ff.**
- Dimensionen **II 1009 ff., 1048 ff.**
- Erklärung im Vertrag von Lissabon **II 1038 ff.**
- gegenüber dem Grundgesetz **II 1092 ff.**
- Geltungsvorrang **II 1015, 1030**
- Gemengelage **II 1273**
- höherer Schutz durch nationales Recht **II 1208 ff.**
- in den Verträgen **II 1036 ff.**
- jurisdiktionelle Frage **II 1015**
- Kompetenz-Kompetenz, juristische **II 1016, 1031 f., 1039 ff., 1048 ff., 1064, 1276 f.**
- *lex posterior derogat legi priori* **II 1011, 1021 f.**

- Normenhierarchie **II** 1010, **1018 ff.**
- Normenkollision **II** 1015, **1030, 1095 ff.**
- Pluralismus **II** 1284 ff.
- politischer Widerstand **II** **1053 ff.**
- Rechtsanwendungsbefehl **II** 1064 ff.
- transnationaler Kontext gerichtlicher Entscheidungen **II** 1289 ff.
- Übergangsmaßnahmen **II** 1033 ff.
- Verhältnis zur unmittelbaren Anwendbarkeit **II** **1043 ff.**
- Verwerfungskompetenz **II** 1012, **1023 ff.**
- Vorrangdurchbrechung durch Verfassungsrecht **II** **1208 ff.**
- s. Pluralismus
- Vorrang umsetzungsgebundener Rechtsakte **II** 1133
- Vorratsdatenspeicherung (BVerfG)* **II** 1155, 1368, 1626
- Vorratsdatenspeicherung I* (EuGH) **I** 163, 822
- Vorratsdatenspeicherung II* (EuGH) **I** 881 ff.
- Vorratsdatenspeicherungs-Richtlinie **I** 826
- Wachauf **II** 1568 f
- Wahlrecht, Art. 38 GG **II** 1117 f., 1137 ff., 1170 ff., 1184 f.
 - Ausweitung **II** 1185 f.
- Wahrnehmung der EU **I** 269, 715 ff.
- Währungspolitik **I** 243, 258, **262 ff.**, 534, 678, 760; **II** 1184, 1197
- Walrave und Koch* **II** 658 ff.
- Warnhinweise für Tabakerzeugnisse* **II** 1129
- Weiler, Joseph H. H. **I** 39; **II** 1060, 1296, 1345, 1410, 1929, 1931, 1967
- Weißbuch Europäisches Regieren **I** 955 ff.
- Weißbuch zur Vollendung des Binnenmarktes 1985 **I** 128, 131, 285
 - s. Einheitliche Europäische Akte
- Weißbücher **I** 511, 857
- Welthandelsorganisation **I** 914; **II** **551 ff.**
 - WTO-Recht **II** **553 ff.**
- Wertegemeinschaft **I** 283, **372**
- Westeuropäische Union **I** 91
- Wettbewerbsrecht **II** 361
- Wilders, Geert **I** 338, 356
- Wille, demokratischer **I** 1170
- Winner Wetten* **II** 1033, 1132
- Wirtschafts- und Sozialausschuss **I** 411, 431, 536, 658, 680
- Wirtschafts- und Währungsunion **I** 138 ff., **150 ff.**, 244, 252, 256 f., 323
- Wirtschaftspolitik **I** 243, 258, **262 ff.**, 534, 678, 760; **II** 1184, 1192
- WTO-Recht **II** **553 ff.**
 - unmittelbare Anwendbarkeit **II** 553 f.
 - unmittelbare Anwendbarkeit von Entscheidungen der Streitschlichtungsorgane **II** 555
 - X und van Dijk (verb. Rs.)* **II** **345 ff.**
 - X und XI* 320
 - Zuckerfabrik Süderdithmarschen* **II** 268 ff.
 - Zustimmungsgesetz **II** 1068, 1075, 1081, 1117 ff., 1137 ff., 1142, 1170
 - Zweiter Weltkrieg **I** 61
 - zwingende Erfordernisse **II** 1570 ff.
 - Zwischenstaatliche Vereinbarung **I** 252
 - Zypern **I** 178, 230
 - Hilfspaket **I** 242
 - Staatsverschuldung **I** 242, 250
 - Zypernkonflikt **I** 178, 230